





Die  
**Sächsischen Erzgänge**

in  
localer Folge nach ihren Formationen  
zusammengestellt

von  
**Johann Carl Freiesleben.**

Erste Abtheilung.  
Die Altenberger, Annaberger und Freiburger Resiere.  
Des Magazins für die Oryktographie von Sachsen  
Zweites Extraheft.

Freiberg,  
bei J. G. Engelhardt.

1844.

16936

283.



# Die Sächsischen Erzgänge

in

localer Folge nach ihren Formatio:  
nen zusammengestellt

von

Johann Carl Freiesleben

Königl. Sächsischen Berghauptmann a. D., Comthur des Königl. Sächsi-  
schen Ordens für Verdienst und Treue, der Weltweisheit Doctor und der  
Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, so wie mehrerer  
gelehrten Gesellschaften Mitglieder.



**Erste Abtheilung.**

Die Altenberger, Annaberger und Freiburger Kefiere.

Des Magazins für die Dryktographie von Sachsen  
Zweites Extraheft.

---

Freiberg,

bei J. G. Engelhardt.

1844.

Die Geschichte der Stadt

von dem Herrn Johann

von ...

...

...

...

...

...

...

## Vorerinnerung.

Zu Fortsetzung meiner Arbeiten über die metallischen Gänge des vaterländischen Erzgebirges war mir zunächst eine vollständige locale Grundlage nöthig. Diese ist durch die, in der Vorerinnerung zum Ersten Extraheste S. IV. bereits angekündigte, nachstehende Zusammenstellung gewonnen, welcher eine lange Reihe Jahre des Sammelns und mühsamsten Sichtens vorhergehen mußte und an die ich mich gar nicht hätte wagen können, wenn ich mir nicht näherer Localbekanntschaft in mehreren Resiertheilen bewußt gewesen wäre.

Wer in dieser Zusammenstellung nichts weiter sieht, als ein trocknes Verzeichniß von Namen, für den ist sie allerdings nicht geschrieben, wohl aber für die, denen, so wie mir, die Ueberzeugung beiwohnt, daß sie einen wesentlichen Fortschritt in der vollständigen Kenntniß der Erzgänge und in der vaterländischen Bergwerksgeographie begründet, der hoffentlich auch nicht ohne practischen Nutzen sein wird. Denn es gewährt die nachstehende Zusammenstellung

1.) eine möglichst vollständige Uebersicht über das Da-sein, die Localität und die Verbreitung jeder einzelnen Gangformation, so wie über die Frequenz oder Wichtigkeit

derselben und über das numerische Verhältniß der Gänge in der einen, gegen die der andern;

2.) sie giebt zugleich deutliche Nachweisung über das Vorkommen der sporadischen Gangformationen und ihr Verhältniß gegen die selbstständigen Formationen;

3.) sie war unerläßlich für die Nachweisung der im Ersten Extraheste über die Erzgangformationen vorläufig aufgestellten Ansichten, denen sie, als eine nunmehr durch alle Meiere des Erzgebirges durchgeführte, Anwendung, wohl zu einem guten Brüststein wurde;

4.) sie erleichtert Jedem, dem an näherer Kenntniß einer Bergwerksgegend gelegen ist, deren Uebersicht und giebt

5.) insbesondere über viele weniger bekannte Gruben, die entweder einer längst vorübergegangenen Vorzeit angehören, oder in weniger bekannten Gegenden liegen, nähern Aufschluß; ich kenne aus vieljähriger amtlicher Erfahrung das Bedürfniß, vorkommenden Falls, über einzelne längst vergessene Gruben, oder über die Formation einzelner Gänge, schnell orientirt zu werden; hierzu ist nunmehr ein möglichst sicherer Leitfaden gegeben, der

6.) die Aufmerksamkeit selbst auf längst verlassene oder entferntere Bergwerksgegenden lenken kann.

Dies insbesondere hat mich auch bestimmt, in einer Dritten Abtheilung, theils Verzeichnisse von Gruben mitzutheilen, über deren nähere Verhältnisse so wenig bekannt ist, daß ich Bedenken tragen mußte, sie in die nachfolgende Zusammenstellung aufzunehmen; theils noch einige historisch-litterarische Nachweisungen beizubringen.



Ohngeachtet des Aufwandes an Zeit und Mühe, den die nachstehende Zusammenstellung kostet, wird sie doch keineswegs frei sein von Mängeln und Irrthümern. Es werden sich hin und wieder noch Lücken, auch wohl einzelne Unrichtigkeiten, auffinden lassen; spätere Gruben-Ausschlüsse werden Berichtigungen und Bervollständigungen herbeiführen, auch wird man in der localen Folge vielleicht hin und wieder etwas auszusetzen finden. Hätte ich aber Alles aufs Vollständigste ins Reine bringen wollen, so hätte ich die Arbeit nicht beenden können.

Was ein Privatmann, unterstützt durch günstige amtliche Stellung und mit Berücksichtigung einzelner instructiver Vorarbeiten, namentlich von den in der Vorinnerung zum Ersten Extraheste S. III. und IV. dankbar bezeichneten Männern, geben kann, bin ich im Nachfolgenden zu leisten bemüht gewesen. Eine vollkommene, über alle Zweifel und Unrichtigkeiten erhabene, Arbeit dieser Art, kann nur auf officiellen Wege, durch Mitwirken der Behörden, so wie durch neue bergmännische Ausschlüsse, zu Stande kommen. Auch versteht sich von selbst, daß die nachstehende Zusammenstellung nur die bis jetzt aufgeschlossenen Erzgänge, soweit sie mir bekannt worden sind, enthält; daß sie mithin keine abgeschlossene Uebersicht, sondern nur ein Anhalten zur Uebersicht, gewährt.

Da wo mir einzelne specielle Ortsverhältnisse zweifelhaft oder unbekannt waren, habe ich mir wiederholt nähere Auskunft von befreundeten Resirbeamten, die sich für die Sache interessirten, erbeten und ich muß in dieser Hinsicht unter mehreren andern insbesondere die willfährigen und belehrenden Mittheilungen dankbar erkennen, die mir für die Altenberger Resir Herr Geschworneer Loose; für die Annaberger

Refier Herr Bergcommissiönrath von Fromberg; für die  
 Freiburger Refier Herr Bergmeister Fischer, Herr Ober-  
 Einfahrer von Wernsdorff und Herr Geschworne Kind;  
 für die Johanneorgensstädter Refier Herr Bergmei-  
 ster Wolf, Herr Kobaltinspector Schmiedel und Herr Ge-  
 schworne Tröger; für die Marienberger Refier Herr  
 Zehndner Müller; für die Seifner Refier Herr Schicht-  
 meister Lindner; für die Geyer und Ehrenfrieders-  
 dorfer Refier die Herren Geschwornen Bauer und Troll;  
 für die Schneeberger Refier Herr Bergmeister Schütz,  
 Herr Geschworne Schmidhuber, Herr Bergamtsassessor  
 Berl und Herr Senator Treffurth; so wie für die Voigt-  
 ländische Refierabtheilung Herr Schichtmeister Heubner  
 gewährt haben.

Die nachstehend zunächst folgende Erste und Zweite  
 Abtheilung enthält das Verzeichniß der Gänge; ich habe  
 es getheilt, um denen, die sich nur für eine oder die an-  
 dere einzelne Refier interessiren, den Ankauf zu erleichtern.  
 Eine Dritte Abtheilung wird, neben den bereits gedachten  
 litterarischen und geschichtlichen Nachträgen, auch einige nu-  
 merische Uebersichten mittheilen.

Eine ähnliche Arbeit, wie ich für die vaterländischen  
 Erz Gänge aufgestellt habe, wäre allerdings auch für die  
 metallischen Lagerformationen erforderlich, um die me-  
 tallischen Lagerstätte des Vaterlandes vollständig über-  
 sehen zu können. Wenn Zeit und Gesundheit es gestat-  
 ten, werde ich die dazu zahlreich gesammelten Materialien  
 zu verarbeiten mir noch angelegen seyn lassen.

Ueberblickt man die Mannichfaltigkeit der Gruppen,  
 in denen sich die Erze fast aller Metalle, bald in überra-  
 schender Symmetrie, bald ohne bestimmbare Ordnung, mit

Fossilien anderer Art in den Adern unserer Gebirge verbunden haben, so muß man staunen über die Fülle des unterirdischen Seegens, den ein kleiner Bezirk des Vaterlandes verschließt; seit Jahrhunderten hat er die Anstrengungen des Bergmanns belohnt; aber nicht ohne ein wehmüthiges Gefühl wird man durch unzählige Namen von Gängen und Gruben, die jetzt kaum mehr zugänglich, öfter sogar kaum der Lage nach bekannt sind, daran erinnert, wie so manches Feld, wo ehemals das regsamste unterirdische Leben herrschte, jetzt öde liegt, bis — vielleicht in nicht zu ferner Zukunft — sich größere Tiefen erschließen werden und regere Theilnahme die Betriebsamkeit des Bergmanns auch da wieder neu beleben und belohnen wird, wo jetzt nur noch einzelne Lichter das Düstter erhellen, dem ein lebensvoller Tag in der Vorzeit vorherging. Möge ein solcher bald wieder auch in den Gebirgen anbrechen, für welche der Muth des Bergmanns anfangen will zu sinken.

Freiberg, den 26. Juli 1844.

**J. C. Freiesleben.**

## Uebersicht des Inhalts.

	Seite
<b>Einleitung.</b>	1—10
<b>Systematische Zusammenstellung der Erzgänge.</b>	11—182
<b>1.) Altenberger Vereinigte Meiere (nebst eingeschlossenen Basallenrefieren)</b>	11—26
Erste Abtheilung. <b>Silber-Erzformationen</b>	11—16
I. Bräunsdorfer Formation	11—12
II. Scharfenberger Formation	12
III. Halsbrücker Formation	12—13
IV. Pöbler Formation	13—15
V. Annaberger Formation	15—16
Zweite Abtheilung. <b>Kupfer- und Zinn-Erz- formationen</b>	17—18
<b>Seifener Formation</b>	17—18
A. Selbstständig	17
B. Sporadisch	17—18
Dritte Abtheilung. <b>Eisenstein-Formation</b>	18—20
I. Schellerhauer Formation	18—20
II. Muldaer Formation	20
Vierte Abtheilung. <b>Zinnstein-Formationen</b>	21—26
I. Eibenstöcker Formation	21
II. Gensinger Formation	21—26
III. Altenberger Stockwerks Form.	26
<b>2.) Annaberger Vereinigte Meiere (nebst eingeschlossenen Basallenrefieren)</b>	27—70
Erste Abtheilung. <b>Silber-Erz-Formationen</b>	27—52
I. Dörfler Formation	27—31

II. Lößnitzer Formation	31—32
III. Halsbrücker Formation	32—33
IV. Annaberger Formation	33—52
V. Rabenberger Formation	52
<b>Zweite Abtheilung. Kupfer-Erz-Formationen</b>	<b>53—59</b>
I. Freiburger Formation	53—57
A. Selbstständig	53—56
B. Sporadisch	56—57
II. Hohensteiner Formation	57—58
III. Seifener Formation	58—59
<b>Dritte Abtheilung. Eisenstein-Formation</b>	<b>60—62</b>
Rothenberger Formation	60—62
<b>Vierte Abtheilung. Zinnstein-Formation</b>	<b>62—70</b>
Zinnacker Formation	62—70
A. Selbstständig	62—69
B. Sporadisch	69—70
<b>Fünfte Abtheilung. Spiesgläserzformation</b>	<b>70</b>
<b>Sechste Abtheilung. Arsenkies-Formation</b>	<b>70</b>
Thalheimer Formation	70
<b>3.) Freiburger Messer</b>	<b>71</b>
<b>Erste Abtheilung. Silbererz-Formationen</b>	<b>71—158</b>
I. Bräunsdorfer Formation	71—85
II. Bränder Formation	86—108
III. Scharfenberger Formation	108—109
IV. Züger Formation	109—125
V. Tüttendorfer Formation	125—130
VI. Halsbrücker Formation	130—154
A. Selbstständig	130—149
B. Beiläufig	149—154
VII. Johanneorgenstädter Formation	154
VIII. Annaberger Formation	154—158
A. Selbstständig	154
B. Sporadisch	154—158

<b>Zweite Abtheilung. Kupfererz-Formation</b>	158—169
I. Freiburger Formation	158—167
A. Selbstständig	158—162
B. Beiläufig	163—167
II. Seifener Formation	168—169
<b>Dritte Abtheilung. Eisenstein-Formationen</b>	169—178
I. Struther Formation	169—177
A. Selbstständig	169—174
B. Sporadisch	174—177
II. Muldaer Formation	177—178
<b>Vierte Abtheilung. Zinnstein-Formation</b>	
f. Seifener Formation	
<b>Fünfte Abtheilung. Spießglas-Formation</b>	179—182
Mobendorfer Formation	179—182
A. Selbstständig	179
B. Sporadisch	180—182

## Abbreviaturen.

---

Steh.	bedeutet	Stehende Gänge.
MG.	"	Morgen-Gänge,
Sp.	"	Spat-Gänge.
Fl.	"	Flache Gänge.
B. R.	"	Basaltenrefier.
F.	"	Fundgrube.
St.	"	Stolln.
E.	"	Erbstolln.
u.	"	unbedeutend.
ä. Z.	"	älterer Zeit.
n. Z.	"	neuerer Zeit.

---

Wörterbuch

Einleitung	A
Abhandlung	B
Abkürzung	C
Abkürzung	D
Abkürzung	E
Abkürzung	F
Abkürzung	G
Abkürzung	H
Abkürzung	I
Abkürzung	K
Abkürzung	L
Abkürzung	M
Abkürzung	N
Abkürzung	O
Abkürzung	P
Abkürzung	Q
Abkürzung	R
Abkürzung	S
Abkürzung	T
Abkürzung	U
Abkürzung	V
Abkürzung	W
Abkürzung	X
Abkürzung	Y
Abkürzung	Z



## E i n l e i t u n g.

---

Im Nachstehenden sind

- 1.) alle aus älterer und neuerer Zeit mir bekannt wordene Erzgänge
- 2.) in systematischer Zusammenstellung nach den verschiedenen Gangformationen
- 3.) in localer Folge und
- 4.) nach den verschiedenen Bergamtsbezirken gesondert,

aufgezeichnet. Ueber das dabei beobachtete Verfahren finde ich vorerst einige Bemerkungen nöthig.

a.) Eine alphabetische Anordnung der Gruben oder Gänge würde zwar für das Auffuchen die bequemste gewesen seyn; es hätte aber dabei die, mir belehrender erschienene, Uebersicht der Gruppierungen sämtlicher Gänge nach ihrer natürlichen Lage geopfert werden müssen. Um diese zu gewinnen, um nachweisen zu können, in welcher Gegend die meisten Gänge einer Formation sich concentriren, wo also letztere am meisten entwickelt ist, nach welchen Richtungen sie sich dann ausbreitet, nach welchen Gränzen hin sie sich verläuft, — um dieser Ursachen willen, habe ich eine Anordnung in localer Folge gewählt, auch dabei oft mehr den unterirdischen Zusammenhang einzelner Grubenfelder (z.

E. zwischen Himmelfarth und Verträgliches Gesellschaft in Freiburger Meßier) vor Augen gehabt, als die Lage-situation ihrer Fundschächte.

Auf diesem Wege ist zugleich der Zweck erreicht worden, über die Lage einzelner, wenig bekannter, oder in Vergessenheit gekommener, Gruben und Gänge, besonders aus früherer Zeit, Belehrung zu gewähren.

Wenn übrigens die Reihung in geographischer Folge nicht durch alle Formationen völlig correspondirend durchgeführt worden ist, so hat dies seinen Grund darinnen, daß die Nachbarschaft und der innere Zusammenhang der Gruben und Gänge unter einander, bei einer Formation nicht gerade so ist, wie bei der andern und daß ich mich mehr bemüht habe, eine natürliche Aufeinanderfolge als eine streng-consequent künstliche durchzuführen.

b.) Die Berücksichtigung des historischen Interesse hat mich auch bewogen, die Grubenfelder früherer Zeit, mit den ihnen zugehörigen Gängen, abgesondert von den jetzt bestehenden Grubenfeldern, mit welchen sie vereinigt sind, aufzuführen. Es ist bekannt genug, wie in allen Meßieren früher eine große Zahl einzelner Gruben, vornehmlich in Zeiten eines besondern Floris einer Bergwerksgegend, aufgenommen wurden, die eine Zeitlang selbstständig betrieben wurden, später aber auf-lässig, oder mit andern Grubenfeldern vereinigt wurden. Gerade aus jenen Zeiten des Floris solcher einzelner Gruben, die später mit andern Grubenfeldern verschmolzen wurden, sind aber noch interessante Nachrichten über einzelne Vorkommnisse übrig, die unbrauchbar werden, wenn man nicht weiß, welche von den jetzt bekannten Gän-

gen jenen Gruben früherer Zeit angehörten. Um das Verständniß und mithin die Brauchbarkeit solcher ältern Nachrichten zu erhalten, habe ich, soviel es mir möglich gewesen ist, die früher als selbstständig bekannt gewesenen Gruben mit ihren Gängen, nicht bei denjenigen Gruben, zu denen sie jetzt gehören, sondern unter ihren frühern Namen, aufgeführt. Dies schien mir um so nöthiger zu seyn, je mehr in neuerer Zeit ein Consolidations- und Concentrations-System befolgt worden ist, wodurch einzelne umfangreiche große Gruben (wie z. B. in Freiburger Kreis: Beschert Glück, Himmelsfürst, Himmelfarth u. a.; in Schneeberger Kreis: Gesellschaftler Zug u. a.; in Johannegeorgenstädter Kreis: das Fastenberger Vereinigte Feld u. s. f.) entstanden sind, die in ihren ausgebreiteten Feldern eine Menge früher als selbstständig bekannt gewesener Gruben mit ihren Gängen gleichsam verschlungen haben. Von letztern habe ich dann wenigstens die Kenntniß ihrer Namen, Lage und Gänge aufzubewahren gesucht.

Allerdings ist dadurch die Unbequemlichkeit entstanden, daß man in der nachstehenden Zusammenstellung bei den jetzt bestehenden größern Gruben nicht alle die Gänge vollständig beisammen findet, die ihnen jetzt angehören. Allein über dies letztgedachte Verhältniß, das ohnehin von Zeit zu Zeit der Veränderung unterliegt, ist es weit leichter, auf andern Wegen sich Uebersicht zu verschaffen, als man die geschichtlichen Verhältnisse der frühern Zeit erfahren kann, zu deren Kenntniß ich durch meine Arbeit, mit ihren Beilagen, einen Beitrag zu liefern bemüht gewesen bin.

Von den ältern Gruben und Gängen (namentlich

in den Annaberger, Freiburger, Marienberger und Schneeberger Refieren) sind in die Zusammenstellung selbst nur diejenigen aufgenommen worden, über deren Lage und Formation ich ziemlich zuverlässige Nachrichten benutzen konnte; wo dies weniger der Fall war, habe ich solche Gruben und Gänge in der Ersten Beilage nachgetragen.

Hin und wieder (besonders in der Schneeberger Refier) habe ich auch genauer angegeben, welchen Gruben der Gegenwart die früher selbstständig gewesenen Gruben angehören; öfterer (wie in der Freiburger, Marienberger u. a. Refieren) ist dies nur durch Zusammenklammern angedeutet worden; vollständig und gleichförmig die hierauf Bezug habenden Angaben durchzuführen, würde jedoch zu weitläufig worden seyn.

c.) Aus gleicher geschichtlicher Rücksicht sind auch, so viel möglich gewesen ist, bei Gruben, die jetzt unter andern Namen als früher betrieben werden, die (oft mehrfach wechselnden) Namen der Vorzeit mit angegeben worden.

Bei Gruben oder Gängen, die bisweilen unter unrichtigen Namen in Schriften oder in der alltäglichen Bergmannssprache erwähnt werden, sind, soweit es nützlich erschien, die entstellten Namen, eingeklammert, beigesezt.

d.) Hin und wieder werden Gänge von bedeutender Erstreckung in mehreren Grubenfeldern, theils unter Beibehaltung ihres eigenthümlichen Namens, theils unter verschiedner Benennung, bebaut. Wo ersteres der Fall ist, habe ich solche Gänge nur einmal, und zwar bei derjenigen ältern oder neuern Grube, bei der

es mir am schicklichsten schien, aufgeführt; wo Letzteres der Fall war, habe ich die Identität mit denjenigen Gängen, in deren Fortsetzung sie liegen, bemerkt gemacht. Auch enthalten die Anhänge einige speciellere Uebersichten dieses Verhältnisses.

In manchen Gegenden (wie z. E. in der Freiburger Meßer bei Brand und Erbsdorf) liegen allerdings Gruben und Gänge so nahe aneinander, ja selbst in und durcheinander, und ihr Besitzstand hat sich durch abwechselnde oder wiederholte Aufnahmen und Zusammenschlagungen von Grubenfeldern, so verschiedentlich verändert, daß sie nur nach einem willkürlichen Ermessen der einen oder andern Grube zugetheilt werden konnten.

e.) Andererseits werden gewöhnlich bei Gruben von einigem Umfange Gänge, die verschiedenen Formationen angehörig sind, bebaut; daher muß man die zu einer Grube gehörigen Gänge in nachstehender Aufstellung oft unter 2, 3, 4, Formationen auffuchen. Dies Verhältniß ist besonders der Freiburger Meßer eigenthümlich, daher ich auch in deren Anhänge eine erleichternde Uebersicht für diesen Zweck gegeben habe.

f.) Lagerstätte, von denen es zweifelhaft war, ob sie zu den Gängen gehörten oder nicht, sind in der nachstehenden Aufstellung nicht mit aufgenommen worden, wohl aber die Stockwerke, weil man diese als eigenthümliche Gruppen schmaler Gänge betrachten kann. Wenn man daher einzelne, aus den Ausbeutbögen der verschiedenen Meßere ersichtliche, Gruben in dem nachstehenden Verzeichniß vermißt, so sind dies solche, die nicht auf Gängen, sondern auf Lagern oder Flözen, bauen.

g.) In der Regel sind nur solche Gänge aufgenommen worden, deren mehr oder weniger bedeutende Erzführung nachzuweisen ist, oder die wenigstens Spuren von Erzen gezeigt haben. Indessen habe ich von den bisher noch nicht als erzführend bekannten Gängen auch einige solche mit aufgenommen, die wenigstens den Character einer oder der andern erzführenden Gangformation unverkennbar an sich tragen und deren Erzführung vielleicht nur deshalb unbekannt geblieben ist, weil sie noch zu wenig durch Bergbau aufgeschlossen worden sind. Eine vollkommene Gleichförmigkeit konnte jedoch nicht durch alle Meiere hindurch hierbei beobachtet werden, weil die mir vorliegenden Materialien zu verschieden waren. Die meisten solcher zweifelhaften Gänge sind bei der Freiburger und Johanneorgenstädter Meiere, die wenigsten bei der Annaberger Meiere, aufgenommen; auch ist bei den meisten solcher Gänge ihre Unbedeutendheit oder Zweifelhaftigkeit durch ein „u.“ (unbedeutend) oder „wahrscheinlich“ oder „zweifelhaft“ angedeutet worden.

Entschieden taube oder faule Gänge, d. h. solche, die ausschließlich nur Letten oder Muschram führen, (Dryftogr. Heft 4. S. 34 bis 36) und die nichts von dem Character einer oder der andern Erzgangformation an sich tragen, sind in nachstehende Zusammenstellung nicht mit aufgenommen worden, selbst wenn sie in anderer Hinsicht (z. B. als Wegweiser zu Erzgängen für den Betrieb von Meiere-Ortern) bekannt und von bergmännischer Wichtigkeit sind; wie z. B. in Freiburger Meiere, in der Gegend der Stadt, auf dem Zuge und in der Bränder Gegend: der Anner Sp. (bei Prophet Sa-

muel u. a. G.), der Groß-Schönberger Sp., der Thersbergerer Stolln Sp. u. a. d. mehr, die man auf den in der Ersten Beilage erwähnten Gangcharten verzeichnet findet.

Eben so sind Gänge, die nur Gebirgsgesteine, nur Quarz, Feldspath oder andere erzleere Gesteine führen, oder wohl gar nur taube Klüfte sind, weggelassen worden, obschon eine Unzahl derselben, besonders in den obergebirgischen Nestern, bergmännisch verliehen und mit Namen belegt worden ist.

h.) Bei Gruben, die eine zahlreiche Menge von Gängen enthalten, sind diejenigen, die ihrer Erzführung nach als die wichtigsten bekannt sind, durch gesperrte Lettern ausgezeichnet worden.

i.) Sämmtliche aufgeführte Gänge sind den mir bekannten selbstständigen Formationen, nach dem Anhalten der im Ersten Extraheste ersichtlichen vorläufigen Aufstellung zugetheilt worden.

Indessen wird man dabei

die Zschopauer, Sauburger, Herolder und Glashütter Silberformationen,

sowie die Breitenbrunner, Habichtsleither, Burschensteiner und Langenrinner Zinnformationen

unerwähnt finden, weil ich bei näherer Bearbeitung zu der Ansicht gekommen bin, daß diese acht Formationen mit andern vereinigt werden können. In wie weit noch einige andere unbedeutende Formationen zu reduciren seyn dürften, darüber wird die Dritte Beilage nähere Andeutungen enthalten.

Da, wo eine selbstständige Formation A., in Ver-

bindung mit Gängen, die zu einer andern selbstständigen Formation B. gehören, entweder als ein fremdartiges abgesondertes Trum neben dem Hauptgange, oder bloß auf Kreuzpuncten, oder mitten in der Gangmasse einiger einzelner, zu B. gehöriger, Gänge sporadisch vorkommt, ist dies, wo und wie es der Fall ist, bei jeder selbstständigen Formation A. bemerflich gemacht worden. Durch diese, nunmehr für alle Refiere durchgeführte, Nachweisung glaube ich das klar gemacht und in feiner Anwendbarkeit dargelegt zu haben, was ich über dies Verhältniß im Ersten Extrahefte S. 3 bis 10 nur vorläufig und im Allgemeinen andeuten konnte, und was ich in einem besondern Aufsatze über Sporadische Gangformationen weiter auseinander gefetzt habe.

k.) Bei vielen, aus älterer sowohl als neuerer Zeit bekannten, Gängen fehlte es allerdings an hinlänglichem Material, um mit Entschiedenheit bestimmen zu können, welcher Formation diese Gänge angehören. In solchen Fällen habe ich sie einstweilen, bis künftiger Grubenbetrieb vielleicht mehr Aufschluß darüber gewährt, nur provisorisch denjenigen Formationen zugeordnet, wohin sie mir am wahrscheinlichsten zu gehören schienen; diese Ungewißheit ist dann aber auch jedesmal bemerflich gemacht worden.

l.) Die Angaben vom Streichen, Fallen und Mächtigkeit habe ich nur so weit beigebracht, als es genügt, um eine allgemeine Uebersicht dieser Verhältnisse bei jeder einzelnen Formation zu geben und so



weit als ich diese Angaben mit einiger Sicherheit, ohne unverhältnißmäßigen Aufwand an Zeit und Mühe, erhalten konnte. Indessen ist auf die speciellen Zahlen und ihre Vollständigkeit um so weniger besonderer Werth zu legen, weil diese Dimensionsverhältnisse bei den meisten Gängen ungemein veränderlich sind; in solchen Fällen habe ich bisweilen Durchschnittszahlen gewählt, bisweilen aber habe ich auch die Extreme nebeneinander gestellt.

m.) Die Unterabtheilungen der Kessiere sind nicht mit strenger Consequenz durchgeführt worden, weil für vorliegenden Zweck wenig darauf anzukommen schien, im Gegentheil aber dadurch manche Inconvenienz herbeigeführt worden seyn würde und weil man hierüber jederzeit die vollständigste und genaueste Uebersicht aus den fortlaufenden Ausbeutbögen entnehmen kann.

Daher sind bei der Altenberger und Annaberger Kessier die damit vereinigten (Dippoldiswalder, Glashütter, Scheibener, Oberwiesenthaler und Hohensteiner) Kessiere als besondere Unterabtheilungen gar nicht bemerklich gemacht worden, um dadurch einigen Raum zu ersparen. Bei der Johanneorgensstädter Kessier sind für die damit vereinigten Schwarzenberger und Cybenstöcker Kessiere da, wo es einigermaßen interessant schien, und wo dadurch eine schickliche geographische Reihung nicht gestört oder unterbrochen wurde, Unterabschnitte gemacht worden.

Von der Marienberger Kessier habe ich dagegen die damit vereinigte Geyer und Ehrenfriedersdorfer Kessier, so wie von der Schneeberger Kessier die Voigtländische Abtheilung, gänzlich getrennt,

theils weil diese Nestere sich durch eigenthümliche, von den Hauptnestieren sehr abweichende, Gangformationen auszeichnen, theils weil sie größtentheils von den letztern isolirt liegen.

Derselbe Grund hat mich auch veranlaßt, die Seifener Basallenrestiere abgesondert aufzustellen, wogegen die Gruben der übrigen Basallenrestiere (so weit ich davon Kenntniß habe erlangen können) bei den Hauptnestieren, in denen sie eingeschlossen sind, mit aufgeführt und durch den Zusatz B. N. bemerklich gemacht worden sind.



# Altenberger Vereinigte Messiere

(nebst eingeschlossenen Vasallenmessieren).

## Erste Abtheilung.

### Silbererzformationen.

#### I. Bräunsdorfer Formation.

##### 1.) Bei Ammelsdorf

St. Michaelis F.

1. St. Michaelis Mg. . . . . (4. 4 (65 S. 8—30  
 { 5. 4 (75

Himmelsfürst E.

2. Himmelsfürst Mg. . . . . 5. — 70 S. 10—120

3. Ammelsdorfer Steh. . . . . 2. — (80 O. 8—16

— Gott mit uns } Trümer des Himmels- 1. — 70 S. 4—6

— Bahl Mg. } fürst Mg. 4. 4 75 S. 4—6

##### 2.) Bei Oberreichstädt

Morgenstern E.

4. Neu Morgenstern Mg.; das harte 4. — 85 N. 10—50  
 Trüm

5. Unbenannter Steh. . . . . 12. — 50 W. 10—50

##### 3.) Bei Dippoldiswalde

Alte Gottes Gabe (auch Gabe Got-  
 tes) F. und St. an der Grünen  
 Heide

6. Gabe Gottes Mg.

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähr mittlere
Streichen		Falten		Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Soll	
(4. 4	(65	S.	8—30	
{ 5. 4	{ 75			
5. —	70	S.	10—120	
	(80	O.		
2. —	(90	—	8—16	
1. —	70	S.	4—6	
4. 4	75	S.	4—6	
4. —	85	N.	10—50	
12. —	50	W.	10—50	

4.) Bei Niedermalter

Gnade Gottes St.

7. Gnade Gottes Steh.

8 Unbenannter MG.

5.) Bei Höckendorf

St. Michaelis E. im Stieflißgrunde

9. St. Michaelis MG.

St. Georgen

Krone

Schwarze Krone

Neue Krone

Niedere Krone

Obere Krone

St. Christoph

St. Johannes

Edle Krone f. s. Georgen E.

Treue Einigkeit

10. Neu Glück MG.

— Carl Sp. (u.)

11. St. George MG.

6.) Bei Ruppendorf

— Treue Freundschaft ä. 3.

12. Hilfe Gottes n. 3.

II. Scharfenberger Formation.

Bei Sernewitz oder am Woselberge

Meißner Hofnung (Meißens Hofnung)

1. Unben. Sp.

III. Halsbrücker Formation.

1.) Bei Klingenberg und Kundersdorf

Heinrich E.

1. Heinrich Steh.

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
Streichen		Fallen		Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Zoll	
2.	4	.	.	40—80
4.	—	65	N.	2
3.	4	65	W.	8—20
		ä. 3.		
		n. 3.		
6.	—	75	S.	6—8
3.	6	70	O.	6—20
6.	2	50	N.	16—20
2.	—	80	O.	10—16

**2.) Bei Ober-Reichstädt**

Morgenstern E.

2. Morgenstern MG. . . . .
3. Neu Morgenstern MG.; das weiche  
Trum . . . . .

Hohe Tanne E.

4. Hohe Tanne MG. . . . .

**3.) Bei Bärenstein (B. R.)**

König Salomonis E.

5. Auguste MG. . . . .

Wahrscheinlich:

Daniel F.

Unben. MG.

**4.) Bei Lauenstein (B. R.)**

Wahrscheinlich:

Palmbaum an der Baderhöhe

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
		Streichen	Fallen	Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Zoll	
3.	4	78	S.	2—6
4.	—	80	N.	1—2
5.	—	78	N.	2—16
4.	—	80	S.	10—16

Anmerkung. Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bräunsdorfer Formation vorkommt, ist in der vorstehenden Aufstellung das quarzige (oder harte) Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer und das schwerspähige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation als selbstständig aufgeführt worden.

**IV. Pöbler Formation.****1.) Bei Nieder- und Oberpöbel.**

Tiefer Pöbler Hauptstolln

1. 2. Zwei unbenannte MG. . . . .

Eule F. (Euler Zug) an der Kunstwand

3. Euler Steh. . . . .

Silber Hofnung E. s. Eule F.

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
		Streichen	Fallen	Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Zoll	
4.	4	70	S.	2—3
4.	4	70	S.	12—14
2.	4	80	O.	

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Stoff
	Stunde	Grd.	Wltg.	
4. Silber Hofnung Zug . . . . .	12. —	65	{ O.	6—25
5. Unben. MG. . . . .	3. 4	70	{ W.	
6. Unben. Steh. . . . .	12. —	80	O.	4—6
Magdalene St. bei Oberpöbel				
7. Magdalene MG. . . . .				
Grüne Hofnung St. bei Sadisdorf				} ident
Hülfe Gottes G. auf dem Grünwald				
8. Hilfe Gottes MG. . . . .				
Wahrscheinlich:				
Eichhorn tiefer Erbstolln im Tränk- gründel				
Unben. Steh. . . . .	12. 4	75	O.	20—40
Obere Löwe	}	am Streit= oder Löwenberge zu Niederpöbel		
Mittlere Löwe am Saubach				
Niedere Löwe				
Milde Hand F.	}	am Brand- berge zwischen Schmiedeberg und Nieder- pöbel		
Milde Hand MG.				
Erzengel F.				
Erzengel Steh				
Hofnung zu Gott F.				
<b>2.) Bei Johnsbach</b>				
Wahrscheinlich:				
Seegen Gottes St.				
<b>3.) Bei Sadisdorf</b>				
9. Gregori Zug am Ochsenberg bei Obercarsdorf				
Beschert Glück G.				
— Beschert Glück MG. (die abendliche Fortsetzung des Gregori Zugs)	5. —	60	S.	4—30
Weisse Frau G. f. Unverhofft Glück Maafen				
10. Unverhofft Glück MG. . . . .		70	S.	40
11. Weisse Frau MG. . . . .				

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.
<b>4.) Bei Annelsdorf</b> St. Michaelis F. (tiefer Stolln) 12. Unbenannter Steh. . . . .	12.	4	.
<b>5.) Bei Walthersdorf</b> 13. St. Georg <i>in Löwenhain?</i>			
<b>6.) Im Gensingsgrund (B. R.)</b> Neubeschert Seegen Gottes E. am Bärenwald 14. Unbenannter MG. . . . .	5. —	80	N. 10—12
<b>7.) Bei Berggießhübel</b> Friedrich Stolln 15. Unbenannter Steh. (mit dem Stolln- orte auf dem Mutter Gottes Lager überfahren) . . . . .	3. —	90	. 1—2
<b>8.) Bei Rossmannsdorf</b> Wahrscheinlich: Johannes Erbstolln Unben. MG. . . . .	4. —	75	S. 6—8
<b>V. Annaberger Formation.</b>			
<b>1.) Bei Glashütte</b> St. Jacob Stolln Apostelstolln Alter St. Jacob Engelschaar Valerius Heiliger Geist F. und St. ä. Z. Erasmus Vereinigt Feld n. Z. 1. Heilige Geist Steh. . . . .	2.	4	40— 50
St. Erasmus Stolln ä. Z. Hohebirke F. n. Z.			W. 4—6

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Follen		Wichtigkeit Zoll	
		Stunde	Grd.		Wtg.
2. Jacob Steh. . . . .	2.	4	70-	O.	1—20
			90		
3. Joseph und Maria Steh. . . . .	3.	4	65	S.	3—6
4. Getreue Zuversicht Mg. . . . .	4.	—	80	W.	2—3
5. Hohebirke Steh. } . . . . .	2.	4	60-	O.	4—6
— Hohebirke Fl. } ident . . . . .			80		
	10.	6	70	W.	16
Israel } . . . . .					
Tiefe Fürstenstolln } ä. Z. . . . .					
Silberne Bergmann } im Kunners- dorfer Gebirge					
St. Israel f. f. St. am Kunnersdor- fer Gebirge n. Z.					
6. Segen Gottes Steh. . . . .	2.	4	60	O.	1—6
7. Trost MG. . . . .	5.	4	65	N	2—4
8. Israel Steh. (MG.) . . . . .	3.	4	70	W.	3—6
Neue Hofnung f. — Neue Hofnung Steh. (vielleicht die Fortsetzung des Trost MG.) . . . . .	2.	4	50- 70	.	4—5
<b>2.) Bei Dippoldiswalde</b>					
Heilige Drei Könige E.					
9. Heilige Drei Könige Steh. } vielleicht . . . . .	3.	—	50	W.	20—40
— Neu Glück Steh. } ident . . . . .					
— Segen Gottes Steh. (wahrscheinlich)					
10. Stephanus MG. . . . .	6.	—		N.	.
Osterlamm E. f. Beständig Glück E.					
11. Osterlamm Steh. . . . .					
12. Drufengang (MG.) . . . . .	4.	4	70	S.	.
13. Unben. MG. . . . .					
14. Unben. Steh. . . . .					
Wahrscheinlich:					
Neuer Gang beim Glend Gottes Gabe f. am Hochwald zu Ulberndorf					
Gottes Gabe MG. } ident . . . . .					
Neu Glück E. am Hochwald } . . . . .					
Neu Glück MG. . . . .	4.	4	60	S.	.



## Zweite Abtheilung.

### Kupfer- und Zinnformation.

#### Eisener Formation.

##### A. Selbstständig.

##### 1.) Im Geisinger Grunde

Christi Himmelfahrt E.

— Christi Himmelfahrt MG. . . . .

1. Naß Lehn MG.; die Fortsetzung des vorigen . . . . .
2. Alte Gottes Gabe E. unterhalb Lauenstein auf Liebenauer Fluren

Wahrscheinlich:

Neubeschert Segen Gottes E. am Bärenwald,

Unbenannte Steh. . . . .

##### 2.) Bei Bärenstein (B. R.)

St. Johannes und Kieszug an der Höglitzhöhe

3. St. Johannes Sp. . . . .
4. Kieszug MG.; Kupfertrum . . . . .
5. Kleiner Johannes MG. . . . .

St. Michaelis F. s. tiefer Hiobstollen

6. Michaelis MG. . . . .

7. St. Georgenzeche) auf gleichnamigen MG.

8. Sonnenlauf

Wahrscheinlich:

Neubeschert Glück F. a. d. Höglitzhöhe  
Zwittertrum . . . . .

##### B. Sporadisch

in der Klasse einzelner Gänge die zur Geisinger Formation gehören:

Bei Altenberg

Rothe Zeche

Neuklüfter Gang (liegendes Trum)

		Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere
		Streichen	Fallen	Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wltg.	Fol	
4. 6	70	N.	4—10	
4. 2	75	N.	3—12	
12. —	85	O.	4—10	
6. 4	.	S.	10—30	
5. —	.	S.	10—30	
5. —	.	S.	10—30	
5. —	60	N.	3—20	
6. —	80	S.	20—30	

Zwitterstock's tiefer Erbstolln  
 Lichtloch und Neufänger Bau.  
 Alte St. George MG.  
 Seegen Gottes Sp. }  
 Dreifaltigkeit MG. } auf dem Kreuze

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wtg.	SoU

### Dritte Abtheilung.

## Eisensteinformationen.

### I. Schellerhauer Formation.

#### 1.) Bei Altenberg

Zwitter Stockwerk

1. Rother Gang Steh. . . . . 12. — 70 W. 20—60  
 2. unbenannte Gangtrümer im Stock-  
 werksporphyr

Paradies F.

3. unbenannte schmale Trümer

Wahrscheinlich:

Glück auf St.

#### 2.) Bei Schellerhau

Seegen Gottes E. am Friebelberge

4. Seegen Gottes Fl. . . . . 10. 4 90 — 10—80

Johannes am Gabelberge; zu Seegen  
 Gottes gehörig,

Johannes Fl. (die mittägliche Fortsetzung  
 des vorigen) . . . . . 10. 4 90 — 30—40

Glaskopf F.

5. Glaskopf Fl. } . . . . . 9. — 90 — 80-160

Ferdinand E. }  
 — Ferdinand Fl. } wahrscheinlich auf dem  
 nehmlichen Zuge

10. — 75 W. 10-100

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wtg.	SoU
12. —	70	W.	20—60
10. 4	90	—	10—80
10. 4	90	—	30—40
9. —	90	—	80-160
10. —	75	W.	10-100

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.
Treue Freundschaft f. Wilhelmine St. — Treue Freundschaft Fl. wahrscheinlich die Fortsetzung des vorigen .	11. —	80	W. 10—80
<b>3.) Bei Reichstädt</b>			
Hilfe Gottes F. } vielleicht auf der Fort- Schmiedebergs } setzung des Seegen Hoffnung E. } Gottes Fl.	11. —	60	O. 10-160
— Hilfe Gottes Fl. . . . .			
<b>4.) Bei Muppendorf</b>			
Wahrscheinlich: die Fortsetzung des Hilfe Gottes Fl. am Reichstädter Wege	10. —	80	O. 20—22
<b>5.) Bei Reinhardtsgrimma</b>			
Neue Hofnung E. im Vorderen Grund			
6. Neue Hofnung Fl. . . . .	11. 4	78	W. 6—10
Hilfe Gottes F. — auf dem vorigen Gange (in der abend- lichen Fortsetzung)			
Georg F. am Frauendorfer Bach			
7. Georg Steh. . . . .	12. 4	80	O. 8—10
<b>6.) Bei Bärenburg</b>			
Neue Hofnung F. f. Fischer St. am Zschetterberge			
8. Neue Hofnung Fl. . . . .	11. —	90	— 8—12
Wilhelm F. am Rathheerd; zu Neue Hofnung gehörig,			
9. Unbenannte Gangträger			
Wahrscheinlich:			
— Unbenannter Gang am Fuß des Kiefernbergs; wahrscheinlich die Fortsetzung des vorigen } ident	11. —	70	W. 60
— Unbenannter Gang im Bären- burger Waldrefier, . . .	11. —	85	W. 60-120

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Zoll
	Stunde	Grd.	Wtg.	
<b>7.) Bei Bärenstein (B. R.)</b>				
Neubeschert Glück F. und E. an der Höglshöhe,				
10. Neubeschert Glück Fl. . . . .	11.	4	W.	40
11. Unb. Morgen Gang				
Neubeschert Glück F. bei Ripsdorf				
12. Unb. Steh. . . . .	1.	4	O.	8—24
<b>8.) Bei Johnsbach (B. R.)</b>				
Neu Glück F.				
13. Neu Glück Fl.				
<b>9.) Bei Obercarsdorf</b>				
Wahrscheinlich:				
ein Gangzug in den Mittelwiesen im Allig-				
nement von Hilfe Gottes bei Reich-				
städt und Seegen Gottes bei Schel-				
lerhau . . . . .				
	12.	4	90	— 20—50
<b>10.) Bei Oberpöbel</b>				
Friedrich St.	}	zusammengehörig		
Hilfe Gottes F.				
14. Hilfe Gottes Fl. . . . .	10.	6	78	W. 4—10
<b>11.) Bei Gottleube</b>				
Reiche Trost F.				
15. Reiche Trost Steh. . . . .	11.	—	85	W. 4—8
<b>II. Muldaer Formation.</b>				
<b>1.) Bei Schellerhau</b>				
Carl E. im Milchgrund, am Neu-				
graben, oder, am Kahlenberge;				
zu Seegen Gottes gehörig.				
1. Carl Sp. . . . .	7.	—	80	S. 6—16
<b>2.) Bei Gottleube</b> zwischen Berg-				
gießhübel und Höllendorf				
2. Unbenannter MG. . . . .	3.	—	90	2—20

## Vierte Abtheilung.

### Zinnsteinformationen.

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Streichen		Mächtigkeit	
	Stunde	Grd. Wtg.	Zoll	
<b>I. Eibenstöcker Formation.</b>				
Wahrscheinlich: Glück auf F. an der Galgenleithe.				
<b>II. Geyfinger Formation.</b>				
<b>1.) Am Neufange</b>				
Alte Neufang	} ä. Z.			
Neue Neufang				
Rothe Zeche F.				
— Frisch Glück MG. (u.) . . . . .	7. —	{ 60 88	N.	1—16
1. Unverhofft Glück MG. . . . .	6. —	60	N.	25—60
2. Neuklüfter Sp. . . . .	7. 4	65	S.	20—60
3. Jung Paulus MG. } ident . . . . .	6. —	80	{ N. S.	8—10
— Paulus MG.				
Jacob St. hinter der Neustadt; zu Rothe Zeche gehörig				
4. Kautenkronen MG. . . . .	5. 4	75	N.	1—3
— Jacob MG. (u.)				
<b>Engel Gabriel E.</b>				
5. Engel Gabriel MG. . . . .	6. —	{ 60 80	S.	2—16
— St. George MG. } (u.) . . . . .	5. —	75	S.	8—10
— Gut Glück MG. } . . . . .	4. 4	78	S.	3—6
<b>Neue Hofnung F.</b>				
6. Neu Hofnung MG. . . . .	4. 4	{ 70 90	N.	4—10
7. Thomas MG. . . . .	5. —	70	N.	5—9
— Friedrich MG. . . . .	5. 4	90	—	5—6
— Ernst Sp. . . . .	6. 4	90	—	7—8
— Christian Sp. . . . .	6. —	90	—	7—8
— Alexander Sp. } (u.) . . . . .	6. —	90	—	4—6
— Abraham Sp. . . . .	6. —	90	—	1—2
— Jacob Sp. . . . .	7. —	90	—	1
— Elisabeth Sp. . . . .	6. 4	85	S.	4—5

Rothe Bärte; zum Vereinigt Feld im  
Zwitterstock gehörig, ä. 3.  
8. Rothe Bärte MG.  
(Vergl. Anhang.)

## 2.) In der Langen Gasse bei Zinnwald

Gnade Gottes f. Hilfe Gottes G.

	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Ord.		SoH
9. Frisch Hofnung Sp. . . . .	4. —	{ 65 80	{ N. S.	6—50
10. Gabe Gottes MG. . . . .	5. 4	80	{ S. N.	2— 3
11. Trost MG. . . . .	4. —	{ 65 90	N.	12—20
12. Blauer MG. . . . .	6. —	{ 65 90	N.	12—16
13. Rother MG. . . . .	5. —	85	S.	4—10

## 3.) Am Winterwald und Mühlberge

Weinzechen ä. 3. }  
Brüder Vereinigung F. } ident  
Drei Brüder Erbstockn }

14. Fortuna MG. . . . .	5. 1	80	S.	10—30
15. Brüder Vereinigung Sp. . . . .	5. 4	{ 70 80	{ S. N.	6—30

Rößler St.

16. Unben. MG.  
(Vergl. Anhang.)

## 4.) Am Kahlenberge

Paradies F.

17. Fortuna MG. . . . .	2. 4	80	O.	1— 2
Joel F.				
18. Joel MG. . . . .	5. —	85	O.	1— 4

Wahrscheinlich:  
Tanne E.

### 5.) Im Geising Grunde und bei Geising

Zwitterstock's tiefer Erbstolln;  
Fundgruben Feld

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	300
19. Wilhelm MG.	4.	—	60	N. 20
20. Friedrich August MG.	4.	4	70	N. 6—12
21. Andreas MG.	5.	—	60	N. 4—10
— Wolfgang (Wolf) MG. } ident				
— Stübner MG.	5.	—	80	N. 1—2
— Schurfer MG.	5.	4	85	N. 4—10
— Hilfe Gottes MG.	5.	—	80	N. 2—3
— Jung St. George MG. } (u.)				
— Neu Hoffnung MG.	5.	2	78	N. 1—2
— Zinnfang	5.	—	85	N. 3—6
22. Traugott MG.	4.	4	60	N. 20
23. Alt St. George (St. George)	4.	—	70	N. 4—6
MG. } ident				
— Zinnluft MG.	5.	4	75	6—8
— Moritz MG.; vielleicht ein Trum des vorigen.				
24. Dreifaltigkeit MG.	5.	4	75	6—14
— Segen Gottes Sp. (u.)	6.	4	70	S. 6—10
25. Unvermuthet Glück MG.	5.	4	75	S. 3—4
— Alt Johannes MG. } (u.)	5.	—	70	S. 1
— Jung Paulus MG.				
Masses Lehn F.				
26. Glück auf Sp.	6.	—	70	N. 6—40
27. Friedrich August Steh.	2.	4	70	W. 3—16
Kieß Zug E.				
28. Kießzug MG.	4.	4	65	N. 1
Christi Himmelfarth E. im Gei- singsgrund				
29. Christi Himmelfarth MG. } ident	4.	—	60	N. 10—40
— Masses Lehn MG.	5.	4	55	N.
30. Neue Hoffnung MG.	5.	4	70	N. 8—16

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Witg.	Mächtigkeit Zoll
St. Johannes E. am Hohen Busch im Geising Grunde (B. R.)				
31. St. Johannes Sp.	6.	4	80 N.	
32. Jung St. Johannes Sp.	6.	2	70 S.	24—30
33. Bergmanns Hofnung MG.	5.	—	78 S.	6—12
Glückauf St. am Hohen Busche				
34. Glückauf MG. (Vergl. Anhang.)				
<b>6.) Bei Hirschsprung</b>				
35. St. Johannes E. im Ladenholz				
<b>7.) Bei Lauenstein (B. R.)</b>				
Frisch Glück tiefer Stolln				
36. Magdalena MG.	4.	—	70 { O. W.	6—10
Wahrscheinlich: ä. 3. Neubescheerter Seegen Gottes f. Frisch Glück E.				
Unb. Stehende	12.	—	80 O.	10—12
X Rosenbusch	2.	—	.	15
Schöpfköpfe				
Seegen Gottes				
David				
Kleiner Johannes				
Großer Johannes				
Vogelgesang				
Verträgliche Gesellschaft E.)			zu	
Himmelfahrt E.			Lö-	
St. Paulus E.			wen-	
Himmelsfürst E.			hain	
St. Johannes E.			zu	
Neuer Seegen Gottes E.)			Für-	
St. George E.			stenau	
(Vergl. Anhang.)				

am Bärenwalde

zu  
Lö-  
wen-  
hain  
zu  
Für-  
stenau







# Munaberger Vereinigte Meßiere

(nebst eingeschlossenen Basaltenmeßieren).

## Erste Abtheilung. Silbererzformationen.

### I. Dörfler Formation.

#### 1.) Bei Frohnau

Bergmännisch Glück F. ä. 3.

1. Unben. MG.

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
		Streichen	Fallen	Wichtigkeit
Stunde	Ord.	Wtg.	Zoll	
5.	1	60	N.	10—14.
5.	2	50	N.	2— 8
7.	6	45	N.	1— 2
4.	6	65	N.	4— 6
6.	1	70	S.	3— 4
6.	1	60	N.	4— 6
5.	6	60	N.	6— 8

#### 2.) Bei Buchholz, Sehna, Cun- nersdorf, Kleinrückerswalde und am Schreckenberge

Drei Brüder St. am Zinnacker

2. Drei Brüder MG.

3. Unben. Sp.

Drei Könige St. zu Buchholz

4. Drei Könige MG.

Gott Vertrauen zu Buchholz

5. Unben. MG.

Saurüssel St.

6. Stolln MG.

Wahrscheinlich: ä. 3.

Einigkeit F. am Schreckenberge

Lulaffen F. und Maafen

#### 3.) Bei Dörfel und Herrmanns- dorf

Junger St. Johannes St.

7. Hempels Hofnung MG.

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soß
Alter St. Johannes St.				
8. Johannes Freude MG.	6.	2 80	N.	10—14
9. Neu Gewerken Glück MG.	5.	3 85	N.	4—12
Gesegnete Gesellschaft St.				
10. Gesegnete Gesellschaft Fl.	12.	3 70	W.	3—4
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Seegen Gottes St. am Butterhübel Unben. Sp.				
Alte und Junge Butter- fladen			} zusammen- gehörig.	
Daniel				
Baumgarten F.				
Grüne Baum St.				
Himmelfarth Christi zu Lanneberg				
Hofnung Gottes				
Gesellenzeche				
Kaiser Heinrich				
Reicher St. George St. u. F.				
Hohe Tanne u. Neuberts Hof- nung St.				
(Vergl. Anhang.)				
<b>4.) Bei Markersbach, Ober- u. Unterscheibe</b>				
Wahrscheinlich:				
Neue Hofnung Gottes St.				
— Neue Hofnung Sp.	6.	4 65	S.	8—10
Goldne Rose				
Andreas				
Alte Hofnung Gottes f. Seegen Gts.				
Weisse Milch St.				
Berners Erinnerung St.				
Treu (Drei) Beständige Einigkeit				
Rosina F.				
Wunderbares Fürsten Glück St. bei Unterscheibe				
<b>5.) Bei Ober-Mitwenda</b>				
Neu blühend Glück St.				
11. Unben. Sp.	8.	3		6—8
12. Stolln MG.	3.	2		4—5

Wahrscheinlich: ä. 3.

Jung Himmelsfürst St.

Erzengel Michael St.

— Beschert Glück Fl. . . . .

Gottes Geschick F. und St.

— Gottes Geschick Steh.

	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Ord.		300
11. 4 . . . . .	11.	4	W.	6—10
13. Unben. Fl. . . . .	11.	—	46	O. 4—6
14. Unben. MG. . . . .	4.	—		
15. Stolln MG. . . . .	3.	3	80	S. 6—8
16. Frau auf Gott Steh. . . . .	2.	4	60	O. 5—6
17. Hoffnung Gottes MG. . . . .	5.	4	55	S. 12—18
18. Segen Gottes Steh. . . . .	3.	—	70	O. 6—8
19. Stollgang Steh. . . . .	2.	6	60	W. 4—6
20. Unben. Sp. im Kalkbruche . . . . .	4.	—	70	N. 4—6
21. Johann Fl. . . . .	11.	4	60	W. 2—4
22. Drei Brüder MG. . . . .	4.	5	60	N.

### 6.) Bei Maschau

Grüne Wiesen St. im Pöckelwald

13. Unben. Fl. . . . .

Münzer St.

14. Unben. MG. . . . .

Antonius St.

15. Stolln MG. . . . .

Wahrscheinlich:

St. Bartholomäus St.

(Vergl. im Anhang: Waschleithe.)

### 7.) Bei Großpöhla

Frau auf Gott E. am Mücken-  
bächel

16. Frau auf Gott Steh. . . . .

Hofnung Gottes St. am Lurbach

17. Hoffnung Gottes MG. . . . .

Segen Gottes E.

18. Segen Gottes Steh. . . . .

Morgenstern St.

19. Stollgang Steh. . . . .

Neue Silber Hofnung St. und □  
Fundgrube

20. Unben. Sp. im Kalkbruche . . . . .

### 8.) Bei Neudorf

Johann E.

21. Johann Fl. . . . .

Drei Brüder St.

22. Drei Brüder MG. . . . .





	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Witg.	SoU
Einigkeit und St. Christoph in- gleichen St. Lorenz St. 8. Lommers Neue Hoffnung MG.				
<b>3.) Bei Elterlein</b> St. Barbara St. und J.				
9. St. Barbara MG. . . . .	4. 6	65	N.	6—16
10. Unben. MG. . . . .	3. 6	72	N.	3—4
Wahrscheinlich: Kurprinz Seegen Gottes St. — Unben. MG. (außerhalb dem dor- tigen Lager)				
<b>4.) Am Fichtelsberge</b> Hilfe Gottes St. im Bettelmanns- grunde ä. 3.				
11. Unben. Fl. . . . .	12. —			6—12
12. Unben. MG. . . . .	5. 6			5—6
<b>III. Halsbrücker Formation.</b>				
<b>1.) Bei Wolfenburg</b> Wahrscheinlich: (ä. 3.) St. Thomas St. Jacob F. u. Maasen } am Ulrichs- Pfeffer F. } berge Pfeffer Ob. nächste Maas } Rothe Grube F. } am Hüt- St. George F. u. 2 Maasen } tenberge St. Dorothea St. u. F. } Vogelgesang }				
<b>2.) Bei Waldenburg</b> Seegen Gottes St. unterhalb Uhlz- dorf				
1. Victor Steh. . . . .	12. —	65	O.	8—16



**3.) Bei Markersdorf**

Wahrscheinlich:

Weißer Hirsch St. ä. 3.

Unben. Sp. . . . .

Ohngefährs  
mittleres

Streichen | Fallen

Stunde | Grd. | Wltg.

Ohngefähr  
mittlere

Mächtigkeit

Foll

}	6. —	.	S.	14—15
	8. 4			

**4.) Bei Alt Mörbitz**

Wahrscheinlich: ä. 3.

Silberstolln

St. Michaelis F. u. Ob. 1, 2, 3

Maasen

St. Martin F.

**5.) Bei Penig**Herrmanns Hofnung Stolln am  
Zinnberg ä. 3.

2. Stolln Sp. . . . .

8. 4 . . . . 10—20

Wahrscheinlich: ä. 3.

Bucher's F. s. Obere 2 Maas

Glauchische Zeche.

**IV. Annaberger Formation.****1.) An der Fleischerleithe und  
am Wolfstein**

König Dänemark G.

1. König Dänemark Fl. . . . . 11. 2 60 W. 8—20

2.\* Siegmund Sp.\*) . . . . . 6. 6 70 N. 3—6

3.\* Unben. Sp. . . . . 7. 4 60 N. 3—6

König Dänemark F.

4.\* Gut Glück Sp. . . . . 8. 4 65 S. 4—6

\*) Die mit \* bezeichneten Gänge gehören zu der, vom Herrn Bergcommissionsrath von Fromberg für eine besondere selbstständige Formation angenommenen, Bleiglanz führenden Gruppe der Gänge von der Annaberger Silberformation.

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen	Wächtigkeit	Zeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	
Suchstolln				
Christoph Meiners St.	}	ä. 3.	ident	
Obere St. Barbara St. und F.				
5.* St. Barbara MG.	5.	2 60	N.	6—40
6—11. Unben. Fl.	{ 11. 2	{ 50	{ O.	3—8
	{ 11. 4	{ 60	{ W.	
St. Hedwig St. und F. am Wolf- stein				
12. Schwarz Adler Fl.; vielleicht ident mit Reich Empfängniß Fl. und die mitter- nächtliche Fortsetzung des Elias Fl.	11.	2 50	W.	4—12
13. Neu Glück Fl.	8.	— 65	S.	6—8
14. Unben. Fl.	10.	4 60	O.	4—5
15.* Hedwig MG.; ident. mit Ritter St. George MG. im Schreckenberge	5.	— 45	N.	4—12
Elias St. und F. ä. 3.				
— Elias Fl.; die mitternächtliche Fort- setzung des Schwarz Adler Fl. (Nr. 12.)	11.	2 50	W.	4—12
16. Annabergs reiche Hoffnung Fl.	.	.	.	1—4
Alte Rupertus F.	}	ä. 3.	ident mit Ei- fern Schaaß	
Annaberger Glück Raben St. und F.				
— * Raben Sp.; vielleicht die morgent- liche Fortsetzung des Eisernen Schaaß Sp.	6.	— .	N.	10—20
— Annaberger Glück Sp.; Nebentrum des vorigen.				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Drei Streiziger Silberstein Such F. und Maasen St. Wolfgang F. St. Erasmus F. und Maasen St. Hieronimus m. 4 Msn. } am Wolf- Schöne Maria } stein				

\* St. Jobst F. }  
 \* St. Paulus F. } am Wolfstein  
 \* Palmbaum F. }  
 (Vergl. Anhang.)

## 2.) Im Stadtgebirge

St. Anna F. beim Hospital ä. 3.

17.\* St. Anna MG. . . . . 3. 2 50 W. 6—8

St. Andreas F. hinter dem Hospital  
 f. tiefen Bauchstolln

18. Raben Glück Fl. . . . . 12. 6 40 W. 5—12

19. Weiß Schwan Fl. . . . . 11. 2 55 W. 6—20

— Gabe Gottes Fl.; Nebentrum des  
 vorigen . . . . . 11. 6 60 W. 3—4

20. Bürger Freude Fl. . . . . 12. 4 55 W. 3—4

21.\* Augusta Sp. . . . . 6. 1 50 N. 4—10

22.\* Bernhardt Sp. . . . . 8. 4 65 S. 2—6

23.\* Frisch Glück MG. . . . . 5. 4 65 N. 4—6

24.\* Friedrich MG. . . . . 5. 6 60 N. 4—6

Reiche Empfängniß F. und Stolln  
 ä. 3.

— Reiche Empfängniß Fl.; vielleicht  
 ident mit Schwarz Adler Fl.  
 (Nr. 12.) . . . . . 11. 4 60 W. 8—20

Reiche St. Barbara F.; ä. 3.  
 wahrscheinlich auf dem Gegentrum  
 vom Frisch Glück Fl. (Nr. 55.)

Dickmichel ä. 3. } an der  
 St. Michaelis Stolln n. 3. } Viehtrift

25\* Michaelis Sp. . . . . 9. 4 55 S. 6—8

Armer Lazarus Stolln ä. 3. }  
 Silbermühlen St. u. F. n. 3. } ident

26. Silbermühlen Fl.; Gegentrum  
 des Leichgräber Fl. . . . . 10. 4 70 O. 8—12

27. Gotthilf Fl. . . . . 11. 1 65 W. 4—6

28. Frisch Glück Fl. . . . . 12. — 70 W. 3—5

29.\* Nothe Ruh Sp. . . . . 7. 2 60 N. 2—4

Bären Stolln F. und Maasen ä. 3.  
30. Bär Fl. . . . .

Wahrscheinlich: ä. 3.

Bartholomäus F.

St. Ehrhardt F. u. Msn.

St. Ursula F. und Msn.

Unsere Liebe Frau

St. Barbara F.

St. Bartholomäus

St. Briccus F.

St. Christoph Unt. Maasen; wahr-  
scheinlich Fortsetzung von St.  
Christoph F. und Ob. Maasen  
zu Rückerwalde

St. Elisabeth F. } im Kloster-

St. Wolfgang F. } Kirchhose

St. George F. und Maasen, vor  
dem böhmischen Thore

Heilige Dreifaltigkeit F. } beim

St. Nicolaß } Klo-

Keubler F. und Maasen } ster

Goldne Gans

\*St. Georgen St. an der Viehtrift  
(Vergl. Anhang.)

### 3.) Am Schreckenberge; bei Frohnau

Marcus Röhling F.

31. Neu Glück Beihülfe Fl. . . . . 10. — 65 W. 2—4

32. Christian Fl. . . . . 12. 4 70 W. 4—6

33. Lommer Fl. . . . . 12. 4 65 W. 4—6

34. Gabe Gottes Fl. . . . . 10. 6 86 W. 2—6

35. Glück mit Freuden Fl. . . . . 10. 4 55 O. 4—6

36. Erst Neu Glück Fl. . . . . 11. 4 65 W. 14—30

37. Heynick Fl. . . . . 11. 2 80 O. 5—34

— Wilhelm Vorsicht Fl.; Nebentrum  
des vorigen

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wältg.	Ohngefähre mittlere
	Stunde	Grd.		Mächtigkeit
				Zell
				8—16

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Soll	
	Stunde	Grd.	Wtg.		
— Hilfe Gottes Fl.; ident mit Hilfe und Gnade Gottes Fl.	11.	4	{ 70 80	O. W.	4—6
38. Friedlicher Vertrag Fl.; ident mit Unverhofft Glück Fl. bei König David F.	11.	4	75	W.	1—3
39. Vertrau auf Gott Fl.	11.	7	45	W.	2—3
40. Treue Freundschaft Steh.; die mit- ternächtliche Fortsetzung des Käl- berstall Steh.	1.	2	50	W.	10—36
41.* Neue Erscheinung MG.; ident mit Davids Hofnung MG. bei König David F.	4.	1	60	N.	4—6
42.* Hieronimus MG.	6.	—	70	N.	3—5
43.* Benno MG.	5.	4	55	N.	4—10
— Unvermuthet Glück MG. } wahr= — Wilhelm MG. } scheinlich	5.	6	70	N.	6—8
	{ 6. —				
	{ 8. 2	60	N.	6—10	
44.* Marcus Röhling MG.; ident mit Gott giebt unerwartet Seegen und Gottes Seegen MG.	5.	4	50	N.	5—12
Gott giebt unerwartet Seegen; Beilehn von Marcus Röhling					
— * Gott giebt unerwartet Seegen MG.; ident mit Marcus Röhling MG. und Gottes Seegen MG.	5.	4	50	N.	5—12
— Neues Fürsten Glück Fl. (u.)	10.	—	50	W.	4—6
Eisernes Schaaf F. und Maasen n. 3.; ident mit Annaberger Glück und Rabenstolln ä. 3.					
Röttwigs Lehn Gottes Gabe F. Feigenbaum 3 Maas König David f. Galiläische Wirthschaft F. n. 3.					
— Unverhofft Glück Fl.; ident mit Friedlicher Vertrag Fl. (Nr. 38.)	11.	4	75	W.	1—3

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichenl		Fallen	Nächtigkeit
	Stunde	Grd.	Witg.	SoU
45.* Seigerer Fl.; die Fortsetzung des Getreue Nachbarschaft Fl. und der dort (unter Nr. 4.) er- wähnten Gänge . . . . .	11.	2	90	— 8—20
46. Nicolaus (Sicherheits) Fl. . . . .	{	11.	4	65 W. 10—20
		1.	—	
47. Hilfe und Gnade Gottes Fl.; ident mit Hilfe Gottes Fl. bei Marcus Röhling . . . . .	11.	6	80	W. 4—6
— Felix Steh.; wahrscheinlich ein Trum des Krönung Steh. . . . .	2.	6	60	W. 10—20
48.* Eisernes Schaf Sp.; vielleicht die abendliche Fortsetzung des Ra- ben Sp.; (S. 34.) . . . . .	6.	—	55	N. 12—84
49.* Grün Donnerstag Sp. . . . .	6.	—	75	N. 10
—* Davids Hofnung MG.; ident mit Neue Erscheinung MG. (Nr. 41.) . . . . .	5.	4	60	N. 4—12
—* Gottes Seegen MG.; ident mit Marcus Röhling MG. (Nr. 44.) und Gott giebt unerwartet Seegen MG. . . . .	5.	4	50	N. 5—12
—* Ritter St. George MG.; ident mit Hedwig MG. (Nr. 15.) . . . . .	5	2	70	N. 4—6
Gott beschert Glück St.				
50. Oswald Fl. . . . .	10.	4	60	O. 2—4
Freudiger St. George f. ä. 3. } ident Milde Hand Gottes f. n. 3. }				
51. Ochsenstall Fl. . . . .	11.	2	50	W. 4—6
Rippenhann f. s. Zehntausend Ritter Erbstolln				
52. Goldne Rose (Rose) Fl. . . . .	11.	2	50	W. 4—8
53. Zehntausend Ritter Hülfe Fl. . . . .	11.	2	60	W. 4—8
54. Gott gieb Glück Fl. . . . .	12.	2	70	W. 6—10
55. Frisch Glück Fl. (Neu } ident Frisch Glück Fl.) . . . . .	11.	2	70	W. 4—16
— Zehntausend Ritter Fl.; vielleicht das Gegentrum von Reiche St. Barbara				
	10.	—	60	W. 4—10

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soß
56. Unverhofft Glück Fl. . . . .	11.	4	60	W. 2—3
—* Rippenhain Sp. } Trümer in der	6.	—	55	N. 12—84
—* Hilfe Gottes Sp. } morgentlichen	5.	4	60	N. 8—10
—* Seegen Gottes Sp. } Fortsetzung des Eiserne Schaaf Sp.				
Weiße Silber Hirsch (Weiße Hirsch) Leichgräber Stolln n. 3.				
57* Weiße Silber Hirsch (Weiße Hirsch) MG. . . . .	6.	1	55	N. 3—6
— Leichgräber Fl.; Gegentrum des Silbermühlen Fl. (Nr. 26.) . . . .	11.	—	70	O. 8—12
Bergmännisch Glück F. s. Vogel Michel Stolln; ä. 3.				
— Bergmännisch Glück Fl.; die mitter= nächtliche Fortsetzung des Getreue Nachbarschaft Fl.; vergl. die dort erwähnten Gänge . . . . .	11.	4	80	W. 8—20
Weltlauf F. } Rachowitz, (Rackewitz) } ä. 3. } ident Krönung F. n. 3. }				
58. Krönung Steh. . . . .	1.	4	60	W. 30—40
59. Krönung Fl.; wahrscheinlich die mit= ternächtliche Fortsetzung des Schmie= dels Hoffnung Fl. . . . .	11.	—	45 70	W. 4—20
60.* Julius Steh. . . . .	12.	4	80	W. 6—8
61.* Weltlauf MG. . . . .	6.	1	60	N. 6—8
Silberne Harnischkammer F.				
62. Silberne Harnischkammer Fl.; wahr= scheinlich die mitternächtliche Fort= setzung des Lommers Hoffnung Fl.	10.	7	70	W. 4—14
Wahrscheinlich: ä. 3. Schützen (auch Ulrich Schü= zen F.) u. Maasen } dem Ritter St. Georg St. } Wolfstein St. Elisabeth F. } gegenüber				

	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Soß
	Stunde	Grd.	Wtg.	
St. George (auch St. George Hofnung) F. und Maasen Heiliger Geist F. u. Maasen Hofnung F. und Maasen St. Johannes F. Jordan St. Wolfgang F. Greif F. zu Frohnau St. Martin und Balthasar von Kagwitz Neu Glück auf dem Orgelstolln Silberkasten F. und Maasen.				
				am Sau- wald
<b>4.) Am Schottenberge; bei Froh- nau und Buchholz</b>				
Getreue Nachbarschaft F. ä. 3.				
— * Getreue Nachbarschaft Fl.; die mit- tägliche Fortsetzung des Bergmän- nisch Glück Fl.; sowie die mitter- nächtliche Fortsetzung des Alt Väter und des Seigern Fl. (Nr. 45.)	11.	4	80	W. 8—20
63. Getreue Nachbarschaft MG.				
— * Beit MG.; ident mit Silberkammer MG. (Nr. 65.)	5.	6	60	N. 4—6
Rosenkranz F., Maasen und Gegentrum, ä. 3.				
Bierschnabel F. bei der Hüt- tenmühle n. 3.				ident
— Rosenkranz Fl.				ident; wahr-
— Lommers Hoffnung Fl. scheinlich die mittägliche Fortsetzung des Sil- berne Harnisch Kammer Fl. (Nr. 62.)	10.	7	70	W. 4—14
— Lommers Hilfe Fl.; ein liegendes Trum des vorigen	11.	3	75	W. 6—12
64. Unben. Sp.	7.	2	60	N. 1—2
Silberkammer F. und Maasen bei der Hüttenmühle				



	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	300
— Schmiedels Hoffnung Fl.; wahrschein- lich die mittägliche Fortsetzung des Krönung Fl. (Nr. 59.) . . . . .	11.	3	60	W. 4—5
65* Silberkammer MG.; ident mit Beit MG. bei Getreue Nachbarschaft .	5.	6	60	N. 4—6
<b>Bäuerin F.</b>				
— Nicolaus Steh. . . . .	12.	4	55	W. 12—40
— Bäuerin Steh. . . . . — Friedrich Steh.; ein liegendes Trum des vorigen . . . . .	1.	4	75	
		1.	4	60
66. August Glück Steh. . . . .	2.	4	65	W.
	3.	—	40	O. 1—3
67.* Friedrich Sp. . . . .	5.	4	50	N. 9—10
	7.	—	65	
68.* Segen Gottes Sp. . . . .	6.	4	60	N. 12—24
69.* Gotthilf Sp. . . . .	6.	4	75	N. 1—2
70.* Fiedlers Hofnung Sp. . . . .	7.	4	80	N. 4—20
71. Unben. Steh. . . . .	12.	4	65	O.
<b>Kälberstall F. ä. 3.</b>				
— Kälberstall Steh.; die mit- tägliche Fortsetzung des Treue Freundschaft Steh. (Nr. 40.); } ident	2.	4	70	W. 8—30
<b>Hölzerne Staude ä. 3.</b>				
— Hölzerne Staude Steh. . . . .	1.	2	85	{ O. 18—20 W.
<b>Dorotheen Pflocken Lehn ä. 3.</b>				
<b>Heilig Kreuz F. n. 3.</b>				
72. Heilig Kreuz Steh.; ident mit Neu Heilig Kreuz Steh. . . . .	2.	6	60	W. 10—14
73. Gnade Gottes Fl. . . . .	11.	—	70	O. 2—4
<b>Neu Heilig Kreuz F. am hintern Schottenberge</b>				
— Neu Heilig Kreuz Steh.; ident mit Heilig Kreuz Steh. (Nr. 72.)	2.	6	60	W. 10—14
74. Gabriel Fl. . . . .	10.	6	60	O. 4—5
75. Gottlob Fl. . . . .	11.	2	70	O. 3—5
76.* Neu Heilig Kreuz Sp. . . . .	7.	6	60	N. 4—8
77.* Gottlieb Sp. . . . .	7.	4	80	N. 5—6

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Zoll
	Stunde	Grd.	Witg.	
Bischoff Benno (auch Beut- chen genannt) ä. Z. } ident				
Seegen Gottes St. bei Buch- holz n. Z. }				
78. Frisch Glück Fl. . . . . ✓	10. 4	75	W.	3—4
79. Unben. Fl. . . . .	10. 4	55	W.	8—20
80.* Seegen Gottes MG.; wahrscheinlich ident mit Kohlstätte MG. . . . .	6. —	50	N.	4—8
Wunderliche Köpfe St. ä. Z. } ident				
Fürst Michaelis St. n. Z. }				
81. Wunderliche Köpfe Fl. . . . .	11. —	55	O.	3—6
— Neu Glück Fl.; das hangende Trum des vorigen				
82. Unvermuthet Glück (Unverhobt Glück) Fl. . . . .	11. 2	50	O.	4—6
83. 84. Unben. Fl. . . . .	12. 4	60	O.	2—4
85. Blaue Fl. . . . .	9. 7	.	S.	.
86.* Wunderliche Köpfe MG. . . . .	5. 6	65	N.	6—10
— Michaelis Sp. (u.) . . . . .	5. 4	60	N.	18—20
Zigeuner St. ä. Z.				
87. Zigeuner Fl. . . . .	10. 4	65	W.	4—6
—* Unben. MG.; wahrscheinlich . . . . .	4. 4	60	N.	5—6
Wunder Seegen Gottes ä. Z. St. Michaelis St. (Fürst Michaelis) zu Schlettau				
88. Schlettauer Glück Fl. . . . .	10. 7	.	O.	.
89. Unben. Fl. . . . .	11. 2	.	W.	.
90. Unben. Steh. . . . .	2. 7	50	W.	5—10
91.* Gott hilft gewiß Sp. . . . .	8. —	60	N.	6—10
92.* St. Michaelis MG. } ident				
—* Neuer Seegen Gottes MG. }	4. 5	70	S.	4—6
Wahrscheinlich: ä. Z. Klingenberger nächste Ms. St. Jonas 2te Maas } nach der Josua 3te Maas } Bäuerin Ezechiel 4te Maas } St. Jacob 2te Ms. nach Kälberstall				

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wltg.	Boh
St. Franziskus nach dem Reichen Trost				
St. Pauli Bekehrung				
Kohlstatt F. und Maasen Kohlstatt MG.; wahrscheinlich ident mit Seegen Gottes MG. (Nr. 80.)				
Schradenloch (Schwaderloch)				
Grüne Birke F. u. Maasen				
Blaue Halde				
Hilfe Gottes Friesticker (Früh- stücker) genannt				
Frohleichnam St. (Heiliger Leich- nam St. und Maasen)				
Beckenzeche und St. Johannes St. (zum Theil)				
Silberne Rosenkranz F. u. Maas- sen s. der Beckenzeche				
Erasmus 6te Ms. nach Rosenkranz				
Reizensteiner St. (der jetzige Bier- schnavel St.)				
Reicher Trost F. u. Maasen } zu Heilige Dreifaltigkeit } Froh- St. und Maasen } nau				
Haderort in der Bäuerin				
St. Helena				
Neue Insel F. und Maasen (viel- leicht Inseltschacht) (Vergl. Anhang.)				
<b>5.) Bei Buchholz</b>				
Drei Könige St.				
93—104. Unben. Fl. . . . .	9. 4	60	W.	3—16
	11. 4	80	O.	
Gott Vertrauen F.				
105. Gott Vertrauen MG. . . . .	4. 5	50	S.	4—10
— Franz Fl. } ident mit zweien von	10. —	80	W.	4—8
— Ludwig Fl. } den vorgedachten zwölf Flachen	10. 4	80	W.	10—14

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Ord.	Wltg.	Zeit
— Rosenkranz Fl. (u.) Wahrscheinlich: ä. 3. St. Agnes F. St. Andreas F. St. Augustin F. und Maas Kühnast Zwölf Brüder F. St. Benzel F. Starker St. Thomas Armer St. Thomas Armer St. Thomas Gegentrum (Vergl. Anhang.)				
<b>6.) Bei Sehna</b> Benedicts Hofnung St. 106. Seegen Gottes Fl. . . . .	10.	2	72	W. 8—10
Silber Hofnung St. 107. Silber Hofnung Fl. . . . .	11.	6	55	O. 3— 6
108.* Unben. MG. . . . .	6.	3	65	S. 8—10
Wahrscheinlich: Führung Gottes St. ä. 3.				
<b>7.) Bei Kleinrückerswalde, am Töpferacker und am Zinn- acker; Buchholz gegenüber</b> Alt Väter St. und F. am Töpferacker ä. 3. —* Alt Väter Fl.; die mittägliche Fort- setzung des Getreue Nachbarschaft Fl. (S. 40.) . . . . .	11.	4	80	W. 8—20
109.* Vater Abraham MG. . . . .	6.	5	50	N. 4—10
110.* Es wird sich finden Sp. . . .	6.	4	45	N. 10—12
Hofnung Gottes F. ä. 3. — Hofnung Gottes Fl.; ein liegendes Trum des Altväter Fl. König David f. Altväter Ob. Maasen ä. 3. Emilie St. am Emilienberge				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soll
111. Eduard Fl. . . . .	10.	5	60	W. 4—6
112.* Heinrich MG. . . . .	6.	4	50	N. 3—4
—* Emilie MG.; wahrscheinlich ein Trum des vorigen . . . . .	6.	5	50	N. 2—5
113. 114. Unbenannte Fl. . . . .	10.	1	60	W. 4—10
Drei Brüder St. u. F. am Zinnacker				
115. Anton Fl. . . . .	11.	2	55	W. 2—4
— Drei Brüder MG. (u.) . . . .	7.	—	60	N. 4—6
Saurüssel St. am Zinnacker ä. 3.				
116. Silberkrone Fl. . . . .	11.	2	60	W. 20—24
117—122. Unbenannte Fl. und Steh.	{10.	{—	{50	W. 2—6
	{1.	{6	{80	
Himmlich Heer Nachbarschaft F. und St. ä. 3.				
Wahrscheinlich: ä. 3.				
St. Caspar				
Bierzehn Nothhelfer F. und Maasen				
Zappen F.				
Vollauf 2te Maas nach dem Zappen				
Berg Zion 3te Ms. nach dem Zappen				
St. Otto				
St. Christoph F. u. Ob. Maas- sen (wahrscheinlich Fortsetzung von St. Christoph im Stadt- gebirge)				
Esel F.				
Höllischer St.				
St. Margaretha F. u. Maas- sen				
Gedultiger Hiob F. und Maasen				
Herrn Leichnam St.				
St. Johannes F. u. Maasen				
St. Jonas 2te Maas (Vergl. Anhang.)				

zu  
Rü-  
cker-  
wal-  
de

am  
Zinn-  
acker

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Zoll
<b>8.) Bei Cunnersdorf</b>				
Himmlich Heer Gegentrum ä. 3.	}	ident		
Himmlich Heer f. Dorothea= St. n. 3.				
123. Himmlich Heer Steh.	12.	4	55	W. 20—24
— Himmlich Heer Fl.	}	ident		
124. Dorothea Fl.			9.	5
125. Hilfe Gottes Steh.	1.	6	70	W. 3—5
126. Unbenannte Fl.	10.	6	80	W. 4—6
127.* Felix Sp.	6.	4	70	S. 14—16
128.* Widersinnige Sp.	3.	—	60	W. 2—3
129.* Zweifler Sp.	6.	—	70	N. 14—16
130.* Dorothea MG.	6.	4	80	S. 6—10
Fortuna St.				
131. Fortuna Fl.	10.	1	70	W. 3—4
Wahrscheinlich:				
Rheinländer St. ä. 3. (Vergl. Anhang.)				
<b>9.) Bei Schlettau</b>				
Grüner Zweig und Gnade Gottes St. am Lausberge ä. 3.				
132. Gnade Gottes Fl.	}	ident		
— Freudige Bergmanns Hofn. Fl.			10.	4
133. Grüne Zweig und Gnade Gottes Steh.	3.	6	67	W. 4—8
Wahrscheinlich: ä. 3.				
Reicher Spat Neuer St. Christoph und Rei- cher Spat (Vergl. Anhang.)				
<b>10.) Bei Herrmannsdorf</b>				
Sonnenwirbel St. und F.				
134. Sonnenwirbel MG.	6.	—	50	N. 8—10

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soß
135. Bernhard MG. . . . .	4. —	50	N.	6—8
136. Schützens Hofnung Fl. . . . .	12. —	55	W.	3—8
Alter St. Johannes St.				
137. Alter St. Johannes MG. . . . .	6. 4	60	N.	6—8
Seegen Gottes St.				
138. Seegen Gottes Fl. . . . .	11. —	60	W.	8—10
139. Gottlob Steh. . . . .	1. 6	65	W.	6—12
Sieben Brüder St.				
140. Sieben Brüder MG. . . . .	6. 4	180 190	N. —	4—5

Wahrscheinlich:

Drei Brüder F.

(Vergl. Anhang.)

## II.) Bei Bärenstein und Königswalde

Titus F.

St. Johannes F. f. } später zusam-  
Preußer St. } mengehörig

141.\* St. Johannes St.; wahrscheinlich  
die mitternächtliche Fortsetzung des  
Glück auf Steh. . . . .

142.\* Erz Engel Steh.

— \* Armer Gewerken Gebets  
Erhörung Steh.

— \* Fortuna Steh.

— \* St. Michaelis Steh.

— \* Gottes Seegen Steh.

— \* Neu Jahr Steh.

143.\* St. George Steh.

144.\* Münchstolln Sp. . . . .

145.\* Nicolaus Sp. . . . .

146.\* Weinberg MG. . . . .

— \* Feigenstöllner Sp. } wahrscheinlich  
147.\* Titus MG. } ident mit Kra-

mer St.

Schatzkammer St. zu Königswalde

2. 4 85 W. 10—24

2. 7 . W. 6—8

9. 4 . 6—8

8. 4 60 S. 6—12

. . . . . 10

6. — 70 N. 16—24

	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Witg.	Zeit
148.* Unben. Sp. . . . .	8.	2	.	.
149.* Unben. Fl. . . . .	12.	2	70	W. 10—12
<b>Wahrscheinlich: ä. Z.</b>				
König Salomo				
*Hoh Neu Jahr				
*Grüne Tanne				
*Prinz Joseph f. Zwickauer				
St.				
*Alte Löwe				
*Mader St. zu Königswalde				
(Bergl. Anhang.)				
			am Bärenstein	
<b>12.) Bei Stahlberg</b>				
<b>Kramer St.</b>				
150.* Kramer Stolln Fl. . . . .	11.	—	55	O. 14—16
151.* Unben. Fl. . . . .	10.	2	70	O. 10—20
— * Kramer Stolln MG.; ident mit Fei- genstolln und Titus MG. (Nr.147.)	6.	—	70	N. 16—24
<b>St. Jacob St.</b>				
152.* Gesegnete Gesellschaft MG. . . . .	5.	4	60	N. 6—12
153. Gott beschert Glück Fl. . . . .	11.	—	50	O. 2—4
<b>Wahrscheinlich: ä. Z.</b>				
* Neu Jahr				
* Alt und Neu Jahr				
* Jubeljahr				
* Glanzstolln				
* Neuer St. Johannes St.				
* Vereinigte Gesellschaft				
* Goldberg's Hofnung F.				
(Bergl. Anhang.)				
<b>13.) Bei Niederschlag</b>				
Alt Glück (Alt Unverhoft Glück)				
ä. Z.				
Unverhoft Glück mit Freuden				
F. n. Z. am Niederschlag				
154. Andreas Fl. . . . .	10.	—	70	W. 8—12



	Dhngefährtes mittleres			Dhngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soth
155. Edelbrüner Fl. . . . .	11.	2	80	W. 10—24
— Unverhoft Glück mit Freuden Fl. . . . .	10.	1	60	W. 3—9
} ident; die tägliche Fortsetzung des Neu- Unverhoft Glück Fl.				
— Frisch Glück Fl. (wahrscheinlich)				
Neu Unverhoft Glück F. am Lurbach				
— Neu Unverhoft Glück Fl.; die mitternächtl. Fortsetzung des Edelbrüner Fl. (Nr. 155.) . . . .	11.	2	80	W. 10—24
—* Glück auf Steh.; wahrscheinlich die mittägliche Fortsetzung des St. Johannes Steh. (Nr. 141.) . . . .	2.	4	60	W. 8—40
156.* Gott beschert Glück Steh.	2.	1	65	W. 10—50
Straßburger Glück St. am Steinberge ä. 3.				
157.* Gnade Gottes Fl. . . . .	11.	7	.	W. 30—36
158.* Unben. Fl. . . . .	11.	4	.	W. 60—84
159.* St. Johannes MG. . . . .	4.	2	.	N. .
Wahrscheinlich: ä. 3. Glück auf St.				
— Seegen Gottes MG. } am Lurbach	4.	2	80	N. 3—4
Obere Jordan St.				
* Fischerei F.				
* Gnade Gottes St.				
<b>14.) Bei Oberwiesenthal und im Bechengrund</b>				
Lämmel St.				
160.* Lämmel Sp. . . . .	6.	7	70	N. 6—20
—* Unben. Steh.; wahrscheinlich ident mit Gesegneter Joseph Steh. (Nr. 164.)				
Reicher Trost ä. 3.				
161.* Reicher Trost Sp. . . . .	6.	6	80	S. 2—3
162.* Michaelis Steh. . . . .	12.	4	65	W. 1—2
Jordan St.				
163.* Stolln Sp. . . . .	6.	7	90	— 2—3

	Ohngefährs mittleres		Witg.	Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		300
<b>Gesegneter Joseph St. ä. 3.</b>				
164.* Gesegneter Joseph Steh.	1.	6	55	W. 8—10
165.* Hoffmann MG.				
166.* Grünhirsch Sp.				
—* Barbara Sp.				
			ident	
<b>Gläser St. ä. 3.</b>				
167.* Wilde Mann MG.	4.	4	60	N. 2—3
<b>Alt Väter St.</b>				
168.* Stolln Sp.	7.	6	.	N. .
<b>Danhorn St. ä. 3.</b>				
169.* Dorothea MG.	5.	4	90	— 6—8
<b>Kinder Israel St.</b>				
170.* Kinder Israel Sp. (MG.)	5.	5	60	S. 2—6
171.* Unben. Steh.	1.	4	65	W. 2—4
<b>Wahrscheinlich: ä. 3.</b>				
* Gottes Gabe F. am Rühberge				
* Barbara				
* Dorothea F. im				
* Heilige Dreifaltig-				
keit zum				
				Bogelge-
				sang
* Einhorn St. zu den Schönen				
Jungfern				
* St. Wolfgang am hintern Fich-				
telberge				
* St. Christoph s. Zubehör				
* Dietrich von Bären				
(auch Bern)				im
				Jung-
* Pfingstfreude St.				fern-
* St. Stephan St.				grunde
* St. Andreas F. (jetzt böhmisch)				
* Herzog Friedrich F.				
* Ludolph im Hüttengrunde				
* Neu Jahr St.				
<b>15.) Bei Jöhstadt (Josephstadt)</b>				
Friedrich August F. ä. 3.				
Joseph St. n. 3.				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wltg.	300	
172.* Friedrich August Sp. . . . .	7.	4	65	S.	2— 8
— * St. Johannes Fl. . . . .	11.	—	.	W.	3— 4
Hilfe Gottes St.					
— * Hilfe Gottes Fl. . . . .	10.	4	70	W.	2— 3
173.* Hilfe Gottes MG. . . . .	6.	1	45	N.	2— 6
(Vergl. Anhang.)					
<b>16.) Bei Schmalzgrube</b>					
Silberschnur St.					
174.* Silberschnur Steh. . . . .	1.	3	70	W.	4— 6
Wahrscheinlich: ä. Z.					
* Drei Brüder					
* Stephan					
(Vergl. Anhang.)					
<b>17.) Bei Grumbach</b>					
St. Andreas Gegentrum am Sommerstein					
175.* Zweifler Sp. . . . .					
176.* Andreas Hofnung MG. . . . .	7.	—	63	S.	2— 4
177.* Gott beschert Glück Sp.) vielleicht	5.	4	65	S.	2— 8
— * Wolfgang Sp.*) } ident mit	8.	—	60	S.	2— 8
Römisch Reich MG.	8.	4	70	S.	2— 6
Römisch Reich St. F. und Maasen					
— * Römisch Reich MG.; vielleicht ident mit Gott beschert Glück Sp.					
178.* Unben. Sp. . . . .	5.	3	60	N.	8— 30
Römisch Reich Gegentrum	8.	—	80	N.	4— 6
Wahrscheinlich: ä. Z.					
* Herzog Joachim St.					
Schaargang F. und Maasen auf Herzog Joachim St.					
* Kaspar Köschen St.; vielleicht ident mit Kösel C.					
* St. Christoph F.					
* Reich Werk F.					
(Vergl. Anhang.)					
*) Schwarzer Fl. (ident mit Beate Fl. in Marienberger Refier) gehört zu den Schwebenden.					

**18.) Am Pöhlberge**

Wahrscheinlich:

Seegen Gottes St.

— Seegen Gottes MG. . . . .

Briccius s. Tiefen Freuden St.

— Festes Vertrauen Sp. . . . .

**19.) Bei Scheibenberg**Unserer Lieben Frauen Empfängnis  
F. s. Ob. Maasen ä. Z.

179. Unserer Lieben Frauen Empfängnis Fl.

Beständige Einigkeit F

180. Neu Jahr Steh. . . . .

181.\* St. Johannes Fl. . . . .

182. Beständige Einigkeit MG. . . . .

183. Christian Fl. . . . .

St. Laurentius (St. Lorenz) F. ä. Z.

184. St. Laurentius Steh. . . . .

Hilfe Gottes F. ä. Z.

185. Hilfe Gottes Fl. . . . .

Wahrscheinlich: ä. Z.

St. Anna F. (auch St. Anna See-  
gen Gottes) am Gottesacker

St. Barbara

Gesegneter Immanuel s. Maasen

Herbstliche Weintraube

Neu Erfunden Glück

Stern St.

**20.) Bei Walthersdorf**

Rosenbusch St.

186.\* Rosenbusch MG. . . . .

187.\* Rosenbusch Sp. . . . .

188.\* Unben. Fl. . . . .

**V. Rabenberger Formation.**

Am Zigeunerberge

Heilige Drei König St.

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
		Streichen   Fallen		Wichtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Zoll	
5.	4	70	N.	6—8
8.	4	60	S.	1—2
9.	4	65	S.	3—10
2.	4	60	W.	4—8
9.	4	70	N.	6—8
4.	3	85	N.	6—10
10.	4	.	O.	.
1.	4	75	W.	3—20
10.	1	.	W.	.
4.	4	.	N.	2—12
6.	—	.	N.	16—18
9.	4	.	.	4—8

## Zweite Abtheilung.

### Kupfererzformationen.

#### I. Freiburger Formation.

##### A. Selbstständig.

##### 1.) Am Pöhlberge

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Ord.	Wtg.	300
Rothe Pfütze F. ä. Z.				
Spanier F. ä. Z.				
Weinkeller F. (Wein- bergszeche) ä. Z.				
Heilige Dreifaltig- keit F. ä. Z.				
Tiefer Freuden (Freuden- stein) St. ä. Z.				
1. Benedictor Fl. . . . .	10.	6	50	W. 8—10
2. Unverhofft Glück Sp. . . . .	9.	4	60	W. 1—2
3. Unben. MG. . . . .	6.	4	45	N. 10—12
Oberer Freuden: oder Tiefe Briccius St.				
4. Rothpfütze Sp. . . . .	6.	4	60	N. 1—10
Heilige Dreifaltigkeit St. ä. Z.				
5. Heilige Dreifaltigkeit Sp. St. Briccius (Wolfzeche) ä. Z.	7.	4	50	N. 80—320
Untere Maas in der großen Binge am Pöhlberge ä. Z.				
Wahrscheinlich: ä. Z.				
Alter und Neuer Freudiger Bergmann				
Zschorlauer F.				
Frohleichnam's F.				
Himmelfarth Christi f. Hei- lige Dreifaltigkeit				

jetzt  
Bric-  
cius f.  
tiefen  
Freuden  
St

jetzt Bric-  
cius  
samt  
tiefen  
Freuden-  
St.

am  
hin-  
tern  
Pöhl-  
berge

**2.) Bei Mildenau**

Wahrscheinlich: ä. 3.

Gülden Stern, St. f. Bergmännische  
Hofnung auf Gott F.

— Gülden Stern MG. . . . .

— Bergmännische Hofnung Fl. . . . .

— Unben. Fl. . . . .

— Unben. Steh. . . . .

Von Gott beschert bleibt un-  
verwehrt St. und F.

Alter und Junger Michaelis

Hirnhaube St.

Seegen Gottes F.

Schutzengel F.

**3.) Bei Geyersdorf**

Dorothea St.

Freude Gottes

Himmelsfürst F.

Wahrscheinlich: ä. 3.

St. Christoph

Drechsler's Beche

Freude Gottes

Michaelis St.

St. Paulus

Rothe Weintraube

**4.) Bei Königswalde**

Wahrscheinlich: ä. 3.

Brüder Einigkeit

Heilige Drei Könige

Heilige Martin

Heilige Stephan

Heyland St.

Johannes

Tiefer Raden St.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen		Fällen	
Stunde	Grd.	Wltg.	Mächtigkeit Zoll
3.	5	W.	5— 6
11.	2	W.	3— 4
10.	—	W.	1— 4
3.	4	W.	6— 8

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
	Streichen/	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Ord.	Wltg.
Neu Glück E. s. Komm Glück mit Freuden			
Neu Grünes Geschick			
Pauli Bekehrung			
Ritter St. George			
Rother Mann			
Samuelis			
Schlüsselstolln			
Sonderbare Fügung Gottes			
Susanna St.			
Unverhobt Glück am Schwerdter- wege			
Wernerische Gesellschaft			
Wunderbare Führung Gottes			
<b>5.) Am Schreckenberge, am Schottenberge, bei Buch- holz, am Zinnacker und bei Kleinrückenwalde</b>			
Auser vielen unbenannten und daher nicht namentlich aufführbaren Morgengängen, wahrscheinlich: ä. 3.			
Trayner St.			
St. Catharina (auch St. } Christoph) Klein- rücken- walde			
Bergmännische Aufri- } chtigkeit			
Tannenreisig			
Reicher St. Thomas } Alte Rothe Beche im Buchholz			
Grün Geschick			
Königer St. und F.			
<b>6.) Bei Cunnersdorf</b>			
Himmlich Heer u. Dorothea St.			
6. Elisabeth Sp. . . . .	7. —	60 S.	8—10

**7.) Bei Herrmannsdorf**

Seegen Gottes St.

7. Unben. Sp. . . . .

**8.) Bei Wiesa (B. R.)**Drei Linden (Drei Lindner  
St.) ä. 3. } zusam-

Seegen Gottes F. n. 3. } menge-

8. Drei Linden Sp. } hörig

Grünes Nelblatt ä. 3.

Wahrscheinlich: ä. 3.

Junge Wachholder St.

Grüne Tanne

**9.) Bei Nittersgrün**Eisensumpf St. an der Burkhardts-  
leithe

9. Unben. Fl. . . . .

**B. Sporadisch**in der Klasse einiger zu nachstehen-  
den Formationen gehöriger Gänge:**1.) Zur Dörfler Formation**

Bei Dörfel

Junger St. Johannes St.

Hempels Hofnung MG.

Alter St. Johannes St.

**2.) Zur Löfzniker Formation**

Am Fichtelsberge

Wahrscheinlich:

Hilfe Gottes St. am Hirschfalz

**2.) Zur Annaberger Forma-  
tion**

a.) An der Fleischerleithe

Hedwig St. und F.

Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
Streichen		Falten		Nächtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Zoll	
6.	6	60	N.	3— 6
10.	4	65	W.	4— 6



b.) Am Stadtgebirge  
Silbermühlen St.

c.) Am Schottenberge  
Wahrscheinlich:

Bischoff Benno

Heilige Kreuz

St. Michael

d.) Bei Sehma

Wahrscheinlich:

Führung Gottes St.

e.) Bei Stahlberg

Wahrscheinlich:

Neu Jahr

f.) Bei Bärenstein

St. Johannes F.

St. Johannes Steh.

Nicolaus Sp.

## II. Hohensteiner Formation.

### Bei Hohenstein am Pfaffen- und Rechenberge

Fürsten Glück F.

1. Fürsten Glück Steh. . . .

Wille Gottes St. und F.

2. Wille Gottes Steh. . . .

3. Friedliche Vertrag Steh.

St. Lampertus St. und F.

4. Lampertus Steh.; die mit-  
tägliche Fortsetzung des Anna  
Steh. . . . .

— Heinrich Steh.; liegendes  
Trum des vorigen . . . .

Römer F.

5. Römer Steh. . . . .

St. Anna St. und F.

ä. 3.  
später  
consoli-  
dirt un-  
ter dem  
Namen  
Wille  
Gottes  
St. An-  
na und  
Lamper-

Streichen	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Stunde	Grd.	Wltg.	Mächtigkeit 300
b.) Am Stadtgebirge Silbermühlen St.	1.	6	65	0. 2—4
c.) Am Schottenberge Wahrscheinlich: Bischoff Benno Heilige Kreuz St. Michael	1.	4	55	0. 4—8
d.) Bei Sehma Wahrscheinlich: Führung Gottes St.	1.	6	75	0. 3—4
e.) Bei Stahlberg Wahrscheinlich: Neu Jahr	2.	—	75	0. 1—10
f.) Bei Bärenstein St. Johannes F. St. Johannes Steh. Nicolaus Sp.	1.	6	60	W. 1—4
	1.	4	.	W. 4—8









## 8.) Bei Hohenstein

Constantin F. und Maasen am Rothenberg

13. Constantin Sp. . . . .

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wtg.	SoU
6.	4	30	S. 10—30

## Vierte Abtheilung.

## Zinnsteinformation.

## Zinnacker Formation.

## A. Selbstständig.

## 1.) Bei Buchholz

Alte Thiele St. und F. (auch Thiele F.) im Buchholzer Gemeindeholz

1. Komm Sieg mit Freuden Fl. . . . . 12. — 80 O. 10—16

2. Alexander MG. . . . . 4. 4 70 N. 4—8

Flache und Seigere Thiele

3. Unben. Sp. und MG. . . . . { 4. 4 { 25 N. 16—20  
{ 6. 4 { 45

4. Dorothea MG.

St. Stephan St.; Beilehn von Drei Könige St.

5. Aurora MG. . . . . 6. — 60 N. 6—8

Wahrscheinlich: ä. Z.

Alter Wachs kern (auch Wachs kern)

Alte und Junge Quarzbinge

Alt Väter } in den  
Apfelzug } Buchholzer Seifen

Fröhlicher Bergmann

Freudiger St Georg

Freudiger Bergmann

Gottes Segen

Junger Weißer Hirsch

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Strecken	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wltg.	Jon
St. Michaelis auf der Gemeinde Reicher Seegen Gottes Seegen Gottes F. Lannebaum F. Weißer Löwe F.				
<b>2.) Am Zinnacker</b> Drei Brüder F. und St. Drei Brüder MG. . . . . Unben. MG. . . . .	5.	4	65 N.	5— 6 2— 8
Jacobs Hofnung F. Jacobs Hofnung MG.				
Wahrscheinlich: ä. 3. König August f. Prinz Xaverius Drei Brüder f. Stephan St. Osterfest Gutes Glück F.				
<b>3.) Bei Kleinrückerswalde</b> Alt Grün Geschick Grün Geschick f. Zubehör Hofnung Gottes und Gesell- schaft } ä. 3. Wahrscheinlich: ä. 3. Bergmännische Beständigkeit F. Bergmännische Gesellschaft F. Bergmännische Hofnung F. Drei Lilien F. Erhörung Gottes Gott mit Freuden F. Grüne Donnerstag F. Kaltes Feld F. König Salomo F. Reicher St. Georgen F. Bereinigte Gesellschaft F. Weiße Sehma St.				









	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.
Drei Köhler F.			
Friedens Glück F.			
Freudige Freiheit F.			
Getreue Freundschaft F.			
Grüne Birke F. (zum Theil)			
Güte Gottes F.			
Heiliger Geist F.			
Heilige Drei Einigkeit F.			
Hilfe Gottes			
Inseltschacht (zum Theil)			
St. Johannes F. am Thumer Wege			
St. Johann George F.			
Junges Osterlamm F.			
Junge Gesellschaft F.			
Kalter Winter F.			
St. Lorenz F.			
Michaelis F. (St. Michel)			
Neumann (Neumannin) F.			
Neue grüne Birke F.			
Osterlamm F.			
Rother Mann F.			
Rothes Geschick F.			
Rüben F.			
Einigkeit F.			
König David F.			
Obere Gesellschaft F.			
Weisse Taube F.			
			am Schotten- berge
b.) Zu Schlettau.			
Aller Seelen F. bei der Sandgrube			
Aaron F.			
St. Barbara F.			
Brüder und Bartholomäus F.			
St. Clara F.			
St. Daniel F.			
Dorothea F.			
Drei Thürme F.			
Einigkeit zwei Brüder St.			



**14.) Bei Nittersgrün; am Raffenberg**

Hofnung Gottes St. und F.

13. Unben. Sp. . . . .

Friederike F.

14. Morgenklüfte . . . . .

Gottes Seegen ä. Z.

Hilfe des Herrn F. ä. Z.

Seegen Gottes F.

15. Unben. Sp.

Wahrscheinlich:

St. George ä. Z.

**15.) In der Gegend von Scheibenberg**

Wahrscheinlich: ä. Z.

Alt Grübner F.

St. Christian F.

Andreas F.

Hoffentlich Glück F.

Pfingstfest F.

**B. Sporadisch**

in der Masse einiger zur Annaberger Formation gehöriger Gänge:

a.) Am Stadtberge

Wahrscheinlich: ä. Z.

St. Anna F.

Goldne Gans F.

b.) Am Schottenberge und bei Schlettau

Getreue Nachbarschaft F.

Getreue Nachbarschaft MG.

Rosenkranz F.

Bierschnabel F.

Lommers Hofnung St.

Unben. Sp.

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wichtung	Ohngefähre mittlere	
	Stunde	Grd.		Mächtigkeit Zoll	
	9.	1	80	N.	10—24
	4.	4	25	S.	1—2

	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.
Silberkammer F.			
Silberkammer MG.			
Bäuerin F.			
Friedrich Sp. (MG.)			
Fürst Michaelis St.			
St. Michaelis St.			
Wahrscheinlich: ä. Z.			
Inseltschacht			
St. Helene			
Kohlstätte			
c.) Bei Buchholz			
Drei Könige St.			
d.) Bei Cunnerödorf			
Himmlich Heer s. Dorothea St.			
Dorothea Fl.			
e.) Bei Schlettau			
Gnade Gottes St.			

## Fünfte Abtheilung.

### Spiesglaserzformation.

#### Lobsdorf

Angeblich: eine Antimonienzeche.

## Sechste Abtheilung.

### Arsenkies-Formation.

#### Thalheimer Formation.

Wahrscheinlich:

ein Unben. MG. bei Unterwiesenthal

5.	4	65	N.	4—8
----	---	----	----	-----



	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Nächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Zeit
Dresdner und Freiburger Gesell- schaft St.				
— Friedrich Fl. . . . .	11.	4	55 O.	14—16
— Freiburger Sp. . . . . (Vergl. Anhang.)	6.	—	75 S.	16—18
<b>4.) Bei Burkersdorf</b>				
Kadegrube E.; zu Alte Hofnung Got- tes gehörig				
6.* Abraham MG.; die abendliche Fort- setzung des Moriz MG. . . . .	5.	4	65 N.	20—60
7. Wilhelm MG. (Steh.) . . . . .	3.	4	50 W.	5—20
8. Gott mit uns Steh. . . . .	3.	—	65 W.	4—8
9. Seegen Gottes Sp.; wahrscheinlich Rosenstock E. zu Kadegrube gehörig	5.	—	65 N.	80
— * Moriz MG.; die morgentliche Fort- setzung des Abraham MG. . . . .	5.	4	65 N.	20
Michaelis E.				
10. Michaelis Sp.; vielleicht das Ge- gentrum von Helmrich Sp. . . . .	7.	4	{ 60 } S. { 80 } N.	16—30
Berg Zion E.				
11. Jacob Steh. . . . .	12.	4	70 W.	8—10
12. Isaaß Steh. . . . .	2.	2	50 W.	8—20
Wahrscheinlich:				
Moriz E.				
— Augustus Steh. . . . .	12.	—	W.	3
Gott gebe Beständigkeit (Gott gieb Beständigkeit) E.				
— Unben. MG. (Vergl. Anhang.)				
<b>5.) Bei Voigtsberg</b>				
Hofnung Gottes ä. Z.   Alte Hofnung Gottes E. n. Z.				
13.* Peter Steh.; vielleicht die mit- tägliche Fortsetzung des Einigkeit MG.	4.	—	50 W.	12—18



	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	300
— * Frisch Glück Steh.; vielleicht ein liegendes Trum des vorigen	3.	4	60	W. 20—60
— * Aaron Steh.; vielleicht ein liegendes Trum des vorigen				
— Einigkeit MG.; vielleicht die mitternächtliche Fortsetzung des Peter Steh.	3.	4	46	W. 12—18
14. * Christliche Hilfe (Christhilfe) Steh.	3.	4	55	W. 12—80
15. Caspar Steh.	1.	2	80	W. 6—8
16. Paul Steh.	2.	—	65	W. 3—6
17. Augustus Steh.	2.	4	70	W. 3—4
18. Heinrich Steh.	2.	—	55	W. 2—3
— Neu beschert Glück St.   wahrscheinl.				
19. Neu Hofnung St.   lich ident				
— Gottlob Steh.; vielleicht ident mit Frisch Glück St.	3.	—	42	W. 3—6
— Unben. MG. (u.)				
Ursula E.; zu Christbescherung gehörig				
20. * Tubalcain Steh.				
21. * Ursula MG.	5.	4	56	N. 6—8
22. Rother Hirsch MG.				
Christbescherung E.				
23. * Peter St.; die vermeintliche Fortsetzung des Peter Steh. bei Alte Hofnung Gottes	3.	—	56	W. 20—240
24. * Theodor Steh.	1.	4	50	W. 4—10
25. Caroline Steh.	3.	—	55	W. 4—6
26. Wilhelm MG.	5.	4	55	N. 5—20
27. * Friedrich Fl.	11.	4	90	— 3—6
28. Unben. Fl.	11.	4	80	O. 6—8
29. Unben. MG.	4.	—	50	N. 4—8
30. Johannes Steh.	2.	4	65	W. 4—6
31. * August MG.; das harte Trum	3.	—	60	W. 2—4
Wahrscheinlich:				
Beständigkeit E.; zu Alte Hofnung Gottes gehörig				
— Beständigkeit Steh.	2.	—	70	W. 6—12

Dorothea E.  
Friedliebende Gesellschaft E.  
(Vergl. Anhang.)

### 6.) Bei Obergruna

Friedrich E. am Saugarten; zu Ema-  
nuel gehörig

— Friedrich MG.; wahrscheinlich die  
Fortsetzung des Reinsberg Glück  
MG. . . . .

David St.

Gesegnete Bergmanns Hofnung

32. St. Christoph Fl.

33. Gottlieb St.

— Helmrich Sp. das harte Trum;  
vielleicht das Gegentrum von Mi-  
chaelis Sp. . . . .

34. St. Christoph MG.

35.\* Traugott Sp.

36. Christianus Steh.

37. Carl MG.

— Paulus MG.

— Franz MG.

— Unverhopt Glück mit Gott  
Steh.

— Gesegnete Bergmanns Hof-  
nung MG. . . . .

— Johannes Steh.

— Drei Brüder Steh.

Prinz Clemens E.

Haus Bieberstein E.

zusammen-  
gehörig

38. Prinz Clemens Steh.

39. Prinz Clemens MG.

40. Unben. MG.

Peter E.

41. Peter Steh.

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefährs mittlere Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.			Zoll
	5.	4	60	N.	5—16
	2.	4	60	W.	4—16
	4.	4			
	6.	—	65	N.	6—80
	4.	4	70	N.	4—8
	6.	—	56	N.	5—30
	1.	4	70	W.	6—12
	4.	2	65	N.	6—10
	3.	4	60	W.	3—18
	1.	—	65	W.	4—8
	2.	4	.	.	.
	2.	—	80	W.	20—60

wahr-  
schein-  
lich



**10.) Bei Nieder-Gule**Fröhlicher Sonnenblick E.  
Konnow E.

49. Fröhliche Erfindung MG.

50. Konnow MG.

(Vergl. Anhang.)

**11.) Bei Rossen**

Pretiosa E.

51. Schiller Steh.

52. Unben. MG.

(Vergl. Anhang.)

**12.) Bei Zelle u. im Zellerwald**

Zella E.; zu Romanus gehörig

53. Brigitti Steh.

Glückliche Kalteborn E.

54. Löser Steh.

Alte Graue Wolf E.

55. Heinrich MG.

56. Rudolph MG.

57. Albert MG.

Studers Wunsch E.

58. Unben. Sp.

(Vergl. Anhang.)

**13.) Bei Berbersdorf**

Wahrscheinlich:

Gut Glück E.

(Vergl. Anhang.)

**14.) Bei Gleisberg**

Zwei Brüder E.

59. Unben. MG.

**15.) Bei Gersdorf**

Wahrscheinlich:

Seegen Gottes E.

Streichen	Ohngefährs mittleres		Witg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		
				Soll
	5. —	50	N.	
	4. —	80	N.	6—20
	2. —	80	W.	4—6
	2. 3	60	W.	10—20
	4. —	60	N.	6
				3—4
				3—4
	5. —	70	S.	6—20.

		Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
		Streichen   Fallen		Mächtigkeit	
Stunde	Ord.	Wtg.		Zon	
— Joseph MG.	5.	4	85	N.	10-150
— Wolfgang MG.	6.	4	84	N.	4— 8
— Aaron MG.					
— Krebs Sp.					
— Hilfe Gottes MG.					
Wolfsthal E.; zu Seegen Gottes gehörig					
— Leopold MG.	3.	2	.	W.	.
— Jacob Sp.	7.	6	75	N.	.
— Carl MG.	3.	1	.	W.	.

Umgegend von Hainichen.

### 16.) Bei Seifersdorf

Seitenberg E.

60. Christian Sp.

61. Elias MG.

(Vergl. Anhang.)

### 17.) Bei Bräunsdorf u. Niech- berg

Siegfried F.

62. Siegfried MG.

63. Siegfried Steh.

Verträgliche Gesellschaft F. später

64. Verträgliche Gesellschaft zu-

Steh.; ident mit Neue Hofnung sam-

Gottes Steh. men-

65. George Steh. gehör-

Rühschacht E. rig.

66. Rühschacht MG.

Neue Hofnung Gottes E.

— Neue Hofnung Gottes Steh.;

ident mit Verträgliche Gesellschaft

Steh. und mitternächtliche Fort-

setzung des Neu Seegen Gottes

Steh.

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Wächtigkeit	von
— Jupiter MG.; hangendes Trum	5. —	70	N.	3—4
— Neu Seegen Gottes (Neu Seegen) Steh.; mittägliche Fortsetzung	2. 4	65	W.	30-120
67. Verlohrne Hof= in der mit=	4. —	65	W.	60—80
nung Steh. ternächtl.	3. 4	50	W.	5—40
— Aaron MG. Fortsetz.	3. —	60	W.	2-115
— Zweifler Steh.; in der mittäglichen Fortsetzung	4. —	60	N.	20—80
68. Felix MG.	6. —	60	S.	4—60
69. Augustus Sp.	5. —	55	N.	4—6
— Gotthilf MG.				
— Schlammige Frau Steh.				
— Jacob Steh.				
— Kautenfranz Steh.				
— Fauler Steh. (vielleicht)	12. —	.	.	160
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Unben. Sp. auf der Ochsenwiese				
Haus Bräunsdorf S.				
(Vergl. Anhang.)				
<b>18.) Bei Cunnersdorf</b>				
Hoff auf Gottes Seegen St.				
70. 71. Zwei Unben. MG.				8—20
72. Ein unben. Steh.				3—12
<b>19.) Bei Seifersbach</b>				
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Salomonis E.				
— Carl MG.				4—5
(Vergl. Anhang.)				
Umgegend von Dederan.				
<b>20.) Bei Wingendorf</b>				
Hilfe des Herrn E.				
73. Mit Gott hauen wir Erz Steh.	2. —	90	—	20—40
(Vergl. Anhang.)				



	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Witg.	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		Zoll
Neuer Segen Gottes G. zu Hilfe Gottes gehörig				
81. Unben. Fl. . . . .	11.	4	45	W.
Wahrscheinlich: Himmelsfürst G. Körbachs Hofnung G. Drei Brüder G. — Drei Brüder Sp. . . . .				
Himmelswagen F. (Vergl. Anhang.)				
<b>24.) Bei Frankenstein</b> Daniel G.				
82. Christian Steh. . . . .	{ 2. — 1. 4	75	{ O. W.	2— 8
83. Christian MG.				
84. Friedrich Steh. . . . .	2. —	68	O.	2— 3
85. Gottfried Steh. . . . .	2. 4	75	O.	2— 3
86. Caroline MG. (Steh.) . . . .	3. 4	66	O.	3— 4
87. Samuel Sp.				
88. Unbenannte Trümer — Andreas Steh.; wahrscheinlich Güte Gottes G.				
89. Unben. MG. (Vergl. Anhang.)				
<b>25.) Bei Wegfarth</b> Friedrich August G. — David Steh.; wahrscheinlich; viel- leicht ident mit Gott hilft in der Noth Steh. . . . .	2. 4		W.	5—10
<b>26.) Bei Oberschöna</b> Treue Freundschaft G. 90. Carl Steh. Dorothea G. 91. Grünzweiger Steh. } das harte — Neu Grünzweiger Steh. } Trum; ident	2. 2	70	O.	8—10



	Ungefährtes mittleres			Ungefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Zoll
92. John Steh.	1. 4	50	0.	16—20
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Unverhoft Seegen Gottes E.;				
zu Dorothea gehörig				
— Gott hilft in der Noth Steh.;				
vielleicht ident mit David Steh.				
<b>Vielleicht:</b>				
Hohe Neu Jahr E.				
— Unverhoft Glück MS.				
Junger Schönberg E.				
— Junger Schönberg Sp.				
König Salomo E.				
— Gottfried Fl.				
Verträgliche Glück St.				
— Ehre Gottes Steh.				
— Fastnacht Steh.				
— Eberne Schlange Steh.				
Umgegend von Brand.				
<b>27.) Bei Linda u. St. Michaelis</b>				
Traugott E.				
93. Trost Israel Steh.				
94. Eberhard Fl.				
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Junger David zu Sachsen E				
<b>28.) Hinter den drei Kreuzen</b>				
Beschert Glück F.				
— David Steh.; wahrscheinlich				
1. 2 80 0. 5—12				
Umgegend von Frauenstein.				
<b>29.) Bei Hermsdorf</b>				
Silberberg E.				
95. Silberberg Fl. . . . .				
11. — . . . . 20—40				

Vielleicht:

Seegen des Herrn E. im Kreuzwald  
— Seegen des Herrn Steh.  
(Vergl. Anhang.)

**30.) Bei Frauenstein und Reichenau**

Die Pfaffengruben (mit Friedrich  
Friedrich Christoph E. August zusam-  
mengehörig)

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Streichen)	Fallen	Mächtigkeit	Zeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	
	2.	4		20
96. Daniel Steh.	12.	4	80	W. 18—20
97. Samuel Steh.	12.	—	45 75	W.
98 Traugott Steh.	1.	4	55	W. 18—20
— David Steh.				
99. Joseph Steh.	2.	—	65	W. 18—20
— Johann MG.; wahrscheinlich	6.	—	80	S.
100. George Steh.	1.	—	70	W. 8—10
Friedrich August E.; mit Friedrich Christoph zusammengehörig				
101. Friedrich August (Augustus) St.	2.	—		O.
102. Jacob Steh.	1.	4	60	W. 8—20
			70	
103. Frisch Glück Steh.	1.	4	60	W. 10—20
104. Gottlob Steh.	1.	4	50	W. 20—40
105. Abraham Steh.	2.	—	75	W. 8—10
106. Michaelis Steh.	1.	2	75	O.
— Peter MG.; wahrscheinlich	5.	—		
107. Christian MG.	5.	—	60	S. 10—20
	6.	—		
Vielleicht:				
Engel Gabriel				
Neu Gelobt Land				
Treuer Bergmann E.				
— Treuer Bergmann MG.			60	N. 20
Gnade Gottes E.				
— Gnade Gottes Steh.				
(Vergl. Anhang.)				



**36.) Bei Niederreinsberg**

Schönberg E.

108. Emil MG.

— Christi Hilfe (Christliche Hilfe) MG.

} wahrscheinlich ident

Emanuel E.

109. Emanuel MG.

110. Reinsberg Glück MG. (das harte Trum); wahrscheinlich die Fortsetzung des Friedrich MG. (S. 74.)

— Reichelt MG.

— Carl MG.

— Friedrich Steh.

} wahrscheinlich

Ephraim St. zu Emanuel gehörig

111. Unben. Gang . . . . .

112. Mardachai MG. . . . .

Wahrscheinlich:

Schäfertisch E.

— Silbernes Schaf MG.

Christi Hilfe F.

(Vergl. Anhang.)

**37.) Bei Dittmannsdorf**

Wahrscheinlich:

Neue Hoffnung F.

— Neue Hoffnung Gottes Sp.

Gabe Gottes E.

**38.) Bei Krummhennersdorf**

Goldne Aue E.

113. Neue Hoffnung Gottes Sp.

114. Unben. Steh.

**39.) Bei Falkenberg**

Wahrscheinlich:

Hilfe des Herrn E.

— Lobegott Steh. . . . .

Ungefährtes mittleres			Ungefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit		300
Stunde	Grd.	Wtg.		
4. —	50	S.	10—20	
4. 3	50	S.	10—40	
4. —	80	N.	4—20	
5. 4	85	N.	6—30	
4. —	75	N.	2—20	
1. 4	76	W.	30	
4. —	80	N.	6—8	
6. —	45	N.	3—6	
5. —	—	—	10	
7. 2	50	N.	5—6	
2. 4	65	W.	2—3	

## 40.) Bei Mohorn

Erz Engel Michael E.

115.\* Wolfgang MG.

116. Saturnus MG.

117. Johannes MG.

118.\* Gott mit uns MG.; das harte  
Erz

— Adolph MG.; wahrscheinlich

119. Unben. Steh.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Ord.	Wtg.	von
4.	4	60	
6.	—	80	N. 1—9
6.	—	70	N. 4—5
4.	—	50	N. 1—2
6.	—	65	N. 12—50
5.	4	65	N. 6—16
1.	—	80	W. 3—6

41.) Bei Braunsdorf ohnweit  
Tharand

Vielleicht:

Wunderbare Schickung Gottes

Sophia Catharina Steh.

## Anmerkung:

Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bränder, Züger oder Halsbrücker Formation vorkommt, ist das kiezige Erz unter den Gängen der Züger Formation, das braunspäthige unter denen der Bränder Formation, das schwerspäthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation und das quarzige (oder harte) in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Bräunsdorfer Formation als selbstständig aufgeführt worden.

II.



**3.) Auf der Neuen Sorge**

Kühlschacht F.; zu Markgraf Otto ge-  
hörig

— Gole Sp.; vielleicht

**4.) Im Münzbachthale**

Junge hohe Birke F.

— Tobias Sp. } wahrscheinlich ident  
— Junge Fürst } mit Johann George  
zu Sachsen Sp. } Sp.

**5.) Auf dem Zuge**

Junger Thurmhof F.

10. Junger Thurmhof Steh.

11. Karl Steh.

12. Tobias Steh.

13. Frisch Glück Steh.

Jung himmlisch Heer F.; zu Bes-  
sert Glück gehörig

14. Neu Glück Steh.

15. Engelschaar (Engelschall) Fl.

16. Jung Himmlisch Heer Steh.

— Jung Himmlisch Heer Sp.; wahrsch.

— Jerusalem Sp.; wahrscheinlich

Junge Mordgrube F.

— Hofnung Sp.; vielleicht

Alte Mordgrube F.

17. Insel Sp.

— Schindelfauer Sp. } ident

18. Haupt Schlüssel (Schlüssel) Sp.

Sonne und Gottes Gabe F.; zu  
Alte Mordgrube gehörig

19. Sonne und Gottes Gabe (Sonne)  
Sp.; ident mit Neu Glück Sp.  
(unter Nr. 10.)

Streichen	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
	Stunde	Fallen	Wtfg.	Mächtigkeit
	8.	2	45	S. 20—30
	2.	2	85	W. 2—10
	2.	2	88	W. 2—6
	12.	4	42	W. 40
	2.	—	80	W. 4—16
	1.	4	60 80	W. 1—8
	12.	2	60	W. 2—12
	2.	—	60	W. 4—6
				S.
	6.	4	.	S.
	8.	4	80	S. 20—80

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Son
	Stunde	Grd.	Wtg.	
<b>B.) Bei den drei Kreuzen</b>				
Prophet Daniel F. ä. 3.; zu Seegen Gottes u. Herzog August gehörig				
20.* Prophet Daniel Steh.; ident mit Rosenkranz Steh.				
Rosenkranz F.; desgleichen				
21. Augusta Sp.				
—* Rosenkranz Steh.; ident mit Pro- phet Daniel Steh.				
Rosenkranz Ob. 1 bis 5 Maas; desgleichen				
22. Roth Rosenkranz (Alt Rosenkranz) Steh.; vielleicht ident mit Arthur Steh.	2.	4	80 W.	2—6
23. Friederike Sp.				
Delberg F. ä. 3.				
24. Delberg Steh.	1.	5	45 W.	16
— Delzweig Steh.; wahrscheinlich				
Herzog Augustus F. (Alter August); ä. 3.				
Seegen Gottes und Herzog Au- gustus F.				
25.* Gottes Seegen macht reich Steh.; in der mittäg- lichen Fortsetzung	2.	3	85 O.	12—14
—* Churfürst Johann Ge- orge Steh.; in der mitter- nächtlichen Fortsetzung	2.	4	80 W.	1—18
—* Gott allein die Ehre Steh.; in der mitternächtlichen Fort- setzung				
26. Verlorne Glück Fl.				
— Moses u. Aaron Steh.				
— Arthur Steh.				
— Freudig Anschauen Steh.				
27. Orion Steh.	1.	5	{46 60 W.	12—16

wahr-  
schein-  
lich  
ident

vielleicht  
ident mit  
Rosenkranz  
Steh.



	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Gallen	Wtfg.	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtfg.	Jon
28. Nebentrum Steh.				
29. Unverhofft Glück (Unvermuthet Glück) Steh. (Flöztrümer)	{ 1. 4	{ 20	O.	$\frac{1}{8}$ — 2
— Marcus Sp.	{ 3. —	{ 50		
— Mercur Sp.				
— Unbenannter Sp.				
— Göttliche Beistand Sp.				
30. Gottlob MG.	8. 4	70	N.	$\frac{1}{2}$ — 1
— Lobegott Sp.				
— Göttliche Bergseegen Sp.				
— Friedrich Sp.				
— Anna Sp.				
Palmbaum F. ä. J.; zu Beschert Glück gehörig				
31. Palmbaum Steh.; ident mit Gnade Gottes Steh.	1. 4	80	W.	4 — 12
32. Gott gebe Glück Fl. (Steh.)				
33. Flöztrümer				
Gnade Gottes F. und Obere Maa- sen ä. J.; desgleichen				
— Gnade Gottes Steh.; ident mit Palm- baum Steh.	1. 4	80	W.	4 — 12
— Gnade Gottes Nebentrum Steh.; ident mit Rupertus Steh.				
Beschert Glück F.				
34. Neu Hohe Birke Steh.	{ 12. —			
35. Neu Glück Stern Steh.) in der mitternächtlichen Fortsetzung	{ 1. 4	{ 45	W.	12 — 120
— Clemens Steh. in der mittäglichen Fortsetzung	{ 2. 4	{ 50	W.	4 — 40
	{ 2. —	{ 85		
	2. 4	75	W.	4 — 10
36. Hilfe Gottes Steh.	{ 12. —	{ 45	W.	2 — 10
	{ 3. —	{ 60		
37. Traugott Steh.	2. 4	{ 48	W.	2 — 40
		{ 65		
38. Friedrich Steh.	{ 3. —	{ 45	W.	4
	{ 11. —			

} wahr-  
scheinlich} wahr-  
scheinlich  
ident} vielleicht  
ident.

39.	Beschert Glück Steh.; seigerer	
40.	Beschert Glück Steh.; flacher	
41.	Wilhelm Steh.	
42.	Beständigkeit MG	
43.	Amalia MG.	
—	Christian MG.; vielleicht die Fortsetzung des Traugott Steh.	
44.	Anton Steh.	
45.	Christian Fl.	
46.	Marcus MG.	
47.	Beweis Steh.	
48.	Segen Gottes Steh.	
49.	Zweifler Steh.	
50.	Wegweiser Sp.	} wahrscheinlich ident
—	Drei Brüder Sp.	
—	Friedliebende Nachbar Sp.	
—	Reich Glück Sp.	
51.	Theodor Fl.	
52.	St. Georg Fl.	
53.	Streitscheider Sp.	
—	Walther Sp.	
—	Jung Walther Sp.	
024	Johann Georg Sp.; wahrscheinlich ident mit Tobias und Junge Fürst zu Sachsen Sp.	} wahrscheinlich
04	Prophet Samuel Sp.	
01	Pauline Sp.	
01	Friederike Sp.	} wahrscheinlich
—	Wassertonne Sp.	
—	Neu Delberg Steh.	
—	Hammer Steh.	

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wltg.	Seit
{ 1. 4	{ 70	W.	1—12
{ 2. 4	{ 80		
{ 12. 4	35	W.	2— 4
{ 2. —			
2. 4	{ 30	W.	2— 6
	{ 50		
4. 4	30	N.	3— 6
4. 6	75	N.	2—10
4. 4	{ 45	N.	1—20
	{ 70		
{ 1. 4	60	W.	10—20
{ 11. 4			
3. 6	50	W.	3— 8
1. 4	50	W.	4—10
1. 4	65	W.	18—20
8. 4	70	S.	4—10
7. 4	60	S.	10—16
10. —		W.	
8. —	{ 40	S.	4— 6
	{ 45		
9. —	65	S.	5— 8
7. 4	{ 55	S.	4—16
	{ 70		
7. 4		S.	1— 3

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Streichen/ Stunde	Fallen Grd. Wltg.	Mächtigkeit	Zoll
— Werner Steh.; wahrscheinlich die mitternächtliche Fortsetzung des Neu Hohebirker Steh.	}	}	}	}
— Rupertus Steh.; ident mit Gnade Gottes Nebentrum Steh.				
54. Canut Steh.				
Schwarzfarbe F.; zu Beschert Glück gehörig				
55. Schwarzfarbe Sp.; liegendes Trum	}	}	}	}
— Jung Schwarzfarbe Sp.; hängendes Trum				
Habacht F.; zu Beschert Glück gehörig				
56. Carl MG.	}	}	}	}
— Maria Steh.				
— Selbig MG.; wahrscheinlich ein lie- gendes Trum des vorigen				
57. Ludwig Steh.				
— Leo Steh.; wahrscheinlich ein han- gendes Trum des vorigen				
58. Gotthold Steh.				
59. Habacht Sp.				
60. Kurz Glück Steh.				
61. Jung Glück Steh.				
— Halt aus MG. (u.)				
62. Hoff Glück Steh.				
63. Selbig Fl.				
64. Erich Sp.				
65. Herzog Friedrich August (Herzog Au- gust) Sp.				
66. Neu Hofnung (Hofnung) Steh.				
— Sybille Steh.; wahrscheinlich				
67. Frisch Glück Steh.				

wahrscheinlich

ident

vielleicht ident

## Umgegend von Brand.

## 7.) Am Goldberge

Weintraube F. ä. B. } zu Beschert  
 Silberspath F. } Glück gehörig

	Ohngefährtes mittleres			Ohngefährte mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Zeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	
68. Caroline Sp.	10. —	80	S.	4—25
69. Gottlob Steh. (Sl.)	{12. 2 2. —	40	W.	3— 6
70. Wagsfort Steh.				
71. Berträger Steh.	{1. 4 4. —	45	W.	1— 4
72. Babst Steh.	2. 4	65	W.	2— 3
73. Julius Steh.	1. 2	48	W.	1— 2
74. Bald erblickt Steh. (MG.)	2. —	85	W.	6
75. Grüngärtner Steh.	2. 4	55	W.	4—20
76. Fräulein Glück MG.	4. —	70	N.	2—10
77. Weintraube (Goldne Weintraube) Sl.	10. 4	75	W.	1— 6
78. Alexander Sl.				
79. Friedrich Sl. (Steh.)	11. —	50	W.	4— 5
80. Caspar Steh.				
81. Peter Steh.	2. —	70	W.	3
82. Johannes (Johann) Steh.	1. 4	85	W.	8—16
83. Berträger Sp.				
84. Christian Sp. (MG.)	7. —	80	N.	2— 6
— Affe Steh. (vielleicht)				
Friedlicher Vertrag F. ä. B.; zu — Beschert Glück gehörig				
85. Frangott St.	2. —	70	W.	3

## Wahrscheinlich:

Haasen F.; zu Alte Nordgrube ge-  
hörig

— Fröhliche Hofnung Sp.

— Beredelte Sp.

(Vergl. Uuhang)

	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefährs mittlere	
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit	Seit
	Stunde	Grd.			
<b>S.) Auf dem Brande</b>					
Alte Fichte F. ä. Z.; zu Sonnenwir- bel gehörig					
86. Nimm dich in Acht Fl.					
87.* Alte Fichte Fl.; ident mit Andreas Fl.	10.	—	47	W.	2— 6
Andreas F. ä. Z.; desgleichen					
—* Andreas Fl.; ident mit Alte Fichte Fl.	10.	—	47	W.	2— 6
88. Marius Fl.					
Neußen F. ä. Z.; zu Bergnügte An- weisung gehörig					
89. Salomo Sp.					
90. Neußen Steh.	12.	—	45	W.	2— 6
91. Julius Fl.	12.	—	50	W.	2— 4
92. Anton Fl.					
Glücksrad F. ä. Z.; desgleichen					
93. Glücksrad Sp.	8.	4	75	N.	2— 4
94. Glücksrad Steh.	3.	—	80	W.	2— 6
95. Vergleich MG.					
Hörnig und Berg Labor F. ä. Z.; desgleichen					
96. Hörnig (Alt Hörnig) Steh.; ident mit Blüh Rose Steh.	3.	4	85	W.	2— 4
Bergnügte Anweisung F.					
97.* August Steh.	{1.	4	80	W.	12—25
	{2.	4			
98.* Marcus MG.	4.	4	80	S.	2— 6
99.* Hofnung Fl.; vielleicht ident mit Krieg und Friede Fl.	12.	4	45	W.	2— 6
100.* Hörnig (Alt Hörnig) Fl.	12.	—	55	W.	3—12
— Michael MG.					
— Himmelfürst Fl.					
— Friedrich Glücksrad Fl.					
— Wilhelmine Steh.					
101. Magdalene Steh.	12.	4	40	W.	2— 6
102. Alt Kreuz Steh.	2.	6	80	W.	4—12
103. Ambrosius Steh.					
104. David Steh.	1.	4	70	W.	2— 3

wahr-  
scheinlich

	Ungefährtes mittleres			Ungefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Nächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Zeit
— Blühend Rose (Blüh Rose) Steh.; ident mit Hörnig Steh.	3.	4	85 W.	2—4
105. Samuel Fl.	11.	7	{35 70 W.	1—2
106. Wilhelm Fl.				
107. Gesellschafts Freude (Gesell- schaftliche Freude) Fl.	9.	—	{45 65 N.	2—12
— Friedrich Neu Glück Fl. } vielleicht				
108. Gabriel Sp. } ident				
109. Stephan Sp.	7.	4	80 S.	2—18
— * Friedrich Sp				
110.* Benjamin Sp. } ident	8.	4	{60 75 S.	3—18
111. Gideon Steh.				
— Johannes Sp. } vielleicht ident				
112. Milchhäusel MG.	3.	4	72 W.	3—12
113. Urbanus MG.	3.	4	65 W.	2—8
114. Vergnügte Anweisung Steh. (Vergl. Anhang.)				

**9.) Bei St. Michaelis**

Sonnenglanz F. ä. 3.	}			
Hohlewein F. ä. 3.				
Sonnenwirbel F.				
115. Sonnenwirbel Steh.		2.	—	
116.* Bartholomäus Steh.; vielleicht die mitternächtliche Fortsetzung des Kaiser Heinrich Steh.		2.	4 80 W.	6—10
— * Rohland Steh.	} wahrscheinlich ident und die mittägliche Fortsetzung des Bartholomäus Steh.			
— * Sonnenglanz Steh.				
— * Kaiser Heinrich Steh.		2.	— 85 W.	6—16
— * Flasche Fl.	}			
117.* Hauptschlüssel Fl.		11.	4 46 W.	5—20
— * Pforte Fl.				

	Ungefährtes mittleres			Ungefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Wtng.	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtng.	Zoll
118.* Gottfried Steh.	2.	1	40	W. 2—6
—* Erwünscht Hofnung Gottes Steh.				
—* Weiße Rose Steh.	3.	—	35	W. 2—6
119.* Brüllend Löwe Steh.	12.	4	78	W. 2—3
120.* Friedliebende Sp.	8.	4	60	S. 1—2
121.* Eduard Sp.	8.	—	70	S. 28
122.* Nichtschacht Steh.	12.	4	56	W. 10—30
123.* Friedrich Steh.	1.	—	65	W. 1—4
—* Neu Geheimnis Steh.	2.	4	75	W. 1—4
—* Ich bins nicht Fl.				
—* Krieg und Frieden Fl.				
—* Kaiser Heinrich Fl.				
124.* Voll Hofnung Fl. (Steh.)	11.	4	45	W. 2—12
125.* Carl Sp.				
— Streit Fl.				
—* Jacob Sp.				
— Beschert Glück Sp.				
— Bleischächter Sp. (u.)				
— Wilhelm Sp.				
126.* Unben. MS. beim Hohleweiner Kunstschatz				
127. Glück auf MS.	3.	—	80	O. 3—6
128. Paulus Fl.				
— Brigitti Steh.				
— Daniel MS.				
129. Johannes Fl.				
130. Alexander Fl.				
131. Himmelfarth Fl.				
132. Reich Glück Steh.				
Zannebaum F. ä. 3.; zu Mathias gehörig				
133. Elias Fl.	11.	4	53	W. 3—4
— Hilfe Gottes Steh.				
134. Leopold Sp.	9.	3	80	S. 1—2

} vielleicht  
ident} vielleicht id.  
mit Hof-  
nung Fl.  
(Nr. 99.)} wahr-  
schein-  
lich

} wahrscheinlich

} vielleicht ident

		Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
		Streichenl	Fallen	Wichtigkeit	Mächtigkeit	
		Stunde	Grd.	Wtg.	SoU	
135.	Jung Dornstrauch Sp.	8.	5	68	S.	4—6
—	Einhorn Sp.	11.	7	57	W.	1—2
—	Drei Lilien Fl.					
136.	Tannebaum Sp.; vielleicht ident mit Himmelskrone Sp. und Neu Glück Fl.	9.	3	60	S.	1—2
Himmelskrone F. ä. Z.; desgleichen						
—	Himmelskrone Sp.; vielleicht ident mit Tannebaum Sp. und Neu Glück Fl.	9.	3	65	S.	2—3
Matthias F.						
137.	Matthias Fl.	9.	4	65	S.	1—2
138.	Samuel Fl.	11.	4	70	W.	1—2
139.	Einhorn Steh.; vielleicht ident mit Ludwig Fl. und Erasmus Steh.	12.	4	54	W.	5—6
140.	Wegweiser Steh.	1.	4	60	W.	4—6
—	Neu Glück Fl.; vielleicht ident mit Himmelskrone Sp. und Tanne- baum Sp.	9.	3	60	S.	1—2
141.	Dornstrauch Sp.	9.	4	68	S.	6—8
142.	Carl MG.					
143.	Unben. Steh.	1.	2		W.	1—2
144.	Drei Brüder Sp.					
—	Christiane Sp.	6.	1	60	S.	1—2
—	Stolln Sp.					
—	Johannes Sp.					
—	Caroline Steh.	2.	2	68	W.	2—3
—	Glückauf MG.	4.	4	64	N.	1—2
145.	Ernestus Steh.	3.	—	75	W.	1—2
146.	Julius Fl.	9.	2	72	S.	1—2
Margaretha F. ä. Z. zu Matthias gehörig						
147.	Margarethe Steh.	1.	2	58	W.	1—2
148.	Fröhliche Bergmann Fl.					
Trost Israel F. ä. Z.; desgleichen.						
—	Trost Israel Steh.					
Erasmus F. ä. Z.; zu Vergnügte An- weisung gehörig						

} vielleicht  
ident

} wahrscheinlich



	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wltg.	Soß
—* Erasmus Steh.; wahrscheinlich ident mit Einhorn Steh. und Ludwig Fl.	2.	4	80	W. 3—10
— Hilfe des Herrn Sp. } wahr=				
— Hilfe des Herrn Fl. } scheinlich				
Drei Better F. ä. 3.; zu Matthias gehörig				
149. Drei Better Fl.	9.	4	56	S. 2—3
Wahrscheinlich:				
Joel s. Moriz F. ä. 3.; zu Sonnenwirbel gehörig.				
150. Erasmus Sp.				
151. Moriz Sp.				
152. Joel Sp.				
153. Joel Steh.				
St. Jacob F. } ä. 3.				
Wildemann F. } (Bergl. Anhang.)				
<b>10.) Bei Erbisdorf</b>				
Alt Grün Zweig F.				
154. Eduard Fl.				
155. Oswald Fl.	12.	2	58	W. 3—4
—* Ludwig Fl.; vielleicht ident mit Erasmus und Einhorn Steh.	12.	4	55	W. 4—12
— Prophet Daniel Fl. } vielleicht ident	11.	2	45	W. 1—8
Fl. } mit vorigen u.	10.	-	60	
— Horschalde Steh. } dem Weiße	2.	4	55	W. 4—6
— Alt Grün Zweig Fl. Taube Steh.				
— Wilhelm Steh.; vielleicht ein Trum des Horschalde Steh.	1.	4	90	— 1—2
156. Neu Grün Zweig Fl.	11.	—	70	W. 6—10
157. Silbergeschirr Steh.	1.	3	50	W. 2—3
158. Treue Hand Gottes Steh. (MG.)	1.	3	50	W. 3—4
159. Gregorius Steh.	2.	2	40	W. 3—4

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	3oll	
	Stunde	Grd.	Wtg.		
— Grün Zweig Sp.	7.	4	70	S.	8—60
— Streit Sp.					
— Vide Fl.					
— Eduard Sp.					
— Glück MG.					
— Bruno MG.					
160. Silbergeschirr Sp.					
Guldne Pforte F. ä. 3. zu Sonnenwirbel gehörig					
Weisse Taube F. ä. 3 ; zu Alt Grün Zweig gehörig					
— Weisse Taube Steh.; vielleicht ident mit Horchhalde Steh.	2.	—	60	W.	4— 6
Bernhard F.					
Hopfgarten F.; zu Matthias gehörig					
161. Hopfgarten Fl.	12.	—	60	W.	6— 8
162. Hopfgarten Steh.					
163. Verachtet Kindelein Steh.					
164. Glücklich Kindelein Fl.	11.	4	40	W.	4— 6
165. Alte Rose Steh.	12.	4	56	W.	4— 8
— Napoleon Steh.					
— Aaron Steh.					
— Görner Steh.					
— Heimann Steh.					
— Richter Steh.					
— Joseph MG.					
— Moses Fl.					
— Dörell Fl.					
Goldne Schelle F. ä. 3.; zu Sonnenwirbel gehörig					
Goldne Rose F. (Guldne Rose) ä. 3.; zu Matthias gehörig					
166. Goldne Rose Sp.					
Neu Glück und Drei Eichen F.					
167.* Kälbertanz Steh.	12.	2	50	W.	1— 8
168.* Gottfried MG.	4.	4	50	N.	4— 8
169. Adler Fl.	11.	4	55	W.	2—20

wahrscheinlich

(u.)

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	3on
170. Anton Fl.	{ 11. -	{ 35	W.	6— 8
	{ 12. -	{ 45		
171. Gelobt Delberg Fl.	11. —	50	W.	6— 8
172. Adlers Flügel Steh.	1. 2	{ 50	W.	4—16
		{ 60		
173. Johannes MG.				
174. Reich Glück Steh.	{ 12. -	60	W.	6— 8
	{ 2. -			
175. Augustus Steh.				
176. Blühend Glück (Blüh Glück) MG.	3. 4	80	W.	3—20
— Neu Glück Sp.	7. 4	70	S.	20—80
— Jung Bestenburg Steh.				
— Zartes Fräulein Fl.				
177. Ungewisser Steh.	2. —	55	W.	4— 5
Alte Bestenburg F. und Maasen; zu Unterhaus Sachsen gehörig.				
178. Silberkammer Steh.				
179. Neu Glück Steh.				
180. Alte Bestenburg Steh.				
181. Gott gieb Glück Steh.				
— Radewelle Sp.; vielleicht				
Wilhelmine F.; zu Himmelsfürst ge- hörig				
— Wilhelmine Steh.; vielleicht die Fortsetzung des Daniel Fl.				
182. Wilhelmine Fl.				
—* Jung Wilhelmine Steh.; viell. ident mit Blüh Glück Steh. (Nr. 183.)	1. —	75	O.	1—20
Schweinskopf F.; desgleichen				
183.* Blüh Glück Steh.; vielleicht ident mit Jung Wilhelmine Steh.	1. —	75	O.	1—20
184. Schweinskopf Fl.	11. 6	55	W.	1—10
185. Wilhelmine Sp.				
Moritz F. ä. 3.; desgleichen				
186. Moritz Fl.; ident mit Alt Mol- chen Fl.	11. 4	60	W.	1—15
Seidenschwanz Ob. 2 bis 5 Maas; desgleichen				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soil	
187.* Selbenschwanz Steh.	2.	4	85	O.	1—20
188.* Seidenschwanz Fl.	12.	—	45	W.	1—10
— * Glückauf Steh.; vielleicht ein Trum des vorigen	1.	—	45	W.	1— 5
Gelobt Land F.					
189.* Lade des Bundes (Ladesbundes) Fl.	11.	4	{45 60	W.	1—14
190.* Wille Gottes Sp.	8.	4	65	S.	1— 2
191.* Augustus (August) Steh.					
192.* Frischens Unverhoft Glück (Frisch Unverhoft Glück) Fl.	9.	4	45	W.	1— 4
193. Gelobt Land Steh.; vielleicht ident mit Jung Wolchen Steh.	{3.	—	46	W.	2—25
194. Alt Land (Alt Gelobt Land) Steh.*)	3.	4	50	W.	1—12
195. Reiche Hand Gottes MG.	5.	—	{60 80	N.	1—18
196. Treue Hilfe Gottes Fl.	10.	—	40	W.	1— 2
197. Treue Hilfe Gottes MG.	6.	—	60	N.	1
198. Salomo Sp.	6.	6	50	S.	4
199. Milde Hand Gottes Fl.	{11.	4	{45 48	W.	2— 6
— Sophia Steh.; wahrscheinlich die Fortsetzung des vorigen	12.	—	48	W.	1— 5
— Concordia Fl. (u.)	10.	—	48	W.	1
— Schwarze Taube Steh.; wahrscheinl.	2.	—	40	O.	1
200. Felix Steh.					
201. Herzog Christian Steh.	3.	—	85	O.	2
202. Gelobt Land Sp.	6.	4	90	—	1— 2
Gelobt Land Ob. 4 bis 8 Maas; zu Himmelsfürst gehörig					
203. Jung St. Niclas Glück Fl.					

\*) Beide Gänge sind seit den 1780er Jahren häufig in ihren Namen (Länder und Alt Länder Steh.) verwechselt worden; zumal auf der Stollncharte der Alt Länder Steh. als Gelobt Länder Steh. bezeichnet ist.

	Ungefährtes mittleres			Ungefähre mittlere				
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit				
	Stunde	Grd.	Wltg.	300				
St. Nicolaß F. und Ob. 3. 4. Maasß; ä. 3.; desgleichen								
204. Gefunden Schaf Fl.	12.	—	45 W.					
205. Römisch Adler Fl.	10.	4	60 W.	10—50				
206. Adler Flügel Steh.	3.	4	60 W.	5—20				
207. Nicolaß Steh.	}	—	75 W.	1— 5				
— Jung Nicolaß Steh.								
208. Alt Nicolaß MG.	3.	4	50 W.	1—20				
209. Wegweiser MG.								
210. Peter Nicolaß MG.								
Donat 3. 4. 5. Maasen; desgleichen								
211. Donat Sp.; ident mit Neuglück Sp.	8.	4	50 S.	10—20				
— Edelriede (Edler Friede) Fl.; ident mit Lieber Bruder Fl.	12.	—	50 W.	1—10				
— Traugott Steh.; wahrscheinlich ident mit Lieber Bruder Steh.	1.	4	75 O.	1—10				
212. Weiße Sp.								
213. Mond MG.								
— Carl Fl.	12.	4	60 W.	1— 5				
214. Jupiter MG.								
Jung Himmelsfürst F. ä. 3. Gelobt Land, Donat, Nic- laß und Himmelsfürst Gemeinschaftlich Feld, n. 3.	}			des- glei- chen				
215.* Gotthold Steh.					12.	6	70 W.	1— 6
216.* Adolph Steh.					3.	6	65 W.	1—15
217. Beschert Glück Steh.	2.	—	{75 90 W.	1— 5				
218. Conrad Steh.								
219. Junge Lade des Bundes Fl.	12.	6	45 W.	1—10				
220. Vereinigt Glück Steh.	1.	6	{45 60 W.	1— 8				
221. Lieber Bruder Steh.	}		75 O.	1—10				
— Alt Himmelsfürst Steh.								
— Jung Himmelsfürst Steh.					{1, 4 2. 4			

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soll
— Jung Einhorn Steh.				
222. Lieber Bruder Fl.; ident mit Edel Friede Fl.	{ 11. - 12. 4	50	W.	1—10
223. Glückauf Steh.				
224. Theodor Fl. (Steh.)	1. —	70	W.	6—12
— Johannes Sp.				
225. Better Michel Fl. } ident	{ 9. — 9. 4	{ 60 75	S.	1—10
— Friedrich Sp.				
— Alt Molchen Fl.; ident mit Mo- riz Fl. (Nr. 186.)	11. 4	60	W.	1—15
— Molchen (Alt Mol- } vielleicht id. chen) Steh. } mit Gelobt	{ 3. — 4. —	{ 60 80	W.	3—10
— Jung Molchen Steh. } Land Steh.				
— Neu Freude MG.; wahrscheinlich				
226.* Ernst Steh.	1. 6	55	W.	1— 8
227.* Prinz Albert Steh.	12. 4	60	W.	1— 6
228.* Jung Prinz Albert Steh.	12. 4	60	W.	3— 5
229. Hoffend Glück (HofnungsGlück; Steh.; } Alt Hoffentlich				
— Hoffend Glück Fl. } Glück; Neu Hof- nung Steh.; Hoffent- lich Steh. und Fl.); die mitternächtliche Fortsetzung von Ju- piter Steh.	11. 4	50	W.	5—50
230. Nimm dich in Acht Fl.	12. —	50	W.	1—15
231. Caroline Sp. (Fl.)				
Himmelsfürst F.				
Weißer Schwan u. Volle Rose F. }				
— Jupiter Steh.; die mittägliche Fortsetzung des Hoffend Glück Steh.	{ 11. 4 12. —	52	W.	5—120
232. Neu Hoffnung Gottes Steh.	11. 4	52	W.	5—50
233. Neu Hoffend Glück (Neu Hoffentlich Glück) Steh.				
234. Vertrau auf Gott Fl.	11. 6	60	W.	5—20
— Ernestus Steh. } wahrscheinlich				
— Nebentrum Steh. } Trümer des				
— Vorsichtigkeit Steh. } vorigen				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit	
	Stunde	Ord.	Wtg.	300	
— Neu Seegen Gottes (Seegen Gottes) Steh.; wahrscheinlich ein liegendes Trum des vorigen					
235. Unverhopt (Alt Unverhopt, Unverhopt Glück) Steh.	1.	4	65	O.	1—3
— Richter Steh.					
— Hilfe Gottes Steh.					
— Grünrose Steh.					
— Sophia Steh.					
236. Dorothea Steh.	1.	4	70	O.	5—20
— Nebentrum Steh.	1.	4	70	W.	
237. Wiedergefunden Glück Steh.	12.	4	50	W.	2—20
— Schneider Steh.					
— Fabian Steh.					
— Heinrich Fl.; wahrscheinlich die mitägliche Fortsetzung eines der beiden vorigen					
238. Felix Fl.	11.	4	50	W.	2—20
239. Leich Fl.	11.	4	60	W.	2—30
— Carl Steh.; wahrscheinlich die mitägliche Fortsetzung des vorigen	12.	4	50	W.	2—20
— Verborgten Fl.; vielleicht	9.	4	75	S.	1—20
240. Samuel Fl.					
241. David Steh.	{11. 4	{60	W.	5—12	
	{12. 2	{70			
242. Versuch Fl.					
243. Concordia MG.	6.	4	80	S.	1—10
244. Glückauf MG.	4.	2	70	N.	1—15
245. Juno Sp.	{6. 4	{70	S.	1—30	
	{7. 4				
— Bellkan Sp.					
— Stephan Sp.	7.	2	65	S.	1—30
— Johannes MG.					
246. Wille Gottes MG.	{3. 6	{50	W.	1—6	
	{4. 4				
247. Weiße Schwan Steh.	2.	—	75	W.	1—6

ident

ident

wahrscheinlich

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Wtg.	Mächtigkeit
248. Bolle Rose Sp.	8. 4	75	S.	1—2
249. Weiße Rose Sp.	7. 4	60	S.	1—4
— Nathan Steh.	1. —	85	O.	1—8
— Tobias Fl.				
250. Kalb Steh.	12. 4	(46	W.	20—30
— August Steh.		55)		
— Habersberger Fl.				
— Schwarze Sp.				
— Schönberger Sp.	7. —	50	S.	8—12
— Neu Glück Sp.; ident mit Donat Sp.	6. 6	65	S.	1—2
Bär St. ä. 3.; zu Himmelsfürst ge- hörig				
251. Bär Fl.	(10. 4	60	W.	10—50
	(12. 4			
(Vergl. Anhang.)				
<b>II.) Bei Linda</b>				
Weiße Blüthe F. ä. 3.				
Unverhobt Beschert Glück (Unver- hobt Glück) E. n. 3.				
252. Weiß Blüthe Steh.	1. —	70	W.	4—5
Sieben Planeten E.				
Neuer Segen Got- tes E.				
			zu Himmelsfürst gehörig	
253. George Fl.				
254. Benjamin Steh.	12. 4	65	W.	3—20
255. Siegismond Fl.	11. 4	60	W.	2—10
256. Weißhalde Steh.				
257. Schönberg Steh.	1. 4	60	W.	1—3
258. Anton Sp.	8. 4			
— Sieben Planeten Sp.	7. 4	70	S.	1—20
— Hain Sp.				
			vielleicht	
Wahrscheinlich:				
Wilhelmine F.				
— Fröhliche Gewerken Steh.				
(Vergl. Anhang.)				



**12.) Bei Langenau**

Gott wird helfen G.

259. Gott wird helfen Fl.

260. Andreas Fl.

261. Wilhelmine Steh.

Himmlicher Vater F. ä. B.; zu  
Hofnung Gottes gehörig

262. Himmlicher Vater Steh.

263. Maria Fl.

264. Maria Steh.

265. Samuel Richter Steh.

— Wagsfort Sp.; wahrscheinlich

Hofnung Gottes F.

266. Hofnung Gottes Steh.

267. Reich Trost Fl.

268. Samuel Steh. } ident

— Glückauf Steh. }

269. Hilfe Gottes Fl. . . . . 11. 4 45 W. 4—10

(Vergl. Anhang.)

**13.) Im Freiholze (Buschrefier)**Ober Silber Schnur F. und Obere  
bis 14 Maasen ä. B.; zu Unterhaus  
Sachsen gehörig— Ober Silber Schnur (Alt Silber=  
schnur) Fl. . . . . 11. 1 50 W. 6—10— Freudenstein Fl.; ident mit Simon  
Bogners Neuwerk Fl. (Nr. 292.) 11. 7 60 W. 10—20

— Habacht Sp.; wahrscheinlich

Unterhaus Sachsen F.; jetzt verei=  
nigt mit Reiche Bergseegen270.\* Neu Unter Haus Sach=  
sen Steh. } ident

— Carl Steh. }

271. Unterhaus Sachsen (Alt Un=  
terhaus Sachsen) Steh.

272. Friedrich Steh. . . . . 2. 4 75 W. 1—2

273. Christoph Steh. . . . . 2. 1 60 W. 1—2

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Zeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	
259. Gott wird helfen Fl.				
260. Andreas Fl.	11.	4	50	W.
261. Wilhelmine Steh.				
262. Himmlicher Vater Steh.				
263. Maria Fl.				
264. Maria Steh.				
265. Samuel Richter Steh.				
266. Hofnung Gottes Steh.	1.	4	65	W. 2—24
267. Reich Trost Fl.				
268. Samuel Steh.	2.	—	45	W. 2—4
— Glückauf Steh.				
269. Hilfe Gottes Fl.	11.	4	45	W. 4—10
— Ober Silber Schnur (Alt Silber= schnur) Fl.	11.	1	50	W. 6—10
— Freudenstein Fl.; ident mit Simon Bogners Neuwerk Fl. (Nr. 292.)	11.	7	60	W. 10—20
270.* Neu Unter Haus Sach= sen Steh.				
— Carl Steh.				
271. Unterhaus Sachsen (Alt Un= terhaus Sachsen) Steh.				
272. Friedrich Steh.	2.	4	75	W. 1—2
273. Christoph Steh.	2.	1	60	W. 1—2

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Wtng.	Mächtigkeit Zoll
274. Palmzweig Sp.				
— Unterhaus Sachsen (Haus Sachsen) Sp.	9. —	90	.	6—18
— Oberhaus Sachsen Sp.				
275.* Neu Hofnung Steh.	1. —	70	W.	1—3
276.* Ludwig MG.				
— Anton Steh.; Fortsetzung des Seegen Gottes Steh.	2. 3	70	W.	1—8
277. Gott hilf Fl.	11. 7	60	W.	1—2
278. Gotthilf (Gotthelf; Gott hilft) Steh.	{ 1. 3 2. 6	65	W.	2—10
279. Gott gebe Beständigkeit Fl.	9. 7	70	S.	1—2
280. Neu Haus Sachsen Steh.				
281. Nimrod Steh.				
282. Dswald Sp.	8. 4	50	S.	11—12
— Benjamin Sp.	8. 2	60	S.	2—10
— Samuel Fl.				
— Wegweiser Sp. } ident u. Fort- setzung des Friedrich Sp. (Nr. 288.)				
283. Churhaus Sachsen Steh.	12. —	65	W.	4—16
— Carl Sp.; wahrscheinlich	7. —	80	S.	1
284. Felix MG	3. 7	62	W.	2—8
285. Jung Felix MG.	4. 2	65	S.	4—10
— Michaelis MG. (u.)				
Haus Sachsen Ob. 2. 3. Maas ä. 3.; desgleichen				
Reiche Bergseegen F.; jetzt vereinigt mit Unterhaus Sachsen				
286. Reiche Bergseegen MG.	5. 4	90	—	1—2
287. Bau auf Gott Fl.	9. 7	60	S.	1—2
288. Friedrich Sp.; das Braunschweig- trum; Fortsetzung des Wegweiser Sp.	8. 2	{ 60 75	S.	2—10
289. Glückstern Fl.				
290. Reiche Bergseegen Steh.				
291. Christoph Fl.	11. 4	66	W.	1—2
Simon Bogners Neuwerk F.				
292. Simon Bogners Neuwerk (Neu- werk) Fl.; ident mit Freudenstein Fl.	11. 4	65	W.	4—16

	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		300
293. Segen Gottes Steh.; Fort- setzung des Anton Steh.	(2. 3	{65	W.	1—10
	{3. —	{70		
294. Wilhelm MG.	5. —	75	N.	1—4
295. König Steh.				
296. Richard Steh.	{1. —	75	W.	1—4
	{3. —			
297. Schönberg MG.	4. —	80	N.	1—3
298. Neu Hoffnung Steh.	12. 4	65	W.	1—10
299. Wille des Herrn Sp.	6. —	90	—	1—6
300. Gott gieb Glück Sp.	8. —	55	S.	4—10
301. Gerhard Sp.	8. —	75	S.	2—3
302. Fastnacht Fl.	11. —	60	W.	6—10
303. Glückauf MG.	4. 4	55	N.	2—4
304. Enoch Steh.	1. 4	70	W.	1—2
305. Frisch Glück Steh.; ident mit Jo- hannes Steh.				
— Herrmann Fl.				
— Johannes Fl.				
				wahrscheinlich
306. Blühend Glück MG.	3. 4	50	W.	3—4
Junge Fürst zu Sachsen F. ä. 3.				
Johannes F. ä. 3.				
— Johannes Steh.; ident mit Frisch Glück Steh. (Nr. 305.) (Vergl. Anhang.)				
<b>14.) Bei Müdisdorf (oder Mün- chenfren)</b>				
George E. (F.)				
307. Unben. MG.				
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Müdisdorfer Rösche				
— Unben. Sp. beim Wiesenschacht				
<b>15.) Bei Großhartmannsdorf</b>				
<b>Vielleicht:</b>				
Johann George E.				

Umgegend von Rossen.

16.) Bei Voigtsberg

Christbescherung E.

308. August MG.; das Braunspathtrum

Wahrscheinlich:

Alte Hofnung Gottes E.

— Burkhardt Steh.

17.) Bei Gersdorf

Wolfsthal E.; zu Seegen Gottes geh.

309. Carl MG.; das Braunspathtrum.

Streichen	Ohngefährs mittleres		Mächtigkeit
	Fallen	300	
Stunde	Grd.	Wtg.	
3. —	75	W.	12—18

Anmerkung:

Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bräunsdorfer, Züger oder Halsbrücker Formation vorkommt, ist das quarzige (oder harte) Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer Formation, das kiesige unter denen der Züger Formation, das schwerspätthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation und das braunspätthige in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Bränder Formation als selbstständig aufgeführt worden.

III. Scharfenberger Formation.

Umgegend von Scharfenberg.

St. Salvator E. ä. 3.

1. Salvator MG.

Himmlich Heer } ä. 3.

Römer Zug

Berglust F.; zu Güte Gottes gehörig

2. Berglust MG.

Heilige Dreifaltigkeit F. } später

Margaretha F. } zusam-

Güte Gottes und König } mengehö-

David E. } rig

5.	4	80	N.	2—20
4.	4	50	S.	8—12

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soll
3. Glückauf MG.	4.	7	70	N.
4. Gnade Gottes MG.	5.	4	85	N.
5. Gott beschert Scharfenberg Glück (Gott beschert Glück) MG.	6.	4	80	N.
6. Güte Gottes MG.	4.	—	70	N.
7. Margaretha MG.	4.	4	60	N.
8. Neu Glück MG.	4.	6	70	N.
9. St. Johannes Steh.	3.	4	.	N.
10. St. Wenzel Steh.	3.	—	.	N.
Erene Hilfe Gottes ä. 3.				
11. Ursula MG.				
Ursula St. ä. 3.				
Glückseelig Neujahr ä. 3.				
12. Glückseelig Neujahr MG. (Vergl. Anhang)				

8—20

### IV. Züger Formation.

Umgegend von Freiberg.

#### 1.) Bei Freiberg

##### a.) Vor dem Meißner Thore

Neu Beschert Glück F.; n. 3.; z. Th.  
zu Himmelfarth gehörig

1. Thomas Steh.	}	1.	—	53	W.	4—6
2. Glückauf Steh.		2.	7	50	O.	.
— George Steh.	}	2.	4	46	W.	6—8
— Heinrich Steh.		2.	3	45	W.	12
3. Gottlob MG.		4.	1	70	{N. S.	4—6
4. Verborgten (Verlohrne) Steh.		3.	4	80	W.	.
5. Samuel Steh.		2.	4	50	O.	.
6. Maria Magdalena Steh.						
7. Friedrich Steh.		1.	—	55	W.	4—6
8. Abraham Steh.						80

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	SoU
9. Silber Bergmann Steh.	2.	1	85	W. 12—16
10. Ludwig Steh.				
11. Max Steh.				
— X Steh.; wahrscheinlich				
12. Jung Geharnischt Mann Sp.	8.	4	50	S. 6—20
Schlüssel F. ä. B.; desgleichen				
Auferstehung Christi F.				
13. Auferstehung Christi Steh.				
<b>b.) Vor dem Donaths Thore</b>				
Thurmhof F.				
Thurmhof 6te Maas; zu Himmelfarth gehörig				
— Peter Steh.; ident mit Kirschbaum Steh. und vielleicht die mitternächtlige Fortsetzung des Hohebirker Steh.	3.	—	70	W. 8—20
— Bei Gott ist Rath und That Steh.; wahrscheinlich				
Krieg und Frieden F.; desgleichen				
14. Carl Steh.	2.	1	77	W. 4—12
15. Amalia Steh.	3.	4	.	10
16. Jung Thurmhof Steh.	3.	4	40	W.
17. Maria Steh.	2.	4	35	W. 2—12
— Reich Bergseegen MG. } vielleicht ident				
18. Gott gieb Erz Fl.	9.	4	35	N. 1—2
Alt Elisabeth F.; zu Himmelfarth gehörig				
19. Frisch Glück MG.	4.	4	80	S. 6—10
20. Samuelis Steh.	1.	6	85	O. 2—6
Elende Seelen F.; zu Himmelfarth gehörig				
21. Elende Seelen Steh.	2.	4	86	W. 2—10
22. Fröhliche Seelen Steh.				
23. Seelige Trost Fl.; ident mit Julius und Himmelfarth St.	12.	4	80	W. 4—8
24. Vertrauen auf Gott MG.				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Wächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Zeit
Alter und Junger Donat; zu Himmelfarth gehörig				
25. Alt Donat Steh.				
26. Jung Donat Steh.				
Schwarze Hirsch F.; zu Himmelfarth gehörig				
— Hercules Fl.; wahrscheinlich				
27. Erz Engel Steh.; ident mit Christian Steh.	1.	4	46	W. 10—16
28. Schwarze Hirsch Steh.	3.	—	{ 35 45	W. 4—10
Neu Glück F.; zu Himmelfarth gehörig				
29. Neu Glück Steh.	1.	4	46	W. 10—16
— Neu Glück MG.; wahrscheinlich	3.	4	80	W. 8—10
Weißer Hirsch F.; zu Himmelfarth Reiche Beche F.; gehörig				
30. Haupt Stollgang; die mitternächtl. liche Fortsetzung des Rothgrübner und Grünhaldner Steh.	2.	4	80	W. 20—30
Himmelfarth F.				
— Julius Steh. } ident mit Se-	{ 12—			
— Himmelfarth Steh. } lige Trost Fl.	{ 12. 6	80	W.	4— 8
— Freundsliche Gesellschaft Fl.				
31. Gottlob MG.; im mittäglichen Felde	3.	—	75	O. 10—30
— König David Steh.; im mitternächtlichen Felde	3.	4	75	O. 10—20
— Theodor Steh.; das kieselige Trum	1.	1	80	O. 4— 6
— Christian Steh.; vielleicht die mittägliche Fortsetzung des Erzengel Steh.	1.	2	45	W. 4—14
32. Caspar Steh.; das kieselige Trum	3.	—	80	O.
33. Carl Steh. } ident mit Johannes Steh.	1.	1	65	W. 5— 6
— Clemens Steh. } ident mit Freudige Bergmann Steh.	2.	2	82	W. 4—16

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wltg.	300	
35. Ludwig Steh.; das kieselige Trum	3.	—	80	O.	12—20
36. Abraham Steh.	.	.	.	.	40—80
37. Jacob Sp.; das kieselige Trum	.	.	.	.	4—10
38. Daniel Steh.	3.	4	90	—	4—6
39. Isaaß Steh.	3.	4	{80 90	W.	4—6
40. Adolph Steh. (MG.)	4.	3	90	—	4—6
41. Frisch Glück Steh.; vielleicht ident mit Harther St.	1.	4	45	W.	8—30
— Joseph Steh.; vielleicht ident mit Verträgliche Gesellschaft Steh.					
42. Krieg und Frieden Steh.	2.	6	{65 88	W. O.	20
43. Amalia Steh.	3.	2	80	O.	3—15
44. Gotthold Steh.	1.	4	50	W.	20
— Hoffend Glück St. (u.)	3.	4	75	W.	15
— Wilhelm Steh.	2.	4	60	W.	4—8
45 a. Caroline Steh.					
45 b. Cornelius MG.	3.	6	80	W.	15
Junge David F. (Nr. 34.)					
Harter Schacht F. vor der Stadt; zu Himmelfarth gehörig					
— Harther Steh.; vielleicht ident mit Frisch Glück Steh. (Nr. 41.) (Vergl. Anhang.)	1.	4	45	W.	8—30
<b>2.) Am Muldenberge</b>					
Verträgliche Gesellschaft F.; zu Himmelfarth gehörig					
46. Julius Steh.	1.	4	50	W.	2—4
47. Verträgliche Gesellschaft } vielleicht Steh. } ident mit — Carl Steh. } Joseph St.					
48. August Steh.					
— Freudige Bergmann Steh.; vielleicht ident mit Jung David Steh.	2.	2	80	W.	4—12
49. Adolph Steh.					
— Johannes Steh.; ident mit Caspar Steh. (Nr. 32.)	{2. — 3. —	{75 85	W.	12—16	



	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
50. Ernst MG. . . . .	4. —	75	N.	6— 8
51. Glückauf Sp. — Langhammer Fl.; wahrscheinlich Kirschbaum F.; zu Schlößchen ge- hörig				
52. Kirschzweig Steh. . . . .	1. 4	{60 85}	W.	6—18
53. Salomo Sp. — Kirschbaum Steh.; ident mit Peter Steh.; in dessen mitternächtlicher Fortsetzung	{2. 2 3. 4	72	W.	8—20
Schlößchen E.				
54. Carl Sp. . . . .	8. —	45	S.	
55. Gottlob MG.; das kieselige Trum	4. 3	86	N.	2— 6
56. Glück Gottes MG.				
57. Jonas MG.				
58. Victor MG. . . . .	{3. 7 4. —	{75 85}	S. N.	6— 8
59. Johannes Steh.; ident mit Traugott Steh. . . . .	3. —	85	W.	16
60. Friedrich MG. . . . .	3. 4	80	W.	5—15
61. August Steh.				
62. Hackenberger Steh. . . . .	2. —	85	W.	6— 8
63. Reichert MG. . . . .	3. 4	75	O.	4— 8
Morgenstern E.				
64. Harnisch Steh. } ident } das — Gotthold Steh. } kieselige 65. Hammershall Steh. } Trum	1. 2	40	W.	2— 4
66. Morgenstern MG.; das kieselige Trum — Traugott Steh.; ident mit Johan- nes Steh. . . . .	1. — 4. —	55 60	W. N.	2—16 4—20
67. Silber Harnisch Kammer (Harnisch) Sp. . . . .	3. — 7. 1	85 85	W. S.	16 3— 6
— Komm Glück Steh.; wahrscheinlich				
68. Silberpräsent Sp.; das kieselige Trum	8. 1	90	—	2— 4
69. Neubeschert Präsent MG. . . . .	4. 2	60	N.	1— 4
Mittagssonne E.; zu Morgenstern gehörig				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Ord.	Wltg.	Zeit
70. Gut Morgen Sp. } das	7.	2	70	S. 6—12
71. Christoph Fl. } kieselige Trum				
— Firster Steh.; vielleicht				
— Mittagssonne Steh.; das kieselige Trum; vielleicht ident mit Silberkammer Steh.; (Nr. 75.) . . . . .	1.	—	45	O. 2— 6
<b>Neuer Morgenstern E.</b>				
72. Ludwig Steh.; das kieselige Trum; ident mit Gotthelf MG.	3.	1	75	W. 8—12
— Carl MG.; wahrscheinlich ein Trum des vorigen				
— Friedrich Sp. . . . .	7.	4	65	S. 5— 6
73. Saturnus Sp. : . . . . .	4.	2	75	N. 2— 4
74. Abraham Sp. . . . .	9.	—	58	S. 6— 8
75. Silberkammer Steh.; viel= leicht ident mit Mittags= sonne Steh. . . . .	1.	—	45	O. 2— 6
76. Heinrich Sp. — Jacob Steh.; wahrscheinlich				
Alexander s. Schwemms- } zu Neuen pfennig E. } Morgenstern				
Glück Silberstern E. } gehörig				
— Gotthelf MG.; ident mit Ludwig Steh. . . . .	3.	1	75	W. 8—12
77. Laura Fl. } das kieselige Trum	9.	2	70	S. 6— 8
78. Dietrich Steh. } das kieselige Trum	1.	—	85	O. 5—10
79. Ephraim Steh. . . . .	3.	4	.	.
80. Becher Steh.				
81. Jupiter Steh. — Dorothea Steh.				
— Abendstern MG. } wahrscheinlich	4.	—	85	S. 8—16
82. Salomo Steh.; das } ident kieselige Trum				
Unschuld E.; zu Neu Morgenstern geh.				
83. Unschuld. MG. . . . .	3.	4	65	O. .
Werner St.				
84. Heinrich Sp.; das kieselige Trum (Vergl. Anhang.)				

## 3.) An der Münzbachhütte

Junge Hohebirke F.

85. Junge Hohebirke Steh.

86. Prophet Jonas Steh.

87. Tobias Steh.

88. König David Steh.

89. Freudenstein Fl.

## 4.) Auf der Neuen Sorge

Segen Gottes F. sammt Ob. 3. 4. Ms.

90. Segen Gottes Steh. } ident  
— Aaron Steh.

Moses F.

— Moses Steh.; ident mit Mathusalem Steh.

Mathusalem F.; jetzt zu Markgraf Otto gehörig

— Mathusalem Steh.; ident mit Moses, Rühshacht und Roth Rühshacht Steh.

Rühshacht F.; jetzt z. Th. zu Markgraf Otto gehörig

91. Rühshacht Steh.; ident mit Moses, Mathusalem u. Rothkühshacht St.

92. Thomas Steh.

93. Concordia Steh.

Rühshacht Ob. 5 bis 8 Ms. } ident

Roth Rühshacht F. } desgl.

— Roth Rühshacht Steh. vergl. Nr. 91.

Junge Rühshacht F.; zu Markgraf Otto gehörig

94. Junge Rühshacht Steh.

Markgraf Otto F.

— Markgraf Otto Steh. (vielleicht Trü-

— Markgraf Otto Ms. (mer des Hohebirker Steh.)

Streichen/	Ohngefährs mittleres		Wstg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		
				Son
	2. —	85	{ O. W.	10—40
	{ 1. 6 2. 3	85	{ O. W.	20—30
	12. 4	80	W.	10—14
	2. —			
	1. 4	30	W.	2—4
	1. 2	75	O.	20
	1. 2	75	O.	20
	1. 2	75	O.	20—30
	1. 2	75	W.	1—2
	1. 2	75	O.	20—24

	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Seu
	Stunde	Ord.	Wtg.	
95. Bruno MG. — Gott mit uns Steh. (u.) Eherne Schlange F.; zu Markgraf Otto gehörig				
96. Eherne Schlange Steh. Neue Hofnung F.	2.	7	90	.
97. Neue Hofnung MG. Kreuz F.; zu Seegen Gottes und Her- zog August gehörig	5.	2	.	N.
98. Kreuz Steh. Rothe Grube F. und Obere 15 Maas — Rothe Grube Steh.; die mittägliche Fortsetzung des Haupt Stollgangs, sowie die mitternächtliche Fortsetzung des Grünhalde Steh.	1.	5	86	O. 8—12
Bergmanns Lust F. — Bergmännisches Vertrauen Steh. (u.)	2.	6	80	W. 20—30
<b>5.) Bei den drei Kreuzen</b>				
Michaelis F.; 3. Th. zu Bergmanns Lust, 3. Th. zu Junge Thurmhof gehörig				
99. Michaelis Steh.	3.	—	85	W. 6—8
100. Samuel Benjamin Steh. Wolfgang s. Narrenfresser F.; desgleichen				
101. Wolfgang Steh. Rosenkranz F. ä. Z.; } zu Seegen Ich bins nicht F. ä. Z.; } Gottes und Herzog August geh.				
102. Ich bins nicht Steh. Seegen Gottes und Herzog Au- gust F. n. Z.	2.	5	80	{ W. O. 1—12
103. Moritz Steh.	2.	4	85	O. 4—38
104. Jung Moritz Steh.				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	Soll
	Stunde	Grd.	Wtg.	
— Glückauf Steh.	2.	5	60	O. 8—12
— Grünhalde Steh.	2.	6	80	W. 20—30
) vielleicht ident; ) die mittägliche Fortsetzung des Rothe Grube Steh.				
<b>6.) Auf dem Zuge</b>				
Rother Löwe St.	} ä. 3.			
Weißer Löwe St.				
Junger Löwe F. n. 3.				
105. Rother Löwe Steh.				
106. Junger Löwe Steh.	3.	—	85	O. 3—6
Rother Nicolaß	} ident; zu			
Hohibirke Unt. 19—		} Junge Hohe-		
25 Maas	} birke gehörig			
107. Hohibirke Steh.;				
das Kiestrum;				
vielleicht die mittägliche Fortsetzung				
des Peter Steh.	(12. 4	85	(W. 150 —	
	(3. —		(O. 160	
Hohibirke F.; zu Thurmhof gehörig				
Hohibirke Ob. 3, 4, 5, 8, 11, 12				
Maas; zu Junge Hohibirke gehörig				
Zscherper F.; zu Alte Nordgrube ge-				
hörig				
108. Zscherper Steh.				
Zscherper Ob. 3—6 Maas Unt. 2				
Maas; desgleichen				
109. Zscherper Roth Steh.			80	W.
Roth F.; desgleichen				
110. Roth Steh.	2.	2	70	W.
Kröner F. und Unt. bis 7 Maasen				
111. Kröner Steh.	2.	2	86	W. 6—20
112. Kröner Fl.				
113. Kaiser Heinrich Steh.	2.	2	80	W. 5—8
— Samuel Steh.; Fortsetzung des				
Kröner Steh.	2.	4	75	W. 6—8
114. Schweinskopf Fl.	10.	6	78	W. 12—14
— Wilde Schwein Fl. (u.)	10.	4	80	W. 2—3
— Unben. Fl. (u.)	9.	4	.	2—3

	Ohngefährtes mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		Soß
Jung Andreas F.; zu Kröner geh.				
115. Andreas Steh.				
116. Jung Andreas Steh. . . . .	1. 6	80	W.	2—4
Junge Mordgrube F.				
117. Junge Mordgrube Steh. } ident	{ 12—	{ 35	W.	8—20
— Neu Hofnung Steh. }	{ 1. —	{ 70		
118. Wilhelm Steh. . . . .	3. 4	60	W.	4—6
119. Carl Fl. . . . .	11. 4	70	W.	4—8
120. Glückauf Fl. . . . .	10. —	65	W.	3—4
Drei Eichen f. Weinlese F.				
121. Drei Eichen Steh.				
122. Weinlese Steh. } ident				
— Blüh Glück Steh. }				
Birnbaum F. bei Krausens Mühle				
123. Birnbaum Steh. . . . .	2. 4	.	.	.
Aller Welt Heiland F.; zu Alte Mordgrube gehörig				
124. Neue Hilfe des Herrn Steh.				
125. Aller Welt Heiland Fl. . . . .	11. 4	45	W.	6—16
— Rothhäusler Steh.; wahrscheinlich				
Alte Mordgrube F.				
126. Alte Mordgrube Steh. . . . .	{ 1. —	{ 80	W.	6—20
	{ 2. —	{ 45		
127. Leander Steh. . . . .	{ 12. 2	45	W.	6—20
	{ 2. 4			
128. Gott hilft in der Noth (Hilfe Got- tes in der Noth; Hilfe des Herrn in der Noth) Steh. . . . .	2. —	80	W.	6—8
129. Braun Steh. . . . .	3. —	90	—	2—6
130. Trost Israel Fl. . . . .	11. —	80	O.	4—6
131. Gottfried Richters Neutwerk (Gott- fried Richter) Steh. . . . .	1. 2	90	—	2—4
132. Unben. Fl. . . . .	8. 4	60	S.	.
Umgegend von Brand.				
<b>7.) Hinter dem Brande</b>				
Sonne und Gottes Gabe F.; zu Alte Mordgrube gehörig				

	Ohngefährs mittleres			Ohngefährs mittlere
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soß
133. Flechäler Fl.	11.	1	57	W. 2—4
134. Sonne und Gottes Gabe Steh.	1.	1	45	W. 8—20
— Güte Gottes Fl.				} wahr- scheinlich
— Junge Güte Gottes Fl.				
— Neue Gabe Gottes Steh.				
Vogelbaum F.				} jetzt z. Th. zu Alte Haasen F. } Mordgrube gehörig
Haasen F.				
135. Haasen Fl.	{10—		45	W. 8—10
	{3. —			
136. Jung Haasen Steh.	{12. 2		45	W.
	{2. 4		80	
137. Friedrich Fl.	11.	4	.	W.
138. Carl Steh.	1.	—	60	O. 1—2
— St. Selig Steh.	2.	4	60	W. 10—12
				} wahrscheinlich ident.
139. Christoph Steh.	{11—		80	
	{3. 1			
Wahrscheinlich: Güte Gottes und Silberkasten (Vergl. Anhang.)				
<b>S.) Bei Berthelsdorf, Müdis- dorf und Selbigsdorf</b>				
Prinz Wilhelm E.				
140. Prinz Wilhelm Steh.				
141. Unben. Steh.				
Neu Erfunden Glück E. am Alpstern				
142. Neu Erfunden Glück Fl.	10.	—	.	S.
Wahrscheinlich: George E.; zu Münchensfrei oder Mü- disdorf				
— George Steh.	12.	4	.	
Grüne Hofnung zu Müdisdorf				
— Grüne Hofnung Steh.	12.	—	.	W.
Andreasberg E.				
— Christian Fl.				

Träger E.; zu Helbigsdorf  
— Traugott Steh.  
Bergnützte Gesellschaft E.  
(Vergl. Anhang.)

Umgegend der Mulde und Hals-  
brücke.

**9.) Bei Weichmannsdorf**

Augustus E.

143. Friedrich Fl.; das kieselige Trum

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen)	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wltg.	30a
9.	2	60	N. 2—8

**10.) Bei Lichtenberg**

Frau auf Gott (Traugott) E.

144. Traugott Steh.

**11.) Bei Tüttendorf**

Drei Könige F.

Ober Neu Geschrei F.

145. Gotthelf Schaller Fl.; das kieselige  
Trum

— Hilfe Gottes Steh.; wahrscheinlich

**12.) Am Fuchs**

Alte Fuchs E.

146. Alte Fuchs Steh.

Wahrscheinlich:

Melke Kuh F.; jetzt zu Himmelfarth  
gehörig

— Melke Kuh Steh.

— Paulus Steh.

Türkische Bauer

**13.) An der Halsbrücke**

Anna verstoffter St.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen)	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wltg.	30a
9.	2	60	N. 2—8



Hilfe Gottes St. }  
 Ehre Gottes E. }  
 Gott mit uns E. }

147. Ehre Gottes Steh. }

— Johannes (Johann) Steh. } ident

148. Hilfe Gottes MG.

Neu Vermuthet Glück (Neu Unver-  
 muthet Glück) E.; zu Gott mit uns  
 gehörig

149. Neu vermuthet Glück Steh.

150. Unverhofft Glück MG. (Steh.)

151. Neu Vermuthet Glück Fl. . .

152. Neu Vermuthet Glück MG.

Ohngefährs mittleres			Ohngefähr mittlere	
Streichen	Fallen		Mächtigkeit	
Stunde	Ord.	Wtg.	Zoll	
3.	—	85	W.	30—80
4.	4	53	N.	30—40
3.	4	55	W.	14—24
11.	4	80	W.	.
2.	4	75	W.	4—8
2.	—	{50 75}	W.	4—5
2.	4	80	W.	.
1.	5	85	W.	.
2.	4	80	W.	.
1.	4	90	—	2—4

Wahrscheinlich:

König Gustavus E.

153. Unben. Steh.

#### 14.) Am Sande

Silberschnur E.

154. Silberschnur Steh. . }

Hilfe des Herrn E. } wahr-  
 — Hilfe des Herrn Steh.; } scheinlich  
 ident

Komm Sieg mit Freuden E.

155. Weiße Halde Steh. } ident

— Samuel Steh.

— Alexander Steh.; wahrscheinlich die  
 Fortsetzung des Carl Steh.

Drei Schwäger E.

156. Carl Steh.; wahrscheinlich die Fort-  
 setzung des Alexander Steh.

#### 15.) Bei Krummhennersdorf

Wahrscheinlich:

Goldne Aue E.

— Goldne Aue Steh.



**20.) Bei Naundorf**

Friedrichsthal E. ä. Z. }  
 Samuel E. n. Z. }

160. Friedrichsthal Steh. . . . .

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wächtigkeit
	Stunde	Fallen	
	Grd.	Wtg.	SoU
2. —	{55 80	W.	2—10
1. —	55	W.	6—12

**21.) Bei Steinbach**

Wahrscheinlich:

Linde E.

— Linde Steh. . . . .

(Vergl. Anhang.)

**22.) Bei Mohorn und im Silbergrunde**

Erz Engel Michael E.

161. Gott mit uns MG.; das kieselige  
 Trum

Neue Hilfe Gottes E.

162. Neue Hilfe Gottes MG.

Sonnenglanz E.

Drei Lilien s. Beschert

Glück (Frischglück) E.

im Silbergrunde

163. Johannes Sp.

} später  
 zusam-  
 men  
 gehörig

Wahrscheinlich:

Freudenstein E. zu Herzogswalde

— Unben. Sp.

Drei Rosen E. im Silbergrunde

(Vergl. Anhang.)

**23.) Bei Miltiz**

Wahrscheinlich:

Morgenröthe St.

— Morgenröthe MG.

**24.) Bei Weitschen und Muzig**

Wildemann E. zu Weitschen; mit  
Freundlicher Bergmann zusammengeh.

164. Wildemann Sp.

165. Gottlob Sp.

166. Wildemann Steh.

167. Johannes Sp.

168. Johannes MG.

169. Unben. MG.

Freundliche Bergmann E. zu Muzig;  
zu Wildemann gehörig

170. Freundliche Bergmann MG.

— Sebalduß Sp.

171. Donat Sp.

(Vergl. Anhang.)

**25.) Im Tharander Wald**

Wahrscheinlich:

Junger Johannes E.

— Junger Johannes Steh. *u. Sp.*

Unverhoft Glück E.

— Unben. Steh. wie — Jung Johannes  
Steh.

(Vergl. Anhang.)

**26.) Bei Rabenau**

Wahrscheinlich:

Goldner Rabe E.

— Goldner Rabe Sp.

**27.) Bei Kleinwaltersdorf**

Wahrscheinlich:

Neugebohru Kindlein E.

(Vergl. Anhang.)

**28.) Bei Hohentanne**

Gott vertrauter Daniel E.

Streichen	Ohngefährtes mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Stunde	Grd.	Wtfg.	Mächtigkeit Zoll
	12.	6	62	W. 40
	8.	—	65	N. 5—8
	4.	6	70	N. 8—12
	3.	2	80	W. 12—13
	7.	—		
	1.	4	70	O. 2—4

172. Carl MG. } das  
173. Brauer MG. } kieselige Trum

### 29.) Bei Voigtsberg

- Aaron C. ä. 3.  
Christbescheerung C.; n. 3.  
174. Aaron Steh.

### 30.) Bei Obergruna

- Gesegnete Bergmanns Hofnung C.  
175. Helmrich Sp.; das kieselige Trum

Ohngefähres mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen		Fallen	
Stunde	Grd.	Witg.	Mächtigkeit Fou

### Anmerkung:

Wo diese Formation als Nebentrum neben Gängen der Bräunsdorfer, Bränder oder Halsbrücker Formation vorkommt, ist das quarzige (oder harte) Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer Formation, das braunspäthige unter denen der Bränder Formation, das schwerspäthige (oder weiche) unter denen der Halsbrücker Formation und das kieselige in der vorstehenden Aufstellung unter denen der Züger Formation als selbstständig aufgeführt worden.

## V. Tuttendorfer Formation.

Umgegend von Freiberg.

### 1.) Bei Freibergsdorf

Himmelfarth Christi F.; zu Prophet Samuel gehörig

1. Himmelfarth Christi Steh. . . .  
— Christiane MG.; wahrscheinlich

{	1.	1	80	{	W. O.	2—20
	4.	—				

**Wahrscheinlich:**

Propheet Samuel F.; mit Himmelfarth Christi zusammengehörig

- Daniel Steh. . . . .
- Propheet Samuel Steh. . . . .
- Bengang Steh.; ein hangendes Trum des vorigen
- Friedrich MG. . . . .
- Wagsfort MG.; wahrscheinlich

**2.) Bei Friedeburg**

Priesterlicher Glückwunsch E.

- 2. Maria Steh.
- 3. Priesterlicher Glückwunsch Steh.
- 4. Magdalene Steh.
- Petrus Steh.; wahrscheinlich

**3.) Bei Lößnitz und in den Münzwiesen****Wahrscheinlich:**

Berg Zion E.

- Berg Zion Steh. . . . .

Silberne Kuh E.

- Unben. Steh. . . . .

Anna Fortuna F.

- Anna Fortuna Steh.

- Anna Steh.

- Gnade Gottes MG.

- Frisch Glück Steh.

- Neu Glück MG.

- Neue Hofnung Steh.

Gott hilf uns E.

- Gott hilf uns Fl. . . . .

- Lebrecht Steh. . . . .

Wolfsthal E.

- Siegismund Fl. . . . .

(Vergl. Anhang.)

		Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere
		Streichen	Fallen	Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wltg.	Seit	
2.	—	W.		
3.	1	85	O.	4—12
				6—8
2.	3	{85 90	W. —	8—40
2.	4	80	W.	
11.	—	{80 90	W. —	20—40
12.	—			20—40
9.	3	60	N.	

Umgegend der Mulde und Hals-  
brücke.

#### 4.) Bei Tuttendorf

Güte Gottes E. } zu Ober Neu Ge-  
Gottes Hilfe E. } schrei gehörig

	Ohngefährs mittleres			W.	Ohngefährs mittlere Mächtigkeit Soll
	Streichen	Fallen			
	Stunde	Grd.	Wltg.		
5. Dreifaltigkeit Steh. . . . .	3.	4	85	W.	6—20
6. Neue Hilfe Gottes Steh. . . . .	2.	2	85	W.	6— 8
Ober Neu Geschrei F.					
7. Ober Neu Geschrei Steh. . . . .	2.	4	{20 45	W.	6— 8
8. Königsee Steh. . . . .	2.	3	90	—	3
9. Becker Steh. . . . .	2.	2	45	W.	4— 6
Nachtigall E.; zu Ober Neu Geschrei gehörig					
10. Klinge Steh.					
11. Nachtigall Steh.; vielleicht ident mit Milde Hand Gottes Steh. . . . .	{2. 3.	— 4	70	W.	6—12
Milde Hand Gottes St.; ä. 3. — Milde Hand Gottes Steh.; viel- leicht ident mit Nachtigall Steh. (Vergl. Anhang.)					

#### 5.) Am Fuchs

Thurmhöfer Hilf St.

12. Unben. Steh. der auf dem Neu  
Glück Spat gegen Morgen ange-  
fahren worden

#### 6.) Bei Halsbach

Rudolph E.

13. Gottlieb Steh. . . . .	2.	4	65	W.	4— 6
14. Rudolph Sp. . . . .	7.	4	75	N.	4— 5
Friedrich F.					
15. Friedrich MG.					

**7.) Bei Silberdorf**

Wahrscheinlich:

Neue Welt

Neue Welt Sp.

**8.) Am Muldenberge**

Werner St.

16. Unben. Sp.; in 131 Lachtern vom  
obern Mundloche . . . . .**9.) An der Schieferleithe**Friedrichsthal f. Weißer Löwe  
ä. 3.

Schieferleithe E. n. 3.

17. Weißer Löwe Sp. . . . .

Wahrscheinlich:

Sieben weiße Meister

St. Anna

Heilige Drei Könige

St. Jacob

St. Nicolaß

St. Paul

Silberwaage E.

18. Silberwaage Sp. . . . .

Komm Sieg mit Freuden E.  
(Vergl. Anhang.)**10.) Bei Weissenborn**

Himmelsfürst f. Günther E.

19. Gott mit uns Steh. (MG.) . . . . .

20. Carl Sp. . . . .

21. Günther MG. . . . .

22. Herders Erinnerung Sp.

Wahrscheinlich:

Glück und Segen E.

Weiße Taube E.

(Vergl. Anhang.)

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		
	7. —	.	.	6—8
	7. 4	60	S.	4—10
	7. 6	.	.	
	4. —	80	W.	16—20
	8. —	76	S.	2—8
	3. 4	70	O.	2—6





*Loth mit uns E.*

30. Gelobt Land Steh.  
31. Unben. Sp.  
St Peter Kupfer- und Silberstolln  
Boberstolln.

X Umgegend von Frauenstein.

### 16.) Bei Reichenau

Wahrscheinlich:

Pfingstfest E.

— Keller M.G.

— Carl Fl.

### 17.) Bei Schönfeld

Wahrscheinlich:

Johannes E.

Blühende Hofnung E. an der  
Kahlen Höhe

— Unben. Steh.

## IV. Halsbrücker Formation.

### A. Selbstständig.

Umgegend von Freiberg.

#### 1.) Bei Freiberg; vor dem Meißner Thore und in der Lößnitz

Berg Zion E.; in der Lößnitz  
Unben. Sp.

Neu Beschert Glück F.; 3. Th. zu  
Himmelfarth gehörig

- George Sp. } wahrscheinlich  
— Jonas Sp. }  
— Unben. Fläche

		Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
Streichen		Fallen		Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wtg.	Fou	
2.	6	70	O.	2—4
3.	4			
4.	4	55	S.	3—4
4,2		40-70	90.	
1.	—	70	W.	8—16
8.	1	65	N.	6—8
8.	4	50	N.	
9.	4	50	S.	

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	300
<b>2.) Vor dem Donaths Thore</b>				
<b>Thurmhof F.</b>				
1. Thurmhof Sp.; ident mit Methusa- lem Sp. . . . .	8.	—	45 S.	.
2. Lobegott Sp.				
<b>Krieg und Friede F.; zu Himmelfarth gehörig</b>				
3. Goldne Friede Fl. . . . .	10.	2	75 W.	2—6
4. Beilehn Sp.				
<b>Alte Elisabeth F.; desgleichen</b>				
5. Hofnung Sp. . . . .	6.	1	75 S.	6—12
6. Benjamin Sp.	8.	4	64 S.	1—14
— Geharnischt Mann Sp. } ident	8.	4	40 S.	1—4
7. Churprinz Friedrich August Fl.; das weiche Trum				
8. Gut Seelen Sp. . . . .	7.	4	70 S.	1—4
9. Hiob Sp. . . . .	7.	—	70 N.	16
10. Glückauf Fl. . . . .	10.	—	.	.
<b>Schwarze Hirsch F.; desgleichen</b>				
11. Donat Sp.; ident mit Neu Glück Fl. . . . .	8.	4	{45 60} S.	10—14
12. Gotthelf Sp.				
<b>Neu Glück F.; desgleichen</b>				
— Neu Glück Fl.; ident mit Donat Sp.	8.	6	{45 52} S.	10—20
13. Wunderliche Sp.				
<b>Himmelfarth F.</b>				
14. Himmelfarth Sp. . . . .	7.	4	77 S.	2—4
15. Caspar Sp. . . . .	10.	—	80 {W. O.}	2—6
16. Jacob Sp.; das weiche Trum . . . . .			.	40—80
17. Wagsfort Sp. . . . .	{6. 9.	2 —	{65 80} S.	6—10
— August Sp. (in obern Sohlen) } das weiche Trum	{11. 9.	4 —	{68 68} W.	12—16
18. Neu Hofnung Fl. (in tiefern Sohlen) ) . . . . .	{10. 11.	— 4	{68 75} W.	12—60

	Ungefähreres mittleres			Ungefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Ord.	Wtg.	300
19. Friedrich Sp.	7. —	65	S.	2—4
— Jonas Sp. (u.)	7. 4	70	N.	2—3
20. Anton Fl.	10. 4	80	{ O. W.	4—6
21. Himmelfarth Fl.	} ident	60	W.	4—10
— Eduard Fl.				
<b>Wahrscheinlich:</b>				
— Heilige Dreifaltigkeit				
<b>3.) Auf der Neuen Sorge</b>				
Methusalem F.; zu Markgraf Otto gehörig				
— Methusalem Sp.; ident mit Thurm- hof Sp.	8. —	45	S.	
22. Isaak Sp.				
Seegen Gottes s. Ob. Maas				
23. Unben. Sp.				
Rühschacht ä. 3.; zu Markgraf Otto gehörig				
Markgraf Otto F.				
— Duer Glück Sp.; ident mit Reich Trost Sp.				
Rothe Rühschacht F.; zu Markgraf Otto gehörig				
24. Reich Trost (Reiche) Sp.; ident mit Duer Glück Sp.				
Neue Hofnung F.				
25. Neue Hofnung Sp.	} wahrscheinlich	80	S.	3—26
— Friedrich Sp.				
<b>4.) An der Münzbachhütte</b>				
Junge Hohebirke F.				
26. Prophet Jonas Sp.				
27. Unben. Sp.				
28. Gottlob Sp.; das weiche Trum	10. 4	50	W.	10—12
— Hohebirke Sp.; wahrscheinlich				

## Umgegend von Brand.

## 5.) Bei Berthelsdorf

Bartholomäus E.

29. Unben. Sp.

Andreasberg E.

30. Andreasberg Sp. . . . .

— Gesellschaftliche Steh.; wahrscheinlich

## 6.) Bei Müdisdorf

St. Petrus (Peter) E.

31. Friedrich Steh. . . . .

32. Petrus Fl. . . . .

33. Martin Sp.

(Vergl. Anhang.)

## 7.) Bei Mönchenfrei

Wahrscheinlich:

George E.

— Unben. Sp.

## 8.) Bei Niederlangenau

Wahrscheinlich:

Neu Erfunden Glück E.

— Johann Steh. . . . .

Umgegend der Mulde und Hals-  
brücke.

## 9.) Bei Weichmannsdorf

Augustus E.

34. Augustus Sp. . . . .

35. Sperber Steh. . . . .

36. Friedrich Fl.; das weiche  
Trum . . . . .

— Prinz Friedrich Fl. . . . .

— Felix Sp.; wahrscheinlich . . . . .

Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
Streichen		Fallen		Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wltg.	Fou	
8.	4	70	{ S. N.	2—4
12.	—	90	—	.
9.	1	.	S.	.
8.	—	45	S.	.
1.	—	80	W.	2—32
9.	2	62	N.	2—8
7.	4	78	N.	.

} wahr-  
scheinlich  
ident

37. Amalia MG.  
— Bartholomäus Sp.; wahrscheinlich  
(Vergl. Anhang.)

### 10.) Bei Lichtenberg

Wahrscheinlich:

Silberne Scheibe

Gotthardt E.

— Gotthardt MG. . . . .

— Neptun MG. . . . .

Trau auf Gott E.

— Unben. Sp. . . . .

(Vergl. Anhang.)

### 11.) An der Schieferleithe

Schieferleithe E.

38. Wolfgang Steh. . . . .

### 12.) Am Rammelsberge

Alexander s. Schwemmspfennig  
E.; zu Neu Morgenstern gehörig

39. Gott hat geholfen Sp.

40. Felix Sp.; ident mit Christoph Fl. . . . .

41. Laura Fl. } das weiche Trum

42. Dietrich Steh. } das weiche Trum

43. Jonas Sp.

— Jupiter Sp. } wahrscheinlich

— Ziegenfirsche Sp. } wahrscheinlich

Glück Silberstern E.; zu Neu Mor-  
genstern gehörig

— Salomo Steh.; das } wahrschein-  
weiche Trum } lich

44. Abendstern MG. } ident

— Urbanus MG. } vielleicht

— Isaaß MG. } vielleicht

(Vergl. Anhang.)

Streichen	Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
	Stunde	Grd.	Wltg.	Mächtigkeit Zoll
4. —	.	.	.	.
.	.	.	.	12—18
4. 4	.	.	.	.
.	.	S.	.	.
12. 4	75	W.	.	2—10
9. —	65	S.	.	12—20
9. 2	70	S.	.	6—8
1. —	85	O.	.	.
4. —	85	S.	.	8—12

## 13.) Am Muldenberge

## Neu Morgenstern E.

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere Mächtigkeit Son
	Streichen	Fallen		
	Stunde	Grd.	Wstg.	
45. Friedrich Sp.	9. —	66	S.	12—20
46. Abraham Sp.	7. —	58	S.	6—18
— Saturnus Sp.; Gegentrum des vorigen				
47. Silberkammer Steh.; viel- leicht ident mit Mittags- sonne Steh.	1. 4	70	W.	10—15

das  
weiche  
TrumMittagssonne E.; zu Morgenstern  
gehörig

— Christoph Fl.; ident mit Felix Sp.	10. 1	65	W.	8—16
48. Gut Morgen Sp.	7. 2	70	S.	10—12
49. Nimm dich in Acht Fl.	10. —	65	W.	6—12
— Mittagssonne Steh.; das weiche Trum; vielleicht ident mit Silberkammer Steh.	1. 2	70	W.	1—4

das  
weiche  
Trum

## Morgenstern E.

50. Harnisch Steh.	12. 4	36	W.	6—12
— Gotthold Steh.				
51. Hammerschall Steh.	1. —	{ 55 80	{ W. O.	8—16
52. Silberpräsent Sp.	8. 1	90	—	2—4
53. Morgensterne Sp.				
54. Morgenstern MG.	4. —	90	—	2—14
55. Morgenstern Sp.	7. —	65	S.	3—6

das  
weiche  
TrumNeuer Seegen Gottes E.; zu Neu  
Morgenstern gehörig

56. David Sp.				
57. Dorothee Sp.				
58. Neuer Seegen Gottes Sp.				
— Christian Fl.; wahrscheinlich				

## Schlößchen E.

59. Christianus Sp.	8. —	50	S.	6—8
60. Leopold Sp.	8. 6	50	S.	6—8
— Gottlob MG.; das weiche Trum				

	Ohngefährs mittleres		Ohngefähr mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wltg.	Stu
<b>Verträgliche Gesellschaft F.; zu Himmelfarth gehörig</b>				
61. Glückauf Sp. . . . .	{7. 6	{52	S.	4—20
— Benjamin Sp.; ein liegendes Trum des vorigen	{8. 4	{68		
— Freundliche Gesellschaft Fl.; vielleicht ident mit vorigen und ein hangen- des Trum des Glückauf Sp.	7. 4	80	S.	8—10
(Vergl. Anhang.)				
<b>14.) Am Fuchs</b>				
Alte Fuchs E.				
62. Fuchsstolln Sp. . . . .			N.	
Friedlicher Vertrag F.; ä. 3.				
63. Friedlicher Vertrag Sp.				
<b>15.) Bei Tuttendorf</b>				
Ober Neu Geschrei F.				
64. Niemer Sp. . . . .	7. 6	60	S.	4—6
65. Samuel Sp. } ident . . . . .	7. 6	60	S.	8—10
— Gideon Sp. }	8. —	50	S.	
66. Unben. Sp. . . . .	9. 4	85	N.	3—5
67. Donat Sp.				
68. Drei Fürsten Sp. . . . .	{10. —	{75	S.	8—10
	{8. 4	{85		
69. Gotthelf Schaller Fl.; das weiche Trum				
<b>Nachtigal St.; zn Ober Neu Geschrei gehörig</b>				
70. Unben. Steh. . . . .	3. 4			6—12
71. Treue Hilfe Gottes Sp. . . . .	8. 4			
<b>16.) An der Halsbrücke und bei Nothfurth</b>				
Anna verstoffter St.				
Hilfe Gottes St.)				
Gott mit uns E.)				
72. Neu Hoffnung Fl. . . . .	9. —	50	N.	10—12



	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.	Zoll
73. Weichelts Hofnung Sp. } ident — Daniel Sp.	7.	2	80 N.	6—8
Güte Gottes E.; zu Gott mit uns gehörig				
74. Güte Gottes Sp. Unverhobt Glück E. Erfunden Glück F. Nirlöcher Neue Weiße Rose (später zu Isaak gehörig)				
75. Neue Weiße Rose Sp.				
76. Friedrich MG.				20—30
Rheinisch Wein F. Treue Hilfe St. St. Lorenz F. und Ob. Maas Johannes Sonne E. Sonnenstrahl E. am Johan- nisbruche St. George F. St. Jacob F. St. Anna und Altväter				
77. Halsbrücker Sp. oder dessen Trü- mern, unter den Namen der ne- benstehenden Gruben; jetzt zu Bei- hilfe gehörig				
Neue Versorgung Gottes E.; ä. Z.; desgleichen Beihilfe E.; n. Z.				
78. Anna Sp.				20-250
79. Gott mit uns Sp. — Jonas Sp.; das Gegentrum von Ludwig Sp Nr. 113.				
80. Christian Fl. Gustavus E.				
81. Unben. Sp. Isaak E.				
82. Isaak Sp.	9.	—	80 S.	20—25

Halsbrücker Mer-  
nigt Feld; auf dem

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit	300	
83. Pabst Steh. . . . .	3.	—	60	W.	10—12
84. Samuel Sp. . . . .	8.	4	50	S.	10—20
— Erfreulich Glück MG.; wahrscheinlich					
<b>Wahrscheinlich:</b>					
Hofnung Gottes F.					
Liebe Gottes F.					
Prinz Xaverius F.					
Prinz Albertus F.					
(Vergl. Anhang.)					
<b>17.) Am Sande</b>					
Komm Sieg mit Freuden E.					
85. Komm Sieg mit Freuden Sp. . . . .	8.	4	66	S.	
86. Hofnung Steh. . . . .	3.	—	45	W.	1—2
87. Komm Sieg mit Freuden Steh.					
88. Neu Freudenstein (Neu Freude) Fl.	10.	3	{78 85	W.	20—30
— Jüngst Kurt MG. (u.)					
89. Unben. MG.					
<b>Drei Schwäger E.</b>					
90. Gottlieb Sp.					
91. Zwei Brüder Sp.					
<b>Freudenstein E.</b>					
92. Freudenstein Fl.					
93. Samuel Fl. . . . .	9.	2	75	S.	
(Vergl. Anhang.)					
<b>18.) Bei Krummhennersdorf</b>					
94. Neu Unverhoft Glück E.					
<b>Wahrscheinlich:</b>					
Freundliche Gesellschaft E.					
— Schönberg Steh. . . . .	2.	4	60	W.	8—12
(Vergl. Anhang.)					
<b>19.) An der Grüneburg</b>					
Elias E.; zu Lorenz Gegentrum ge- hörig					

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	Zeit
95. Thue gut Sp. . . . . Lorenz Gegentrum — Lorenz Gegentrum Sp.; Fortsetzung des Halsbrücker Sp. Nr. 77.	6. 4	70	N.	.
96. Sophia Sp. Lorenz Gegentrum Ob. Maas				
<b>20.) Bei Conradsdorf</b> Weiße Taube E. 97. Unben. Sp. Wahrscheinlich: Gottes Gabe F. Himmlisch Heer Weiße Rose Gottes Gnade und Segen E. — Gottes Gnade und Segen Sp.				
<b>21.) Zu Dörfchen und bei Halsbach</b> Reicher Trost E. 98. Reicher Trost Sp. . . . . Moostopf E. 99. Moostopf Fl. . . . . Hofnung Gottes E. am Hammer- berge 100. Hofnung Gottes MG. 101. Unben. MG.	8. 4	40	N.	8—12
	9. 6	60	S.	8—12
Wahrscheinlich: Rudolph E. — Trost Israel Sp. (Vergl. Anhang.)				
<b>22.) Bei Falkenberg und Nie- derschöna</b> König August (König Augustus) E. 102. König August MG.				



**26.) Bei Silbersdorf**

Wahrscheinlich:

Glück E.

— Unben. Sp.

(Bergl. Anhang.)

Umgegend von Rossen.

**27.) Bei Grosschirma**

Kurprinz Friedrich August E.

	Ohngefährs mittleres		Witg.	Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		300
113. Ludwig Sp. . . . .	{ 6. —	70	N.	10-160
	{ 8. 4			
114. Adolph MG. . . . .	{ 4. 6	65	N.	8-10
	{ 5. 4			
115. Kurprinz Friedrich August MG.	{ 4. 4	70	N.	16-20
	{ 6. —			
116. Nielas Sp. . . . .	8. —	90		
117. Drei Prinzen Sp. . . . .	{ 7. 4	90	N.	20-180
	{ 8. 6	80		
118. Clemens Sp. . . . .	8. —	70	N.	10
119. Paul Fl. . . . .	11. —	90	—	
120. Felix MG.				
— Friedrich Steh.; vielleicht	3. —	75	W.	1-4
Prinz Friedrich St.; zu Kurprinz Friedrich August gehörig				
121. Unben. Sp. . . . .	6. 6			2-3

Wahrscheinlich:

Jung David St.

Glücksberg F. und St.

Ludwig E.

Weiße Taube E.

(Bergl. Anhang.)

**28.) Bei Hohetanne**

Gott vertrauter Daniel E.

122. Neu Glück Fl. . . . . 11. 4 80 W. 2-10

	Ohngefährs mittleres		Wtsg.	Ohngefährs mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		Boa
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Neuer Glückstern E.				
— Neuer Glück Stern MG.				
<b>29.) Bei Burkersdorf</b>				
Kadegrube E.; zu Alte Hofnung Gottes gehörig				
123. Caspar Fl.	10. —	70	W.	4—10
124. Heinrich Fl.	{ 10. — 11. 4	{ 70 90	{ W. —	6—24
<b>30.) Bei Meinsberg</b>				
Emanuel E.				
125. Meinsberg Glück MG.; das weiche Trum	6. —	90	—	20
— Unben. Fl.; wahrscheinlich				
<b>31.) Bei Voigtsberg</b>				
Alte Hofnung Gottes E.				
126. Friedrich Sp.				
127. Hofnung Gottes Sp.				
Christbescherung E.				
128. August MG.; das weiche Trum	5. —	.	.	4—6
<b>32.) Bei Obergruna</b>				
Gesegnete Bergmanns Hofnung E.				
129. Holländer Sp.	{ 5. — 6. 1	70	N.	.
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Freundlicher Johannes E.				
<b>33.) Bei Siebenlehn</b>				
<b>Wahrscheinlich:</b>				
Fröhlicher Sonnenblick				
130. Fröhlicher Sonnenblick MG.	5. 4	60	N.	80
Neubeschert Glück E. bei der Steiermühle				

**34.) Bei Augustusberg**

Gute Börnichen E.

131. Ludwig Steh; weiches Trum . . . . .

**35.) Bei Gleisberg**

Wahrscheinlich:

Zwei Brüder E.

— Friedrich MG. . . . .

**36.) Bei Gersdorf und Rosswen**

Seegen Gottes E.

132. Joseph MG. . . . .

133. Wolfgang MG. } das weiche

134. Aaron MG. } Trum

135. Krebs Sp. . . . .

— Joseph Sp.; wahrscheinlich . . . . .

136. Augustus Fl.

137. Elias Fl. . . . .

138. Tobias Fl. } vielleicht ident

— Seegen Gottes Sp. } 9. — 80 N. 40-150

139. Neu Seegen Gottes Sp. . . . .

140. Hilfe Gottes MG.; das weiche Trum 5. 6 80 N. 75-150

— Friedrich Fl. } Trümer des vorigen

— Thomas Fl. }

Wolfsthal E.; zu Seegen Gottes gehörig

141. Augustus Sp. . . . .

142. Moritz Fl.

143. Leopold MG. } das weiche Trum

144. Jacob Sp. }

145. Carl MG. . . . .

— St. Franciscus Steh.

— Engelschaar Steh.

— Seegen Gottes Steh.

— Blaue Schacht Steh.

— Unversehenes Glück Fl. }

ä. 3.  
angeblich

Streichen/	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere
	Stunde	Grd.		Mächtigkeit
				Zoll
	1.	4	75	W.
				3—6
	5.	4	70	N.
	6.	4	84	N.
	6.	3	80	N.
	7.	1	76	S.
			82	N.
	7.	—	84	N.
	1.	4	35	O.
	11.	1	70	O.
	9.	—	80	N.
	8.	—	80	N.
	5.	6	80	N.
	9.	—	82	N.
	8.	—	—	N.
	3.	2	.	W.
	7.	6	75	N.
	3.	1	.	W.
				30—36





**41.) Bei Grumbach**

Goldne Prinz am Gruben- (Kronen) Berge, unterhalb Neusorge

- 146. Goldne Prinz Fl. . . . .
- Hilfe des Herrn ä. 3.)
- Bald Glück St. n. 3.)
- 147. Bald Glück Sp.; das weiche Trum

(Vergl. Anhang.)

**42.) Bei Schönborn**

Alte Hofnung E.

- 148. Goldbach MG.
- 149. Alte Hofnung Fl. . . . .
- 150. Alte Hofnung MG. . . . .
- 151. Linzgrube Fl. . . . .
- Diebshäusel; zu Alte Hofnung gehörig
- 152. Diebshäusel Fl.
- Quittenhayns Beche in der Biege
- Dachloch

(Vergl. Anhang.)

**43.) Bei Biensdorf und Sachsenburg**

Wahrscheinlich:

- Heerzug
- Trappenaue; dessen Gegentr. } ident
- Joseph und Marienzug } ident
- Marie Joseph St.
- Hilfe des Herrn F. Obere und Untere Maafen

(Vergl. Anhang.)

**44.) Bei Dederan**

Hilfe Gottes E. im Dederanschen Walde

Streichen	Ohngefährs mittlere		Ohngefährs mittlere	
	Stunde	Grd.	Wtfg.	Mächtigkeit
146. Goldne Prinz Fl.	10.	4	.	.
147. Bald Glück Sp.	7.	4	.	60
148. Goldbach MG.	10.	2	68	O. 6-10
149. Alte Hofnung Fl.	.	.	.	60-100
150. Alte Hofnung MG.	9.	4	60	N. 10-15
151. Linzgrube Fl.	.	.	.	.
152. Diebshäusel Fl.	.	.	.	.

- 153. Achilles Sp.
- 154. Gottlob Fl.

(Vergl. Anhang.)

**45.) Bei Börnichen**

- Johannes E.
- 155. Johannes Sp.
- 156. Unben. Sp.
- Rupertus St.
- 157. Unben. MG.

(Vergl. Anhang.)

**46.) Bei Körbach**

Neuer Segen Gottes E.; zu Hilfe Gottes (No. 46.) gehörig

- 158. Neuer Segen Gottes Sp.
- 159. Friedrich Sp.
- Unbenannt. Steh. (vielleicht)

(Vergl. Anhang.)

**47.) Bei Begefarth**

- Friedrich August E.
- Johannes MG. (wahrscheinlich)
- 160. Carl Fl.

(Vergl. Anhang.)

**48.) Bei Memmendorf**

- Hilfe Gottes E.
- 161. Peter Fl.
- 162. Delschlägel Sp.
- 163. Erzengler Sp.
- 164. Traugott Sp.

Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere	
Streichen)	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wtg.	300
{ 10. 4	{ 70	S.	13—30
{ 9. —	{ 80		
8. 4	70	S.	6—12
5. —	90	—	20
2. —	85	W.	
{ 6. 5	78	N.	
{ 10. —			
8. —	.	S.	.
{ 8. —	37	N.	
{ 12. —			

	Ohngefährtes mittleres			Ohngefähre mittlere	
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit	
	Stunde	Grd.	Wtg.	Soll	
165. Christian Fl.	10.	7	40	O.	
166. Gotthelf Sp.	8.	6	.	N.	
167. Samuel Sp.					
— David Sp.					
— Hilfe Gottes Fl.	10.	—	.	O.	4—6

(Vergl. Anhang.)

**49.) Bei Oberschöna**Dorothee E.; mit Unverhoft Seegen  
Gottes zusammengehörig168. Grünzweig Steh.; das weiche  
TrumUnverhofter Seegen Gottes E.;  
zu Dorothea gehörig

169. Neu Glück Sp. . . . .

20

(Vergl. Anhang)

**50.) Bei Frankenstein (oder  
Hartha)**

Güte Gottes E.

170. Güte Gottes Sp.

{	5.	4	{	70	N.	8—12
{	6.	4	{	80		

**51.) Bei Hermsdorf ohnweit  
Frauenstein**

Wahrscheinlich:

Neu Gelobt Land E.

Seegen des Herrn E.

— Gottlob MG.

**52.) Bei Pretschendorf**

Wahrscheinlich:

Erz Engel E.

— Unben. MG.

(Vergl. Anhang.)

10\*

**53.) Bei Oberbobritsch**

Wahrscheinlich:

Morgensonne E.

— Morgensonne MG. . . . .

(Vergl. Anhang.)

**54.) Bei Niederbobritsch**

Wahrscheinlich:

Friedrich E.

— Unben. MG. . . . .

— Unben. Fl. . . . .

Neue drei Könige E.

— Neue drei Könige MG. . . . .

— Johannes Steh. . . . .

König August E.

— Unben. Sp. . . . .

**55.) Bei Klingenberg und Kol-  
mitz**

Wahrscheinlich:

Beistand Gottes E.

— Unben. MG. . . . .

Freuden Glück E.

— Acht Brüder Steh. . . . .

Weinhold's Glück

— Aaron MG.

(Vergl. Anhang.)

**56.) Bei Großdorschayn**

Berglust E.

171. Berglust MG. . . . .

Gottes Segen F. ä. 3.

172. Gottes Hilfe MG. . . . .

Gottes Neue Hilfe E.

173. Gottes Neue Hilfe MG. . . . .

174. Fortuna MG. . . . .

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wältg.	Ohngefährs mittlere
	Stunde	Grd.		Mächtigkeit 300
	5. —	65	S.	4—6
	5. 4	90	—	2—4
	9. 4	55	S.	1—2
	4. 2	85	S.	10—60
	.	.	.	60
	8. 4	80	S.	16—18
	5. 4	78	N.	.
	3. 6	.	.	30
	7. —	60	N.	20—24
	.	.	.	20
	5. 5	85	N.	6—8
	3. 4	70	W.	2—13

	Obngefähres mittleres		Obngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wltg.
175. Amalia MG. . . . .	3. —	80	O. 6—8
176. Anna Sp. . . . .		60	N. 10—15
Aurora E. an der Wilden Weiseritz			
177. Aurora MG.			
<b>57.) Im Tharander Walde</b>			
Wahrscheinlich:			
Junger Johannes E.			
— Johannes Sp. . . . .	6. —	65	N.
<b>58.) Bei Braunsdorf</b>			
Vielleicht:			
Sophia Catharina zur Wunder-			
lichen Schickung Gottes ge-			
nannt			
Unben. Steh.			
Unben. Fl.			
<b>59.) Bei Priesnitz</b>			
Wahrscheinlich:			
Gabe Gottes E.			
(Bergl. Anhang.)			

## B. Beiläufig.

AA. Sporadisch in der Masse einziger, zu nachstehenden Formationen gehöriger, Gänge.

### 1.) Zur Bräunsdorfer Formation

Ob das Vorkommen von Flußspath und Schwerspath auf mehreren dieser Formation angehörigen Gängen (namentlich bei Alte Hofnung Gottes, Neue Hofnung Gottes, Peter, Zella u. a. zur Bräunsdorfer oder zur Halsbrückner Formation zu rechnen ist, bleibt jetzt noch unentschieden.



Streichen	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere
	Fallen	Wltg.	Mächtigkeit
Stunde	Ord.	Wltg.	Zoll
Alte Bestenburg F. u. 3. 4. Ms.			
Donat F.			
Jung Himmelsfürst F.			
Vereinigt Glück Steh.			
Bettler Michel Fl.			
Alt Molchen Steh.			
Prinz Albert Steh.			
Himmelsfürst F.			
Jupiter Steh.			
Vertrau auf Gott Fl.			
Nebentrum Steh.			
Dorothee St.			
Wiedergefunden Glück Steh.			
Felix Fl.			
Leich Fl.			
David Steh.			
Concordia MS.			
Kalb Steh.			
g.) Im Freyholze			
Unterhaus Sachsen F.			
Anton Steh.			
Gott hilf Steh.			
Reicher Bergseegen F.			
Friedrich Sp.			
Simon Bogners Neuwerk F.			
Neuwerk Fl.			
Seegen Gottes Steh.			
h) Bei Müdisdorf			
George C.			
3.) Auf der Bürger Formation			
a.) Bei Freiberg			
Himmelfarth F.			
Abraham Steh.			
Jacob Sp.			
Frisch Glück Steh.			
Gotthold Steh.			
		im tiefsten Trum	





BB. Als Nebentrum neben Gängen die zu einer andern selbstständigen Formation gehören.

Wo dies der Fall ist, ist das quarzige oder harte Trum unter den Gängen der Bräunsdorfer Formation, und das braunspäthige unter denen der Bränder Formation, das kiesige Trum unter der Züger, das schwerspäthige oder weiche aber in vorstehender Aufstellung unter denen der Halsbrücker Formation als selbstständig aufgeführt worden.

CC. Auf den Kreuzen mit Gängen der Züger Formation

zieht sich die Halsbrücker Formation bisweilen sporadisch in die der Züger Formation angehörigen Gänge herein, wie z. E.

bei Neu Morgenstern und Alexander s. Schwemspennig F.

auf dem Ephraim Steh.

in die kiesigen Trümer des Abendstern MG.

Dietrich Steh.

Laura Fl.

Abraham Sp.

Ludwig Steh.

Gotthelf MG. }

bei Mittagssonne E.

in das kiesige Trum des Gut Morgen Sp.

bei Morgenstern E.

in das kiesige Trum des Silberpräsent Sp.

bei Augustus E.

in das kiesige Trum des Friedrich Fl.

bei Verträglich Gesellschaft E.

auf dem Ernst Steh.

bei Himmelfarth

auf dem Amalia Steh.

und auf mehrern andern dergleichen Gängen.

## VII. Johannegeorgenstädter Formation.

### Bei Weissenborn

#### Himmlicher Erzbischoff G.

	Ohngefährs mittleres			Mächtigkeit
	Streichen	Fallen		
	Stunde	Grd.	Wltg.	3oll
1. Wilhelm Steh.	12.	—		
2. Unben. Sp.	8.	4	70 N.	5—8
3. Wille Gottes MG.				
4. Himmlicher Erzbischoff MG.	5.	4	80 S.	1
5. Unben. MG.	3.	—		
6. Unben. Sp.	7.	4	75 S.	12—15

## VIII. Annaberger Formation.

### A. Selbstständig.

bis jetzt in der Freiburger Revier  
noch nicht bekannt.

### B. Sporadisch.

In der Masse einiger, zu nachfolgen-  
den Formationen gehöriger, Gänge.

### 1.) Zur Bräunsdorfer For- mation

#### a.) Bei Voigtsberg

Alte Hofnung Gottes G.  
Unben. MG.

#### b.) Bei Obergruna

Gesegnete Bergmanns Hof-  
nung G.

Wahrscheinlich:

Grüner Cypressenbaum G.

#### c.) Bei Zella

Zella G.

### 2.) Zur Züger Formation

#### a.) Bei Freiberg





	Obngefähres mittleres		Obngefähre mittlere
	Streichen	Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Ord.	Wltg.
Neuer Seegen Gottes G. Dorothea Sp.			300
e.) Bei Falkenberg König Augustus G. Bergmanns Hofnung Sp.			
f.) Bei Großschirma Kurprinz Friedrich August G. Ludwig Sp. Adolph MG.			
g.) Bei Burkardsdorf Kadegrube G. Heinrich Fl.			
h.) Bei Reinsberg Emanuel G. Reinsberg Glück MG.; das weiche Trum			
i.) Bei Obergruna Geseegnete Bergmanns Hof- nung G. Holländer Sp. Wahrscheinlich: Freundlicher Johannes G.			
k.) Bei Gersdorf Seegen Gottes G. Joseph MG.; das weiche Trum Wolfgang MG.			
l.) Bei Körbach Neuer Seegen Gottes G. Friedrich Sp.			

m.) Bei Memmendorf

Hilfe Gottes G.

Hilfe Gottes Fl.

n.) Bei Oberschöna

Unverhofter Segen Gottes G.

Neu Glück Sp.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Wtg.	Soß

## Zweite Abtheilung.

### Kupfererzformationen.

#### I. Freiburger Formation.

##### A. Selbstständig.

Umgegend von Freiberg.

#### 1.) Im Münzbachthale

Junge Hohebirke F.

1. Gottlob Sp.; das harte Trum	10.	4	50	W.	10—12
2. Unben. Sp.	6.	2	60	S.	3—4
3. Freudige Glückauf Sp.					

#### 2.) Am Muldenberge

Berner St.

4. Kaiser Franz Sp.	6.	—	66	N.	8—50
5. Gottlob Sp.	9.	4	45	S.	6
6. Richter Sp.					
— Heinrich Sp.; das weiche Trum; wahr- scheinlich	7.	—	60	S.	2—3

Morgenstern G.

7. Glückauf Sp.					
8. Morgensterne Sp.; das Kupfertrum					



Vielleicht:  
Eschig F.; ä. 3.

**8.) Bei Dittmannsdorf**

Brüder E.; wahrscheinlich ident mit  
einem angeblichen Drei Brüder  
St. bei Haselbach

**9.) Bei Klausnitz**

Kupferzeche  
König Salomo E. } ident; ä. 3.

17. König Salomo Sp. . . . .  
(Bergl. Anhang.)

Umgegend der Halsbrücke.

**10.) Bei Halsbach**

Wahrscheinlich:  
Herzog Christianus E.; ä. 3.

**11.) Bei Conradsdorf**

Johann George E.; ä. 3.

- 18. George Steh.
- 19. Segen Gottes Steh.
- 20. Unben. Fl.

Neu Beschert Glück E.

- 21. Bergmännischer Gott thue die Klüfte  
auf! Fl.
- 22. Neubeschert Glück MG.
- 23. Lobe Gott MG.
- 24. Carl Steh.

Wahrscheinlich:

Gotthelf E.  
— Gotthelf Sp.

(Bergl. Anhang.)

Streichen	Ohngefährs mittleres		Wichtigkeit
	Stunde	Fallen	
	Ord.	Wtg.	Zoll
	6. 4	60 N.	10—16
	10. -	.	



## Umgegend von Rossen.

**12.) Bei Großschirma**

Vulkanus G.; zu Kurprinz Friedrich August gehörig

	Ohngefährs mittleres		Wltg.	Ohngefähre mittlere
	Streichen	Fallen		Mächtigkeit
	Stunde	Grd.		300
25. Vulcanus Fl. . . . .	11. —	80	W.	6—18
26. Rhadamanthos Fl. . . . .	11. 4	80	W.	10
27. Minos Fl. . . . .	12. —	80	W.	3— 4

Wahrscheinlich:

Dorothea G.

Junge David G. bei der Schäferei

**13.) Bei Roswein**

Kaiser Heinrich ä. 3.; zu Seegen Gottes gehörig

28. Kaiser Heinrich Steh.

29. Kaiser Carl Sp.

30. Dorothea Sp.

Weiße Roß und Weintraube G.  
n. 3.; desgleichen

31. Kaiser Heinrich Sp. 7. 7 . N. 80

(Vergl. Anhang.)

Umgegend von Sachsenburg und  
Mitweida.**14.) Bei Sachsenburg und  
Grumbach**

Reiche Seegen Gottes St.

32. Gottlob Fl. . . . . 9. 4 90 . 14

33. Hilfe Gottes Steh. } . . . 11. 4 75 W. 30-160

— David Steh. } . . . 1. 2 65 W. .

— Johannes Sp. } wahr-

— Carl Sp. } scheinlich

— Reiche Seegen Gottes Sp. }

— Viele unben. Fläche (mehr als 20.) { 10. -

12. -



















Anna Fortuna E.  
— Unben. Gang

**2.) Auf dem Zuge und bei den  
drei Kreuzen**

Rother Löwe; ä. Z.

Junger Löwe F.; n. Z.

1. Löwenwärter Sp.

2. Unben. Steh.

Bergmanns Lust F.

Bergmanns Lust Sp.

Segen Gottes und Herzog Au-  
gust F.

3. Unben. Gang

Alte Mordgrube F.

4. Heinrich Sp.

Kröner F.

5. Unben. Sp.

Wahrscheinlich:

Junge Thurmhof F.

— Unben. Gang

**3.) An der Münzbachhütte**

Junge Hohebirke F.

6. König Manasse Steh.

Umgegend von Brand.

**4.) Bei Berthelsdorf**

Prinz Wilhelm E.

7. Unben. Sp.

8. Unben. Steh.

**5.) Bei Unter-Großhartmanns-  
dorf**

Unben. Gang in der Nähe des Teichs

Stunde	Ohngefährs mittleres		Mächtigkeit
	Std.	Wtg.	
			300
8.	4	50 S.	6—8
7.	4	55 S.	2—3
2.	4	75 W.	12—16
12.	—	70 W.	16

	Ohngefährs mittleres			Ohngefähre mittlere
	Streichen		Fallen	Mächtigkeit
	Stunde	Grd.	Wtg.	300
<b>6.) Bei Dittmannsdorf</b> oberhalb Eppendorf Wahrscheinlich: Grüne Birke E. — Unben. MG.	4.	4	75 N.	7—9
<b>7.) In der Struthe</b> 9. Unbenannte Gänge.  Umgegend von Halsbrücke.				
<b>8.) Am Fuchs</b> Thurmhöfer Hilf St. 10. Unben. Steh. Alte Fuchs E. 11. Unben. Sp.				
<b>9.) Bei Tüttendorf</b> Nachtigall St. 12. Unben. Steh.				
<b>10.) Bei Conradsdorf</b> Neubeschert Glück E. 13. Mühlberg MG.				16—20
<b>11.) Bei Halsbach</b> Wahrscheinlich: Hofnung Gottes E. — Unben. Gang				
<b>12.) Bei Naundorf</b> Samuel E. 14. Unben. Steh.	1.	4	85 W.	2—4
<b>13.) Bei Reinsberg</b> Emanuel E. 15. Unben. Fl.	10.	—	65 W.	30

Umgegend von Rossen.

**14.) Bei Kleinwaltersdorf**

Joseph E.; im Fürstenholze

16. Michael Sp.

Unbenannte Gänge im Nonnenwald

**15.) Bei Großschirma**

Neu komm Glück mit Freuden E.

17. Neu komm Glück mit Freuden Fl.

Wahrscheinlich:

Friedrich St. zu Kurprinz Friedrich

August gehörig

— Unben. Steh.

Siegismund St.; desgleichen

— Versuch Fl.; vielleicht die Fortsetzung des Aaron Sp.

Rosenbusch E.

— Rosenbusch Sp.

**16.) Bei Seifersdorf**

Wahrscheinlich:

Reicher Schatzkasten Gottes E. \*)

**17.) Bei Burkersdorf**

Johannes St.

18. Unben. Gang

**18. Bei Voigtsberg**

Aaron E.; ä. Z.

Christbescherung E.; n. Z.

19. Aaron Sp.

\*) Von einem Gabe Gottes Stehenden angeblich bei Gabe Gottes an der Striegis habe ich etwas Näheres nicht erfahren können.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen) -		Fallen	
Stunde	Grd.	Wltg.	Mächtigkeit Zoll
11. —	80	W.	.
12. —	90	.	40
9. —	80	N.	30—36
10. 4	90	.	40
2. 2	.	.	40

**19.) Bei Nieder-Gule und im Zeller Wald**

Wahrscheinlich:

Zella E.; zu Romanus gehörig

— Unben. Gang

Konnow E.

— Unben. Gang

**20.) Bei Gersdorf und Roszwein**

Wahrscheinlich:

Hubertusbürger Frieden E.

— Unben. Fl.

Neue Güte Gottes E.

— Unben. Fl.

Johannes St. am Härtenberge

Umgegend von Frankenberg.

**21.) Bei Sachsenburg und Grumbach**

Wahrscheinlich:

Joseph und Maria E.

Eisenockergang

**22.) Bei Wingendorf**

Unverhoft Glück E.

**24.) Bei Memmendorf**

Hilfe Gottes E.

Unben. Fl.

Umgegend von Frauenstein.

**23.) Bei Reichenau oder Hartmannsdorf**

Wahrscheinlich:

Gnade Gottes F.

— Gnade Gottes Fl.

(Vergl. Anhang.)

Streichen	Ohngefährs mittleres		Ohngefährs mittlere
	Stunde	Grd.	Wltg.
			Mächtigkeit
			300
	11. —	.	0.
			21
	11. 4	.	.











**4.) Bei Langenstrieß**

Eleonore E.

3. Benjamin Sp. . . . .

4. Unben. Fl. . . . .

5. Unben. MG. . . . .

(Vergl. Anhang.)

**5.) Bei Oederan**

Wahrscheinlich:

Eiserne Pforte F.

**6.) Bei Burkensdorf**

Gott gieb Beständigkeit E.

6. Unben. Gang

Wahrscheinlich:

Bergmännisch Glück E.

— Unben. Sp.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere	
Streichen	Fallen	Mächtigkeit	
Stunde	Grd.	Witg.	300
			20—40
10. 2	75	W.	20
			24—30

**Vierte Abtheilung.****Zinnstein-Gangformation.**

S. 168. 169.

Fünfte

## Fünfte Abtheilung.

## Spiesglas-Gangformation.

## Mobendorfer Formation.

## A. Selbstständig.

## 1.) Bei Seifersdorf

Becher St.

1. Unben. Steh. . . . .

## 2.) Bei Wingendorf

2. Neue Güte Gottes E.

## 3.) Bei Mobendorf

3. Glücksonne E.

4. Grüne Wiese E.

(Vergl. Anhang.)

## 4.) Bei Cunnersdorf

5. Einigkeit E.

6. Johannes (St. Johannes) E.

Unverhört Glück F.

7. Unben. Steh.

## 5.) Bei Rochlitz

Johannes E.

(Vergl. Anhang.)

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
Streichen	Fallen	Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wltg.
		300
1. —	.	6—8





b.) Bei St. Michaelis  
Sonnenwirbel F.

### 3.) Zur Halsbrücker Formation

a.) Am Muldenberge  
Neu Morgenstern  
Friedrich Sp.

b.) Bei Großschirma  
Kurprinz Friedrich August C.  
Ludwig Sp.

c.) Bei Frankenstein  
Güte Gottes C.  
Güte Gottes Sp.

Ohngefährs mittleres		Ohngefähre mittlere
Streichen	Fallen	Mächtigkeit
Stunde	Grd.	Wltg.
		300

## Orts-Register.

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten.

- 
- |  |   |
|--|---|
| <b>Alt</b> enberg 17, 18, 21, 26.  | <b>Granzahl</b> 30, 60.   |
| <b>Alt-Mörbiß</b> 33.  | <b>Grottendorf</b> 30.  |
| <b>Ammelsdorf</b> 11, 15.  | <b>Gunnersdorf</b> 12, 27, 46, 55, 64, 70, 78,<br>179, 180.                       |
| <b>Annaberg</b> 33, 35, 57, 65, 69.  | <b>Dippoldiswalde</b> 11, 16.   |
| <b>Arnsfeld</b> 30.  | <b>Dittmannsdorf</b> 84, 160, 171, 181.   |
| <b>Augustusberg</b> 75, 143.   | <b>Dörfchen</b> 139.  |
| <b>Bärenburg</b> 19.   | <b>Dörfel</b> 27, 56, 60, 66.   |
| <b>Bärenstein</b> (Altentb. R.) 13, 17, 20.<br>(Annab. R.) 47, 57, 60, 64. | <b>Dorfhain</b> f. Grosdorfhain.  |
| <b>Berbersdorf</b> 76.   | <b>Drei Kreuze</b> 81, 88, 116, 150, 155,<br>164, 165, 170, 174, 175, 181.        |
| <b>Berggieshübel</b> 15.   | <b>Elterlein</b> 32, 60.  |
| <b>Berthelsdorf</b> 119, 133, 159, 170, 176.                               | <b>Erbisdorf</b> 97, 150, 155, 164, 175.  |
| <b>Bieberstein</b> 83.   | <b>Eule</b> f. Nieder-Eule  |
| <b>Biensdorf</b> 145.  | <b>Falkenberg</b> 84, 122, 139, 157, 181.   |
| <b>Bobritsch</b> 129, 140, 148, 167.                                       | <b>Fichtelberg</b> 32, 56.  |
| <b>Börnichen</b> 79, 146.  | <b>Fleischerleithe</b> 33, 56.  |
| <b>Bräunsdorf</b> 77, 163, 180.  | <b>Frankenberg</b> 173.   |
| <b>Brand</b> 81, 92, 93, 118, 150, 170, 176.                               | <b>Frankenstein</b> 80, 147, 182.   |
| <b>Braunsdorf</b> 85, 149.   | <b>Frauendorf</b> f. Niederfrauendorf.  |
| <b>Breitenbach</b> 75.   | <b>Frauenstein</b> 81, 82, 130, 147, 173, 181.                                    |
| <b>Buchholz</b> 27, 40, 43, 44, 55, 58, 62, 70.                            | <b>Freiberg</b> 71, 86, 109, 125, 130, 151,<br>154, 155, 156, 165, 168, 169, 175. |
| <b>Burkersdorf</b> 72, 142, 157, 172, 178.                                 | <b>Freibergsdorf</b> 125, 152, 166, 176.  |
| <b>Buschrefier</b> f. Freiholz.  | <b>Freiholz</b> 105, 151, 156, 164, 175.  |
| <b>Carsdorf</b> f. Obercarsdorf.   |   |
| <b>Conradsdorf</b> 122, 139, 160, 171.                                     |   |

- Friedeburg 126.  
 Frohnau 27, 36, 40, 66.  
 Fuchs 120, 127, 136, 171.  
**G**eiersdorf 54, 59.  
 Geising 15, 17, 23.  
 Gersdorf 76, 108, 143, 157, 163, 173.  
 Glashütte 15, 26.  
 Gleisberg 76, 143, 163.  
 Globenstein 61.  
 Goldberg 92, 150, 155.  
 Gottleube 20.  
 Grosdorfhain 83, 149.  
 Groshartmannsdorf 107, 170.  
 Grospöhla f. Pöhla.  
 Grosshirna 71, 141, 157, 161, 172,  
 182.  
 Grosvoigtsberg f. Voigtsberg.  
 Grüneburg 122, 138.  
 Grumbach 51, 145, 161, 173.  
 Gruna f. Obergruna.  
 Grund f. Silbergrund  
**H**ainichen 77.  
 Halsbach 122, 127, 139, 160, 166, 171.  
 Halsbrücke 120, 133, 136, 171.  
 Hartha 147.  
 Hartmannsdorf 173.  
 Helbigsdorf 119.  
 Herrmannsdorf 27, 46, 56, 65.  
 Hermsdorf 81, 147.  
 Hilbersdorf 128, 141.  
 Hirschfeld 83.  
 Hirschsprung 24.  
 Höckendorf 12, 83, 129.  
 Hohenstein 57, 62.  
 Hohetanne 71, 124, 141, 174, 180.  
 Huthe 140.  
**J**öhstadt 30, 50.  
 Jehnsbach 14, 20.  
**K**ahlenberg 22.  
 Klausnitz 160.  
 Kleinrückerswalde f. Rückerswalde.  
 Kleinwaltersdorf f. Waltersdorf.  
 Klingenberg 12, 129, 148.  
 Königswalde 30, 47, 64.  
 Körbach 79, 146, 157.  
 Kolmnick 148.  
 Kosmannsdorf 15.  
 Krummhennersdorf 84, 121, 138.  
 Kunnersdorf f. Gunnersdorf.  
**L**angenu 105, 133.  
 Langenrinne 159, 168.  
 Langenstriegis 178.  
 Lauenhain 144.  
 Lauenstein 13, 24.  
 Lerchenberg 159, 168, 177.  
 Lichtenberg 120, 134.  
 Linda 81, 104, 156.  
 Lobsdorf 70.  
 Lößnitz 31.  
 Loßnitz 71, 126, 130, 166, 169, 176.  
**M**alter f. Niedermalter.  
 Markersbach 28.  
 Markersdorf 33.  
 Martelbach 159.  
 Memmendorf 146, 158, 173.  
 St. Michaelis 81, 94, 150, 155, 182.  
 Mildenau 31, 54, 59.  
 Miltitz 123.



- Mitweida 144, 161, 162, 169.  
 Moberndorf 179.  
 Mohorn 85, 123, 163, 181.  
 Müdisdorf 107, 119, 133, 151.  
 Mühlberg 22.  
 Münchenfrey 107, 133.  
 Münzbach (Hütten und Thal) 87,  
 115, 132, 152, 158, 165, 168,  
 171, 175.  
 Münzwiesen 126.  
 Mulda 177.  
 Muldenberg 86, 112, 128, 135, 152,  
 156, 158, 165, 168, 175, 177, 182.  
 Munzig 124, 152, 176.  
**N**aundorf 123, 140, 171.  
 Neudorf 29.  
 Neue Sorge 87, 115, 132, 156, 165,  
 168, 175.  
 Neufang 21.  
 Nieder-Bobritsch f. Bobritsch.  
 Nieder-Eule 76, 173.  
 Nieder-Frauendorf 25.  
 Nieder-Malter 12.  
 Nieder-Pöbel f. Pöbel.  
 Nieder-Reinsberg f. Reinsberg.  
 Nieder-Schlag 48.  
 Nieder-Schöna 139.  
 Nossen 71, 76, 108, 141, 161, 172.  
**O**ber-Bobritsch f. Bobritsch.  
 Ober-Carsdorf 20.  
 Ober-Gruna 74, 125, 142, 154, 157,  
 163, 180.  
 Ober-Mitweida 28.  
 Ober-Pöbel f. Pöbel.  
 Ober-Reichstädt f. Reichstädt.  
 Ober-Schöna 80, 147, 158.  
 Ober-Vartha 174.  
 Ober-Wiesenthal f. Wiesenthal.  
 Oederan 78, 79, 145, 174, 178.  
 Ottendorf 144.  
**P**enig 33.  
 Plauische Grund 162.  
 Pöbel 13, 20, 25.  
 Pöbla 29, 52, 61.  
 Pöhlberg 52, 53.  
 Pretschendorf 129, 147.  
 Prießnitz 149.  
**R**abenau 124.  
 Rammelsberg 134, 169.  
 Raschau 29.  
 Reichenau 82, 130, 173, 181.  
 Reichstädt 11, 13, 19.  
 Reinhardtsgrimma 19.  
 Reinsberg 84, 142, 157, 171, 181.  
 Riechberg 77.  
 Rittersgrün 31, 56, 61, 69.  
 Rochlitz 179.  
 Röthenbach 129, 167.  
 Rogwein 143, 161, 173.  
 Rothfurth 136.  
 Rückerswalde 27, 44, 55, 63.  
 Ruppendorf 12, 19.  
**S**achsenburg 145, 161, 173.  
 Sadisdorf 14, 26.  
 Sand 121, 138.  
 Saunwiesen 61.  
 Scharfenberg 12, 108.  
 Scheibe 28.  
 Scheibenberg 52, 69.  
 Schellerhau 18, 20, 25

- Schieferleithe 128, 134, 166.  
 Schirma f. Grosschirma.  
 Schlettau 46, 59, 66, 69, 70.  
 Schmalzgrube 51.  
 Schöna f. Nieder- und Oberschöna.  
 Schönborn 145, 169.  
 Schönfeld 130.  
 Schottenberg 40, 55, 57, 66, 69.  
 Schreckenbergr 27, 36, 55, 66.  
 Sehma 27, 44, 57, 64.  
 Seifersbach 78, 181.  
 Seifersdorf 77, 144, 172, 179.  
 Sernewitz 12.  
 Siebenlehn 75, 142.  
 Silbergrund 123.  
 Stahlberg 48, 57, 64.  
 Steinbach 123.  
 Struthe 171.  
 Tanneberg 65.  
 Taubenheim 83.  
 Tharand, Tharander Wald 83, 124,  
 149, 162, 174.  
 Töyferacker 44, 58.  
 Tuttendorf 120, 127, 136, 152, 171.  
 Voigtsberg 72, 108, 125, 142, 154,  
 163, 172, 180.  
 Waldenburg 32.  
 Walthersdorf 13, 52, 124, 172.  
 Wegefarth 80, 146, 177.  
 Weichmannsdorf 120, 133, 156, 159.  
 Weissenborn 128, 154, 166.  
 Weitschen 124, 152, 176.  
 Wiesa 56, 59, 61, 64.  
 Wiesenbad 31.  
 Wiesenthal 49, 70.  
 Wingendorf 78, 173, 179.  
 Winterwald 22.  
 Wolfstein 33.  
 Wolfenburg 32.  
 Zechengrund 49.  
 Zella, Zellerwald 76, 154, 173.  
 Zigeunerberg 52.  
 Zinnacker 44, 55, 58, 63.  
 Zinnberg 168.  
 Zinnwald 22.  
 Zug 87, 117, 150, 152, 155, 164,  
 165, 170, 174, 176.
-

## Druckfehler.

- S. 64 Z. 28 v. o. ist zuzusetzen: (B. R.)
- S. 78 Z. 19 v. o. ist zuzusetzen: Goldne Rose F. zu Bräunsdorf  
Neuer Silberspath zu Riechberg.
- S. 106 Z. 1 v. o. ist zuzusetzen: 20—30 Zoll
- S. 115 Z. 15 und 17 statt Mathusalem ist zu lesen: Methusalem.
- S. 123 Z. 25 ist einzurücken: Drei Rosen.
- S. 124 Z. 8 v. o. statt 8 ist zu lesen 18.
- S. 124 Z. 9 v. o. statt 12 ist zu lesen: 22.
- S. 124 Z. 22. v. o. ist wegzustreichen: wie Jung Johannes Steh.
- S. 126 Z. 30 ist: Gott hilf uns, herauszurücken.
- S. 132 Z. 7 v. o. ist der Strich (—) zu streichen.
- S. 131 Z. 14 u. a. m. a. D. statt Churprinz ist zu lesen Kurprinz
- S. 172 Z. 24 v. o. 18.) statt 18.  
Z. 23 v. o. 23.) statt 22.)  
Z. 27 v. o. 24.) statt 23.)
-





Im Verlage von J. G. Engelhardt ist erschienen:

**Gätschmann, M. F. Prof., die Lehre von den bergmännischen Gewinnungsarbeiten.** I. Hälfte Bg. 1—17. u. Abbild. Taf. 1—6. a. u. d. T. **Vollständige Anleitung zur Bergbaukunst.** III. Abschnitt. 1ste Hälfte. gr. 8. geh. Subscript. Pr. für diesen Abschnitt compl. (ca. 34 Bogen u. 12 Taf. Abbild.) ord. Pap. 3 Thlr. Bel. Pap. 4 Thlr.

Nach und nach wird diesem ähnlich die Bearbeitung der ganzen Bergbaukunde in 12 Abschnitten erfolgen, von denen jedoch jeder ein für sich bestehendes Ganze bildet und einzeln verkauft wird. Das Erscheinen dieses längst erwarteten schwierigen Werkes wird von jedem wissenschaftlich gebildeten Bergmanne mit Freuden begrüßt werden. Es wird damit aufs Neue bekräftigt, was deutscher Fleiß und Ausdauer, verbunden mit gründlicher wissenschaftlicher Bildung in Theorie und Praxis, gegenüber französischer Oberflächlichkeit und Prahlerei, wie sie sich in den neueren französischen Werken über denselben Gegenstand kundgeben, zu leisten vermag. — Verfasser und Verleger werden demnach nicht vergebens auf kräftige Unterstützung des Unternehmens hoffen. Ein Prospectus des Werkes wird in allen Buchhandlungen gratis ausgegeben.

Die bergmännische Gewinnungslehre ist nicht nur für den praktischen und studierenden Bergmann, sondern auch besonders für Architekten, Straßen- und Eisenbahnbaumeister, Steinbrecher u. s. w. von großem Interesse und Nützlichkeit.

Die zweite Hälfte wird Ostern 1845 erscheinen und als Rest nachgeliefert. —

**Theoretisch-praktisches Handbuch der Stabeisenfabrikation** nebst einer Darstellung der Verbesserungen, deren sie fähig ist, hauptsächlich in Belgien; von **B. Valérius**, Doktor der Philosophie und Professor der technischen Chemie an der Militärschule zu Brüssel. — Deutsch bearbeitet von **Carl Hartmann**. 1—4. Lieferung. kl. 4. Bogen 1 bis 28 und Atlas Tafel 1 bis 24. geh. in Umschlag à Lieferung 1½ Thlr.

Der Inhalt des Werkes zerfällt in XI. Abschnitte, nämlich:

I. Abschnitt. Kap. 1—5. Einleitung: Untersuchung der Materialien u. Produkte, Aufzählung der Hauptelemente einer englischen Stabeisenfabrik  
II. Abschnitt Kap. 1. 2. Personal. III. Abschn. Kap. 1—5. Ofen.  
IV. Abschn. Kap. 1—3. Betrieb der Ofen. V. Abschn. Kap. 1—5. Beschreibung des Ganzen eines Walzwerks; Motoren, Mittheilungsapparat und Fabrikationsmaschinen. VI. Abschn. Kap. 1—5. Dienst und Lohn der Arbeiter. VII. Abschn. Rechnungswesen der Walzwerke und Eisenhütten im Allgemeinen. VIII. Abschn. Deutsche Frischmethode. IX. Abschn. Kennarbeit. X. Abschn. Fabrikation verschiedener Stahl- und Eisendraht-Sorten. XI. Abschn. Vergleichung der verschiedenen Stabeisenfabrikations-Methoden, und deren Vortheile und Nachtheile.

Das ganze Werk wird aus 5 Lieferungen, à 7 Bogen Text und 6 Tafeln Abbildungen, bestehen und rasch nach einander erscheinen.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

04. Jan. 1991

01. Feb. 1994

11. Feb. 1994

30. März 1996

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0298407

III/9/280 JG 162/6/85

